

M7CL V3 Editor

Bedienungsanleitung

Besondere Hinweise

- Die Yamaha Corporation besitzt das ausschließliche Urheberrecht an der Software und diesem Handbuch.
- Das Kopieren der Software und die Vervielfältigung dieses Handbuchs als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.
- Das Kopieren kommerziell erhältlicher Musikdaten und/oder digitaler Audiodateien außer für den persönlichen Gebrauch ist streng verboten.
- Yamaha übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung der Software und der dazugehörigen Dokumentation und kann nicht für die Folgen der Benutzung von Handbuch und Software verantwortlich gemacht werden.
- Die Bildschirmdarstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von den Bildschirmanzeigen auf Ihrem Computer abweichen.
- Um Informationen zur Modifikation von Systemsoftware, bestimmten Funktionen oder technischen Daten aufgrund von Versions-Updates der Anwendung zu erhalten, besuchen Sie bitte die folgende Internetseite:
<http://www.yamahaproaudio.com/>
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Apple, Mac und Macintosh sind Warenzeichen von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

□ Yamaha Pro Audio Global Site

<http://www.yamahaproaudio.com/>

Inhalt

Erste Schritte	2
Master-Fenster	13
Überblick	16
Selected-Channel-Fenster	29
Library-Fenster	48
Patch-Editor-Fenster	51
Rack-Fenster	55
Meter-Fenster	64
Group/Link-Fenster	66
Scene-Fenster	70
User-Defined-Keys-Setup-Fenster	77
Sends-On-Fader-Fenster	78
Tastenkombinationen	79
Index	80

* Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen dienen lediglich der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte und technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Beschreibung der Menüs und Schaltflächen

In Fällen, wo die Menü- und Schaltflächenbezeichnungen bei Windows- und Mac-Systemen unterschiedlich sind, werden in dieser Anleitung die Windows-Bezeichnungen der Menüs und Schaltflächen verwendet, gefolgt von den Mac-Bezeichnungen in Klammern.

Erste Schritte

Überblick über M7CL V3 Editor

M7CL V3 Editor (ab jetzt in diesem Dokument „M7CL Editor“ genannt) ermöglicht Ihnen die Fernbedienung eines Mischpults M7CL von Yamaha (Version 3) (wie M7CL-48ES, M7CL oder M7CL-32; ab jetzt in diesem Dokument gemeinsam „M7CL“ genannt). Mit M7CL Editor können Sie außerdem die Parametereinstellungen im Computer speichern. Um M7CL Editor verwenden zu können, müssen Sie zunächst folgende Schritte ausführen:

- 1 Studio Manager starten und konfigurieren.
- 2 M7CL Editor starten und konfigurieren.
- 3 M7CL Editor mit Ihrem Mischpult M7CL synchronisieren (➔ S. 12).

HINWEIS Weitere Informationen zur Bedienung von Studio Manager finden Sie in der Bedienungsanleitung von Studio Manager.

Konfigurieren von M7CL Editor

Sie müssen die folgenden Einstellungen für jeden geöffneten Editor konfigurieren.

- HINWEIS**
- Bevor Sie die folgenden Einstellungen vornehmen, müssen Sie Einstellungen für den DME-N Network Driver (Windows) oder den Network-MIDI Driver (Mac) vornehmen und im Setup-Fenster von Studio Manager den MIDI-Port auswählen.
 - Um einen Editor zu öffnen, klicken Sie im Studio-Manager-Fenster auf das Symbol des gewünschten Editors.

□ Systemeinstellungen (System Setup)

Um das System-Setup-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie [System Setup] aus dem [File]-Menü.

HINWEIS Geben Sie in jedem Fall den Eingangs- und den Ausgangsport (Input, Output) an.

① Input port/Output port (Eingangsport/Ausgangsport)

Wählen Sie aus den in Studio Manager angegebenen Ports diejenigen aus, die der Editor für die Kommunikation mit dem Mischpult M7CL verwenden wird.

② Model Select

In diesem Bereich können Sie Einstellungen für das von Ihnen verwendete M7CL-Modell vornehmen.

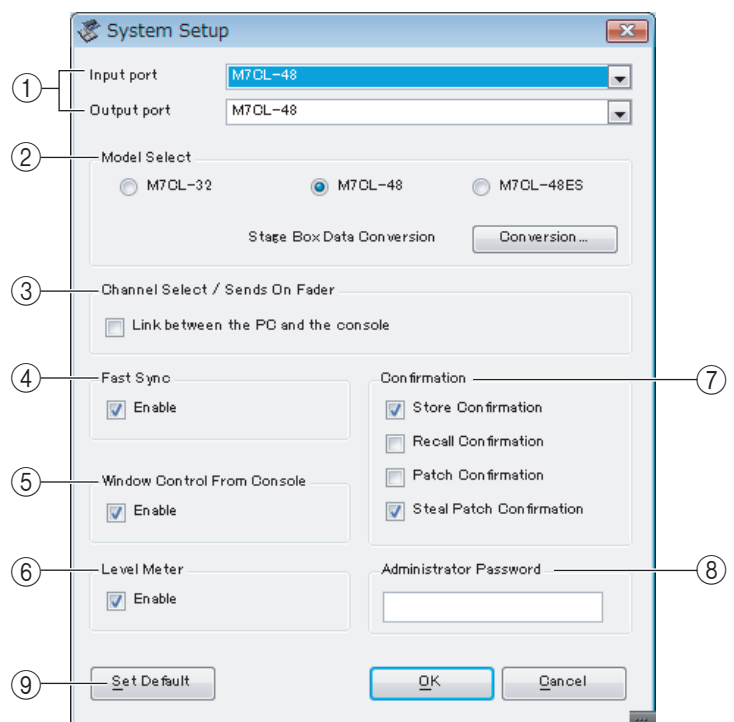
M7CL-32/M7CL-48/M7CL-48ES

Wählen Sie Ihr M7CL-Modell. Wenn M7CL Editor mit dem M7CL-Pult synchronisiert ist, wird das Modell automatisch ausgewählt, und andere Modellvarianten werden ausgeblendet.

Stage Box Data Conversion

Wandelt HA- und Eingangs-Routing-Einstellungen entsprechend um, wenn Sie z. B. (bei einem M7CL-48ES-System) Daten verwenden möchten, die auf einem System gespeichert wurden, das SB168-ES-Einheiten besaß, die an M7CL-48-Slots angeschlossen waren.

Klicken Sie zur Konvertierung auf die Schaltfläche [Conversion...], so dass das Dialogfenster Stage Box Data Conversion erscheint. (➔ S. 8)



③ **Channel Select/Sends On Fader**

Mit diesem Kontrollkästchen können Sie angeben, ob das M7CL-Mischpult und M7CL Editor bei folgenden Bedienvorgängen verkoppelt sein sollen:

- Kanalauswahl
- Umschalten zwischen normalem Modus und SENDS-ON-FADER-Modus
- Umschalten zwischen MIX und MATRIX im SENDS-ON-FADER-Modus

Wenn Sie das Kästchen nicht markieren, reagieren M7CL-Mischpult und M7CL Editor unabhängig voneinander.

④ **Fast Sync**

Mit dieser Funktion kann die Synchronisation beschleunigt werden, so dass sich die benötigte Zeit verringert.

Verwenden Sie dieses Kontrollkästchen, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

⑤ **Window Control from Console (Fenstersteuerung vom Pult aus)**

Diese Option bestimmt, ob Sie mit den benutzerdefinierten Tasten (USER DEFINED KEYS) am Pult die Fenster von M7CL Editor öffnen und schließen möchten oder nicht.

⑥ **Level Meter (Pegelanzeige)**

Durch Deaktivieren der Pegelanzeigefunktion können Sie die durch Bildschirmvorgänge und Kommunikation verursachte Verarbeitungslast reduzieren. Diese Option legt fest, ob die Funktionalität der Pegelanzeige aktiviert ist.

⑦ **Confirmation (Bestätigung)**

Diese Kontrollkästchen legen fest, ob beim Speichern (Store Confirmation), Abrufen (Recall Confirmation), Patchen (Patch Confirmation) oder bei einer Patch-Umschaltung, die ein bestehendes Patch verändern würde (Steal Patch Confirmation) eine Bestätigungsaufforderung erscheinen soll oder nicht.

⑧ **Administrator Password (Administrator-Passwort)**

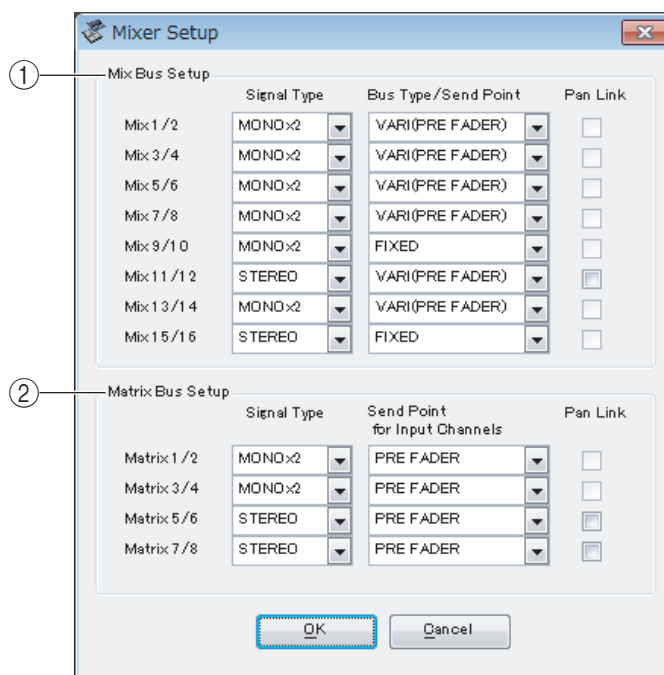
Geben Sie das am Mischpult M7CL festgelegte Administrator-Passwort ein. Wenn dieses Passwort nicht korrekt eingegeben wird, kann das Mischpult M7CL nicht zu M7CL Editor synchronisiert werden.

⑨ **Set Default (Standard einstellen)**

Drücken Sie diese Schaltfläche, um die momentan im System-Setup-Dialogfenster festgelegten Einstellungen als Standardeinstellungen zu verwenden. Beim nächsten Starten von M7CL Editor werden dann diese Einstellungen verwendet.

❑ Mixer Setup

Um das Mixer-Setup-Dialogfenster zu öffnen, wählen Sie [Mixer Setup] aus dem [File]-Menü.



① Mix Bus Setup

Hier können Sie Einstellungen für die MIX-Busse vornehmen.

Signal Type: Wählen Sie für zwei benachbarte MIX-Busse mit ungerader/gerader Nummer entweder MONOx2 oder STEREO.

Bus Type/Send Point (Bustyp/Abgriffpunkt): Wählen Sie entweder VARI (PRE FADER) oder VARI (PRE EQ) oder FIXED für jedes Paar benachbarter MIX-Busse mit ungerader/gerader Nummer.

Pan Link (Panoramaverknüpfung): Diese Einstellung gilt nur, wenn Signal Typ auf STEREO und Bus Type auf VARI gesetzt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist die an die Stereo-MIX-Busse gesendete Panoramaeinstellung mit der an den STEREO-Bus gesendeten Panoramaeinstellung verknüpft.

② Matrix Bus Setup

Hier können Sie Einstellungen für die MATRIX-Busse vornehmen.

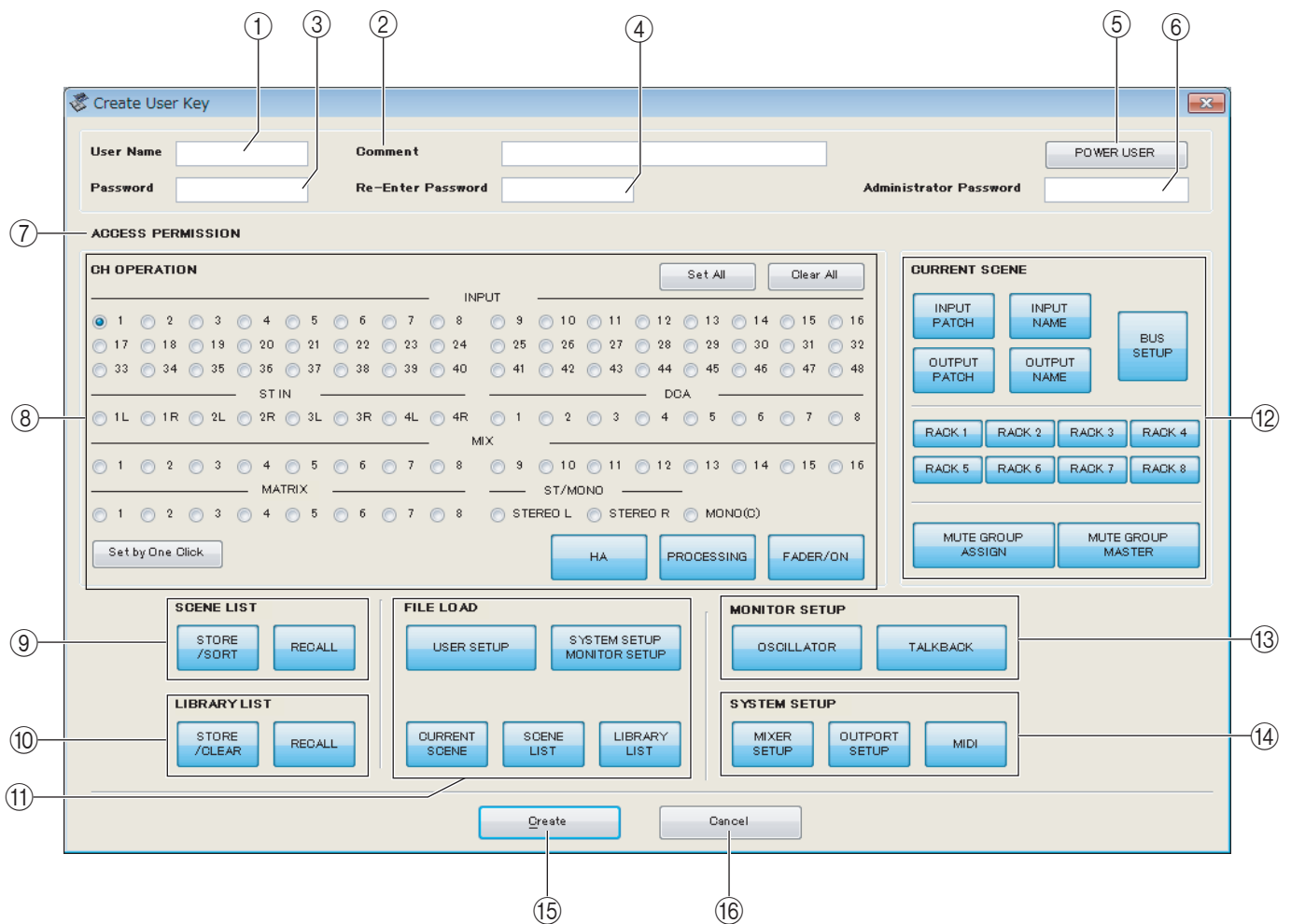
Signal Type: Wählen Sie für zwei benachbarte MATRIX-Busse mit ungerader/gerader Nummer entweder MONOx2 oder STEREO.

Bus Type/Send Point (Bustyp/Abgriffpunkt): Wählen Sie entweder PRE FADER oder PRE EQ für jedes Paar benachbarter MATRIX-Busse mit ungerader/gerader Nummer.

Pan Link (Panoramaverknüpfung): Diese Einstellung gilt nur, wenn Signal Typ auf STEREO und Bus Type auf VARI gesetzt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist die an die Stereo-MATRIX-Busse gesendete Panoramaeinstellung mit der an den STEREO-Bus gesendeten Panoramaeinstellung verknüpft.

Erstellen einer Benutzertaste

Um das Dialogfenster Create User Key zu öffnen, wählen Sie [Create User Key] aus dem [File]-Menü. Dadurch wird eine Benutzertaste angelegt (Dateinamenerweiterung „.M7U“), die verwendet werden kann, um diejenigen Parameter des Mischpults M7CL einzustellen, die für jeden Benutzer einzeln festgelegt werden können.



1 User Name (Benutzername)

Geben Sie den Namen des Benutzers an. Sie können bis zu acht Buchstaben und Ziffern (Single-Byte-Zeichen) eingeben.

2 Comment (Bemerkung)

Geben Sie für jeden Benutzer eine Bemerkung ein. Sie können bis zu 32 alphanumerische Zeichen (Single-Byte) eingeben.

3 Password (Passwort)

Geben Sie ein Passwort ein, das verwendet wird, wenn die Benutzertaste vom Mischpult M7CL gelesen wird. Sie können bis zu acht alphanumerische Zeichen (Single-Byte) eingeben. Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

4 Re-Enter Password (Passwort erneut eingeben)

Geben Sie das Passwort noch einmal ein, um sicherzugehen, dass kein Eingabefehler aufgetreten ist.

5 POWER USER (Intensivnutzer)

Geben Sie an, um es sich bei diesem Benutzer um einen Intensivnutzer handelt. Intensivnutzer können am M7CL-Mischpult einen Benutzer-Authentifizierungsschlüssel mit einer festgelegten Benutzerstufe anlegen oder bearbeiten.

6 Administrator Password (Administrator-Passwort)

Geben Sie das am Mischpult M7CL festgelegte Administrator-Passwort ein. Diese Eingabe ist nicht erforderlich, wenn am Mischpult M7CL kein Administrator-Passwort festgelegt wurde, aber wenn dieses Passwort inkorrekt ist, werden Sie aufgefordert, es einzugeben, wenn die Benutzertaste gelesen wird.

7 ACCESS PERMISSION (Zugriffsgenehmigung)

Legen Sie in diesem Bereich die Parameter fest, die dieser Benutzer bearbeiten darf.

- ⑧ **CH OPERATION (Kanalbearbeitung)**
INPUT, ST IN, DCA, MIX, MATRIX, ST/MONO: Wählen Sie die Kanäle aus, deren Parameter bearbeitet werden dürfen
HA (Vorverstärker): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für den Vorverstärker-Gain und die Phantomspeisung der ausgewählten Kanäle.
PROCESSING (Verarbeitung): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für allgemeine Signalverarbeitungsparameter (Fader und [ON]-Taste ausgenommen) des ausgewählten Kanals. Zu den unter PROCESSING enthaltenen speziellen Parametern siehe den Anhang der M7CL-Bedienungsanleitung.
FADER/ON (Fader/Ein): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Pan/Balance, Fader, Kanal ein, Signal senden ein/aus und Send-Pegel der ausgewählten Kanäle.
Set All (Alles einstellen): Schalten Sie hier HA, PROCESSING und FADER/ON für alle Kanäle ein.
Clear All (Alles löschen): Schalten Sie hier HA, PROCESSING und FADER/ON für alle Kanäle aus.
Set by One Click (Mit einem Klick einstellen): Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist, werden HA, PROCESSING und FADER/ON eingeschaltet, wenn Sie einen Kanal auswählen. Sind bereits alle eingeschaltet, so werden alle ausgeschaltet.
- ⑨ **SCENE LIST (Szenenliste)**
STORE/SORT (Speichern/Sortieren): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Szenenspeicherungs- und Sortiervorgänge.
RECALL (Laden): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Szenenladevorgänge.
- ⑩ **LIBRARY LIST (Library-Liste)**
STORE/CLEAR (Speichern/Löschen): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Library-Speicher- und -Löschvorgänge.
RECALL (Laden): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Library-Ladevorgänge.
- ⑪ **FILE LOAD (Datei laden)**
USER SETUP: Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für das Laden von benutzerdefinierten Tasten und Voreinstellungen beim Laden einer Datei.
SYSTEM SETUP MONITOR SETUP: Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für das Laden von System-Setup- und Monitor-Setup-Einstellungen beim Laden einer Datei.
CURRENT SCENE (Aktuelle Szene): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für das Laden der aktuellen Szene beim Laden einer Datei.
SCENE LIST (Szenenliste): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für das Laden der Szenenliste beim Laden einer Datei.
LIBRARY LIST (Library-Liste): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für das Laden der Library-Liste beim Laden einer Datei.
- ⑫ **CURRENT SCENE (Aktuelle Szene)**
INPUT PATCH (Eingangszuordnung): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Eingangszuordnungsvorgänge.
INPUT NAME (Eingangsname): Ändern Sie hier die Rechte für das Bearbeiten der Eingangsnamen.
OUTPUT PATCH (Ausgangszuordnung): Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für die Ausgangszuordnung.
OUTPUT NAME (Ausgangsname): Ändern Sie hier die Rechte für das Bearbeiten der Ausgangsnamen.
BUS SETUP: Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Busse.
RACK: Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Rack-Vorgänge.
MUTE GROUP ASSIGN: Ändern Sie hier die Rechte für das Zuweisen von Mute-Gruppen.
MUTE GROUP MASTER: Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für das Aktivieren/Deaktivieren von Mute-Gruppen.
- ⑬ **MONITOR SETUP**
OSILLATOR: Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Oszillatoreinstellungen.
TALKBACK: Ändern Sie hier die Bearbeitungsrechte für Kommandoeinstellungen (Talkback).
- ⑭ **SYSTEM SETUP**
MIXER SETUP: Ändern Sie hier die Rechte für das Vornehmen von Mischpult-Setup-Einstellungen.
OUTPORT SETUP: Ändern Sie hier die Rechte für das Vornehmen von Ausgabe-Setup-Einstellungen.
MIDI: Ändern Sie hier die Rechte für das Vornehmen von MIDI-Einstellungen.
- ⑮ **Create (Anlegen)**
Erstellt die Benutzertaste.
- ⑯ **Cancel (Abbrechen)**
Schließt das Dialogfenster.

Arbeiten mit Sessions

Die Gesamtheit all Ihrer Mischeinstellungen in M7CL Editor einschließlich der Szenen- und Library-Daten werden „Sessions“ (Arbeitssitzungen) genannt.

Die folgende Tabelle beschreibt den Umgang mit Sessions.

Anlegen einer neuen Session	Wählen Sie aus dem [File]-Menü die Option [New Session] (Neue Arbeitssitzung) aus.
Öffnen einer gespeicherten Session	Wählen Sie aus dem [File]-Menü die Option [Open Session] (Arbeitssitzung öffnen) aus.
Speichern der aktuellen Session	Wählen Sie aus dem [File]-Menü die Option [Save Session] (Arbeitssitzung speichern) aus.
Speichern der aktuellen Session unter einem neuen Namen	Wählen Sie aus dem [File]-Menü die Option [Save Session As...] (Arbeitssitzung speichern als...) aus.

Wenn Sie eine Session aus einem Editorfenster heraus speichern, werden lediglich die Einstellungen genau dieses Editors in einer Datei gespeichert. Session-Dateien, die von M7CL Editor gespeichert werden, erhalten die Dateinamenerweiterung „.YSE“. Dateien, in denen nur die M7CL-Mischpultdaten gespeichert sind (Erweiterung „.M7C“) können ebenfalls verwaltet werden, so dass Sie zum Austausch von Daten mit dem M7CL-Mischpult eine Speicherkarte verwenden können.

Wenn Sie im Studio-Manager-Fenster eine Session speichern, werden sämtliche ausgewählten Editoreinstellungen in einer Datei mit der Dateierweiterung „.YSM“ gespeichert.

HINWEIS Bei M7CL Editor der Version 3 können Sie auch Dateien öffnen, die auf beliebigen Varianten von M7CL-Pulten oder mit älteren Editoren als Version 3 gespeichert wurden, wenn die Dateien eine der Erweiterungen „.M7C“ oder „.YSE“ tragen. Sobald Sie diese Dateien jedoch auf einem M7CL-Pult oder Editor der Version 3 speichern, können Sie diese nicht mehr in früheren Varianten der M7CL-Pulte oder älteren Editoren öffnen.

HINWEIS Wenn Sie das Pult M7CL-48ES verwenden, um eine auf dem Pult M7CL-32/48 gespeicherte Session zu öffnen, oder wenn Sie auf dem M7CL-32/48-Pult eine Session öffnen, die auf dem M7CL-48ES gespeichert wurde, ändern sich die Routing-Einstellungen, und dieselben HA-Einstellungen werden wie folgt verwendet:

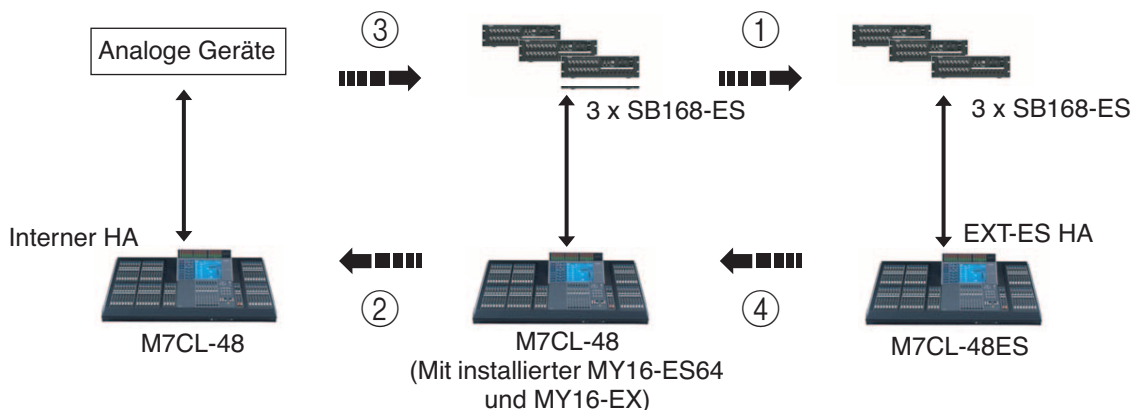
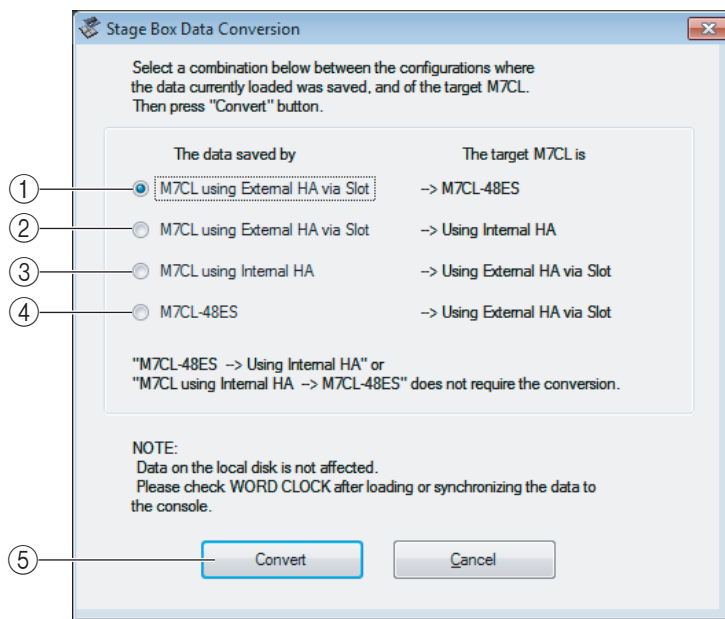
M7CL-32/48		M7CL-48ES
INPUT 1–16	↔(*)	ES IN 1–16
INPUT 17–32	↔(*)	ES IN 17–32
INPUT 33–48	↔(*)	ES IN 33–48
ST IN 1L–4R	↔	OMNI IN 1–8
SLOT1 IN 1–16	↔	SLOT1 IN 1–16
SLOT2 IN 1–16	↔	SLOT2 IN 1–16
SLOT3 IN 1–16	↔	SLOT3 IN 1–16
TALKBACK	↔	TALKBACK
OMNI OUT 1–16	↔	ES OUT 1–16
Keine Zuweisung	↔	ES OUT 17–24
Keine Zuweisung	↔	OMNI OUT 1–8
SLOT1 OUT 1–16	↔	SLOT1 OUT 1–16
SLOT2 OUT 1–16	↔	SLOT2 OUT 1–16
SLOT3 OUT 1–16	↔	SLOT3 OUT 1–16
2TR DIGITAL OUT	↔	2TR DIGITAL OUT

(*) Es werden dieselben HA-Einstellungen verwendet.

Stage Box Data Conversion

Um das Dialogfenster Stage Box Data Conversion zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Stage Box Data Conversion] im System-Setup-Dialogfenster.

Verwenden Sie dieses Dialogfenster, um HA- und Eingangs-Routing-Einstellungen entsprechend umzuwandeln, wenn Sie z. B. (bei einem M7CL-48ES-System) Daten verwenden möchten, die auf einem System gespeichert wurden, das SB168-ES-Einheiten besaß, die an M7CL-48-Slots angeschlossen waren.



① M7CL mit Externem HA im Slot → M7CL-48ES

Konvertiert die Routing-Einstellungen wie folgt:

INPUT 1–16	→(*)	SLOT1 IN 1–16
INPUT 17–32	→(*)	SLOT2 IN 1–16
INPUT 33–48	→(*)	SLOT3 IN 1–16
ST IN 1L–4R	→	OMNI IN 1–8
SLOT1 IN 1–16	→	ES IN 1–16
SLOT2 IN 1–16	→	ES IN 17–32
SLOT3 IN 1–16	→	ES IN 33–48
TALKBACK	→	TALKBACK
OMNI OUT 1–16	→	SLOT1 OUT 1–16
SLOT1 OUT 1–16	→	ES OUT 1–16

SLOT2 OUT	1-8	→	ES OUT 17–24
	9-16	→	OMNI OUT 1–8
Keine Zuweisung		→	SLOT2 OUT 1–16
SLOT3 OUT 1–16		→	SLOT3 OUT 1–16
2TR DIGITAL OUT		→	2TR DIGITAL OUT

(*) Es werden dieselben HA-Einstellungen verwendet.

② **M7CL mit Externem HA im Slot → Verwendung des Internen HA**

Konvertiert die Routing-Einstellungen wie folgt:

SLOT1 IN 1–16	→(*)	INPUT 1–16
SLOT2 IN 1–16	→(*)	INPUT 17–32
SLOT3 IN 1–16	→(*)	INPUT 33–48
ST IN 1L–4R	→	ST IN 1L–4R
INPUT 1–16	→	SLOT1 IN 1–16
INPUT 17–32	→	SLOT2 IN 1–16
INPUT 33–48	→	SLOT3 IN 1–16
TALKBACK	→	TALKBACK
SLOT1 OUT 1–16	→	OMNI OUT 1–16
OMNI OUT 1–16	→	SLOT1 OUT 1–16
SLOT2 OUT 1–16	→	SLOT2 OUT 1–16
SLOT3 OUT 1–16	→	SLOT3 OUT 1–16
2TR DIGITAL OUT	→	2TR DIGITAL OUT

(*) Es werden dieselben HA-Einstellungen verwendet.

③ **M7CL mit Internem HA im Slot → Verwendung des Externen HA im Slot**

Konvertiert die Routing-Einstellungen wie folgt:

INPUT 1–16	→ (*)	SLOT1 IN 1–16
INPUT 17–32	→ (*)	SLOT2 IN 1–16
INPUT 33–48	→ (*)	SLOT3 IN 1–16
ST IN 1L–4R	→	ST IN 1L–4R
SLOT1 IN 1–16	→	INPUT 1–16
SLOT2 IN 1–16	→	INPUT 17–32
SLOT3 IN 1–16	→	INPUT 33–48
TALKBACK	→	TALKBACK
OMNI OUT 1–16	→	SLOT1 OUT 1–16
SLOT1 OUT 1–16	→	OMNI OUT 1–16
SLOT2 OUT 1–16	→	SLOT2 OUT 1–16
SLOT3 OUT 1–16	→	SLOT3 OUT 1–16
2TR DIGITAL OUT	→	2TR DIGITAL OUT

(*) Es werden dieselben HA-Einstellungen verwendet.

④ **M7CL-48ES → Verwendung des Externen HA im Slot**

Konvertiert die Routing-Einstellungen wie folgt:

SLOT1 IN 1–16	→(*)	INPUT 1–16	
SLOT2 IN 1–16	→(*)	INPUT 17–32	
SLOT3 IN 1–16	→(*)	INPUT 33–48	
OMNI IN 1–8	→	ST IN 1L–4R	
ES IN 1–16	→	SLOT1 IN 1–16	
ES IN 17–32	→	SLOT2 IN 1–16	
ES IN 33–48	→	SLOT3 IN 1–16	
TALKBACK	→	TALKBACK	
SLOT1 OUT 1–16	→	OMNI OUT 1–16	
ES OUT 1–16	→	SLOT1 OUT 1–16	
ES OUT 17–24	→	SLOT2 OUT	1-8
OMNI OUT 1–8	→		9-16
SLOT2 OUT 1–16	→	Keine Zuweisung	
SLOT3 OUT 1–16	→	SLOT3 OUT 1–16	
2TR DIGITAL OUT	→	2TR DIGITAL OUT	

(*) Es werden dieselben HA-Einstellungen verwendet.

⑤ **[Convert]-Schaltfläche**

Konvertiert die Session mit einem der Konvertierungsmuster ① – ④.

Undo/Redo-Funktion (Rückgängig/Wiederherstellen)

In M7CL Editor können Sie die jeweils letzte Aktion rückgängig machen (Undo) sowie dieses Rückgängigmachen wieder aufheben (Redo). Wenn Sie die Undo-Funktion zweimal nacheinander ausführen, werden die letzten beiden Vorgänge rückgängig gemacht. Wenn Sie die Undo-Funktion dreimal nacheinander ausführen, werden die letzten drei rückgängig gemacht. Auf diese Weise können Sie eine ganze Reihe bereits ausgeführter Vorgänge aufheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Verwendung der Undo/Redo-Funktion.

Undo (Rückgängig machen)	Wählen Sie [Undo] aus dem [Edit]-Menü.
Redo (Wiederherstellen)	Wählen Sie [Redo] aus dem [Edit]-Menü.

Bitte beachten Sie jedoch, dass nach der Ausführung folgender Vorgänge kein Rückgängigmachen bzw. keine Wiederherstellung von Vorgängen mehr möglich ist:

- Bedienungsfunktionen am Mischpult M7CL
- Beenden des Studio Managers
- Synchronisation mit dem Mischpult M7CL
- Session-Bedienung

HINWEIS Die folgenden Vorgänge können weder rückgängig gemacht noch wiederhergestellt werden:

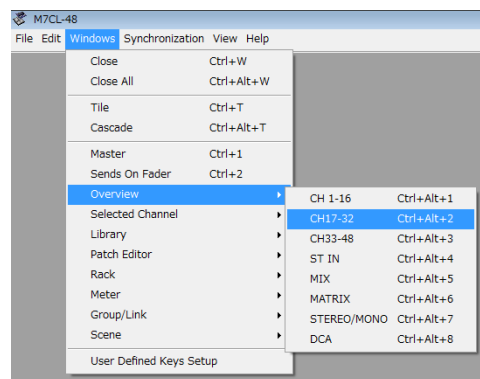
- Einstellungen im Setup-Fenster
- Synchronisation
- Öffnen und Schließen von Fenstern
- Größenänderung oder Verschieben von Fenstern
- Stage Box Data Conversion

Es gibt noch bestimmte weitere Vorgänge, die nicht rückgängig gemacht werden können, je nach Funktion.

HINWEIS Bei Library- oder Szenenvorgängen gilt Undo/Redo nur für den zuletzt ausgeführten Einzelvorgang. Vorgänge vor diesem können Sie nicht rückgängig machen. Undo/Redo ist in diesen Fenstern nur über die [UNDO]-Schaltfläche im jeweiligen Fenster verfügbar. Auch wenn Sie im Master-Fenster eine Szene laden, können Sie den Ladevorgang nicht mit einer Tastenkombination oder einem Menübefehl rückgängig machen.

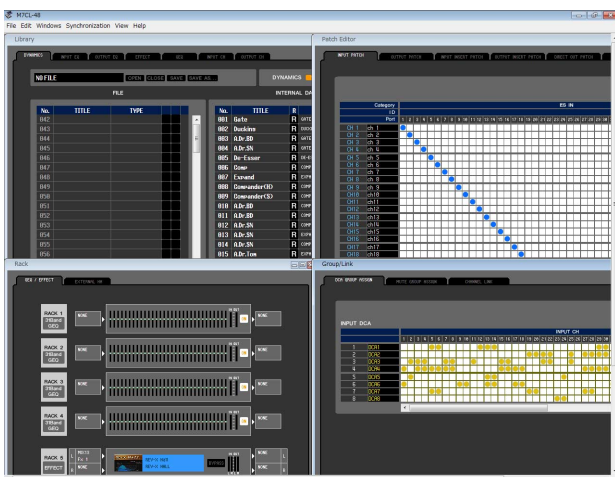
Fensterbedienung

Im [Windows]-Menü können Sie jedes Programmfenster öffnen und/oder auswählen. Für die Fenster INPUT CH und Effect Editor benutzen Sie das Untermenü, um die Kanäle oder die Library auszuwählen, die Sie sehen möchten.

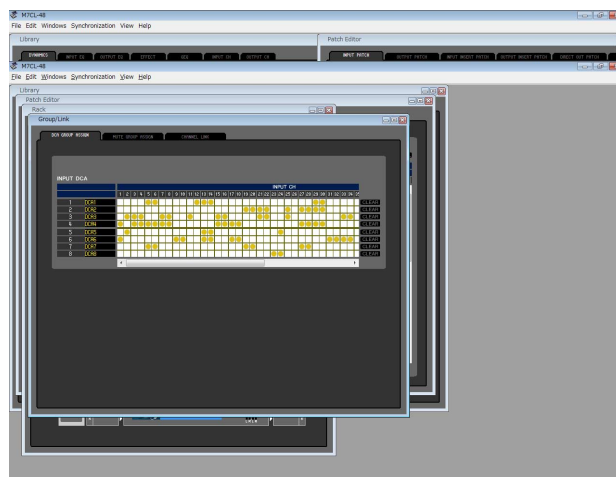


Sie können die Fenster im Editor mit den Befehlen Tile (nicht überlappend) und Cascade (kaskadenförmig) anordnen.

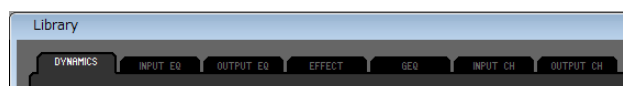
● Tile



● Cascade



Im Library- oder im Scene-Fenster klicken Sie auf die Registerkarten oben im Fenster, um zwischen den Seiten umzuschalten.

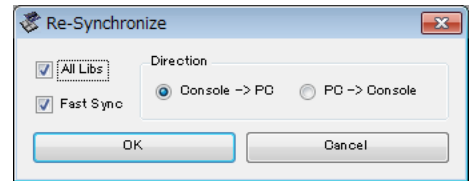


Synchronisieren von M7CL Editor

Wenn M7CL Editor startet, können die Parametereinstellungen am Pult sich von den Parametereinstellungen in M7CL Editor unterscheiden. Daher müssen Sie zunächst die Parametereinstellungen am Pult mit denen in M7CL Editor in Übereinstimmung bringen. Dieser Vorgang wird „Synchronisation“ genannt. Folgen Sie zur Synchronisierung von M7CL Editor den nachstehenden Schritte.

1 Wählen Sie [Synchronize] und danach [Re-synchronize].

Das folgende Fenster öffnet sich.



2 Wählen Sie, ob Sie Ihre Einstellungen an M7CL Editor übertragen möchten oder umgekehrt.

Hierbei bestimmt die Option „All Libs“, ob auch die Szenen- und Library-Daten synchronisiert werden sollen oder nicht.

PC → Console: Überträgt die aktuellen Parametereinstellungen in M7CL Editor an Ihr Mischpult.

Console → PC: Überträgt die aktuellen Parametereinstellungen im Mischpult an M7CL Editor im Computer.

3 Klicken Sie auf [OK].



Bedienen Sie das Mischpult nicht, während die Synchronisation durchgeführt wird.

HINWEIS

Wenn Sie in Studio Manager die Funktion „Recall“ ausgeführt haben, werden alle in Studio Manager ausgewählten Editoren mit den entsprechenden Geräten synchronisiert.

Offline-Bearbeitungsfunktion

Wenn Sie Ihr Pult nicht mit M7CL Editor synchronisieren möchten, wählen Sie [Offline Edit] im [Synchronization]-Menü. Um Ihre Offline-Bearbeitungen an das Pult zu übertragen, wählen Sie [Re-Synchronize] im [Synchronization]-Menü mit der Option „PC -> Console“, um das Pult mit M7CL Editor zu synchronisieren. Die Offline-Bearbeitungsfunktion wird ebenfalls aktiviert, wenn Sie auf die Schaltfläche [ONLINE]/[OFFLINE] im Sync-Fenster klicken.

HINWEIS

Einige Parameter im Mischpult ändern deren angezeigte Werte je nach der Sampling-Frequenz. Wenn Sie M7CL Editor von OFFLINE zu ONLINE schalten, können sich die angezeigten Parameterwerte ändern, da M7CL Editor die Sampling-Frequenz vom Pult lädt und das Display aktualisiert.

Weitere Funktionen

☐ Auf den Vorgabewert zurücksetzen (Strg(⌘)+Klick)

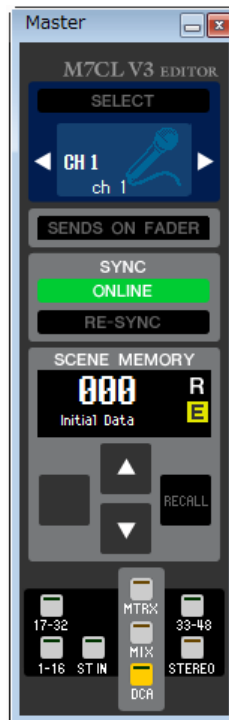
Bewegen Sie den Cursor auf ein Bedienungselement oder einen Parameterwert, halten Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste gedrückt und klicken Sie mit der Maustaste, um den Wert auf seine Voreinstellung zu ändern (z.B. um eine Pan-Einstellung auf Mitte zu bringen).

Die Kanal-Fader, Send-Regler und Balkendiagramme können hingegen ungeachtet des Vorgabewerts auf $-\infty$ gesetzt werden.

☐ Strg(⌘)+Umschalt+Klick

Bewegen Sie den Mauszeiger auf einen Kanal-Fader, einen Send-Regler oder ein Balkendiagramm und klicken Sie bei gedrückt gehaltenen Tasten <Strg>(<⌘>) und <Umschalt>, um ungeachtet des Vorgabewerts den Nominalwert einzustellen.

Master-Fenster



Im Master-Fenster können Sie zum M7CL synchronisieren, Szenen laden und das Overview-Fenster (Übersichtsfenster) anzeigen. Wählen Sie [Master] aus dem [Windows]-Menü (Fenster-Menü), um dieses Fenster zu öffnen.

□ CHANNEL SELECT (Kanalauswahl)



Hier werden Nummer und Name des Kanals angezeigt, auf den Ihre Bedienvorgänge angewendet werden. Um den Kanal zu wechseln, können Sie entweder auf die Schaltfläche [SELECT] (Auswahl) klicken und aus der daraufhin erscheinenden Liste einen Kanal auswählen, oder Sie können auf die Kanalauswahlschaltflächen in Form von Links-/Rechtspfeilen klicken. Sie können auch das Kanalnamen-Textfeld verwenden, um den Namen zu bearbeiten.

Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster markiert ist, wird dieser Parameter mit den [SEL]-Tasten auf dem Bedienfeld des M7CL verkoppelt.

Sie können das Symbol mit der rechten Maustaste (bzw. mit <Ctrl>-Klick) anklicken und ein anderes auswählen.

□ SENDS ON FADER



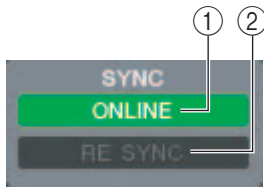
Diese Schaltfläche zeigt an, ob der normale Modus oder der Modus SENDS ON FADER aktiv ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Modi zu wechseln. Wenn der Modus SENDS ON FADER aktiv ist, erscheint das Sends-On-Fader-Fenster. (➔ S. 78)



Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster markiert ist, wird dieser Parameter mit der Einstellung SEND-ON-FADER-Modus auf dem Bedienfeld des M7CL verkoppelt.

☐ SYNC

Hier wird der Verbindungs- und Synchronisationsstatus zwischen M7CL Editor und dem M7CL angezeigt.



① Schaltfläche [ONLINE]/[OFFLINE]

Der ONLINE/OFFLINE-Status wechselt mit jedem Klicken auf diese Schaltfläche.

Diese Schaltfläche hat dieselbe Funktion wie [Synchronization]-Menü → [Offline Edit].
(➔ S. 12)



Diese Anzeige ist zu sehen, wenn M7CL Editor ordnungsgemäß mit dem M7CL selbst verbunden ist. In diesem Zustand sind die Parameter von M7CL Editor und dem M7CL selbst verknüpft.



Diese Anzeige erscheint, wenn M7CL Editor und das M7CL selbst nicht verbunden sind, wenn ein Verbindungsproblem besteht oder wenn Offline Edit (Offline-Bearbeitung) ausgewählt ist. In diesem Zustand sind die Parameter von M7CL Editor und dem M7CL selbst nicht verknüpft.

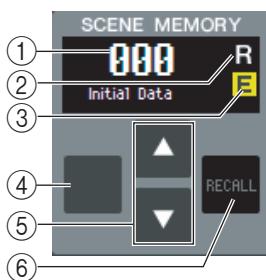
② Schaltfläche [RE-SYNC]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint das Dialogfenster „Synchronization“.

Diese Schaltfläche hat dieselbe Funktion wie [Synchronization]-Menü → [Re-Synchronize].
(➔ S. 12)

☐ SCENE MEMORY (Szenenspeicher)

Hier können Sie die momentan geladene Szene betrachten und Szenen laden oder speichern.



① Szenen-Nummernanzeige

Zeigt die Nummer der zum Speichern oder Laden ausgewählten Szene an.

② Geschützt-Anzeige

Das Schlosssymbol wird bei Szenen angezeigt, die geschützt sind. Sie können die Titel dieser Szenen weder überschreiben noch ändern. Bei Nur-Lesen-Szenen erscheint stattdessen ein „R“.

③ Edit-Anzeige

Die Edit-Anzeige leuchtet, wenn Sie die Parameter nach dem Laden einer Szene bearbeiten.

④ Schaltfläche [STORE] (Speichern)

Diese Schaltfläche speichert die aktuelle Szene unter der Nummer, die in der Szenen-Nummernanzeige steht (①).

⑤ [▲]/[▼]-Tasten

Diese Schaltflächen erhöhen oder verringern die in der Szenen-Nummernanzeige angezeigte Nummer (①). Die Szenen-Nummernanzeige (①) blinkt solange, bis Sie eine Szene speichern oder laden, und stimmt, solange sie blinkt, nicht mit der Szenen-Nummernanzeige am M7CL überein.

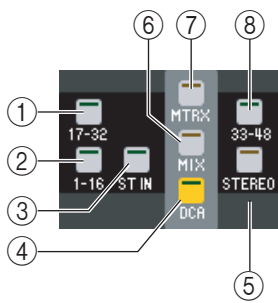
⑥ Schaltfläche [RECALL] (Laden)

Diese Schaltfläche lädt die Szene mit der in der Szenen-Nummernanzeige angezeigten Nummer (①).

Navigationsschaltflächen

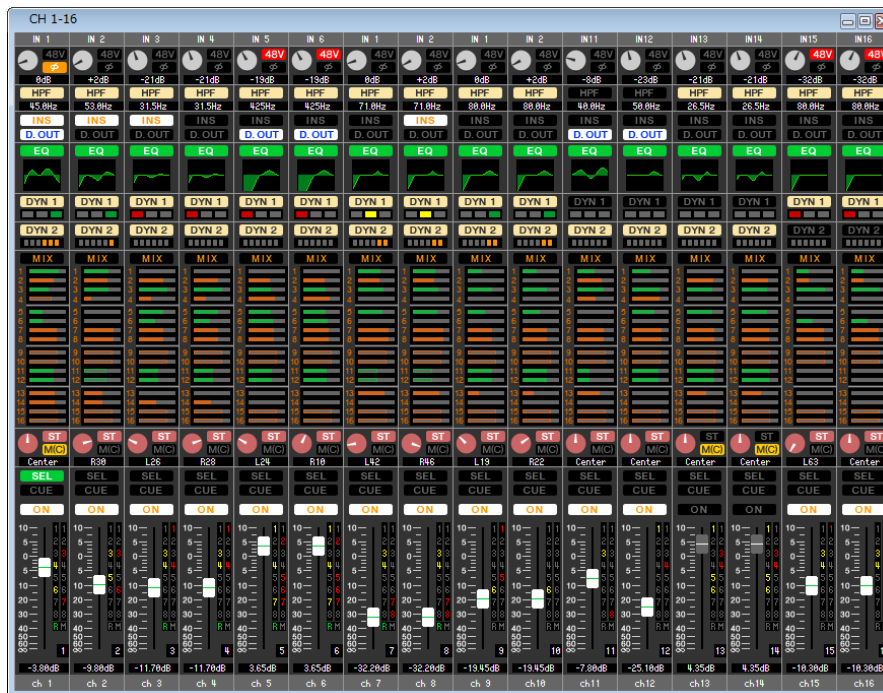
Diese Schaltflächen öffnen verschiedene Fenster.

HINWEIS Sie sind nicht mit dem Navigationstasten-Bereich am Bedienfeld des M7CL selbst verknüpft.



- ① **Schaltfläche [17-32]**
Öffnet das Fenster „INPUT CH 17–32“.
- ② **Schaltfläche [1-16]**
Öffnet das Fenster „INPUT CH 1–16“.
- ③ **Schaltfläche [ST IN]**
Öffnet das Fenster ST IN.
- ④ **Schaltfläche [DCA]**
Öffnet das Fenster „DCA“.
- ⑤ **Schaltfläche [STEREO]**
Öffnet das Fenster „STEREO/MONO“.
- ⑥ **Schaltfläche [MIX]**
Öffnet das Fenster „MIX“.
- ⑦ **Schaltfläche [MTRX]**
Öffnet das Fenster „MATRIX“.
- ⑧ **Schaltfläche [33-48]**
Öffnet das Fenster „INPUT CH 33–48“. Diese Schaltfläche ist während der Offline-Bearbeitung nur dann verfügbar, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES ist sie auch während der Online-Bearbeitung verfügbar.

Das Fenster INPUT CH



Dieses Fenster zeigt die Mix-Parameter von INPUT CH 1–16, 17–32 oder 33–48(*) an. Die im Fenster angezeigten Parameter können im [View]-Menü (Ansicht) oder in dem Menü ausgewählt werden, das erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste (bzw. mit <Ctrl>-Klick) in das Fenster klicken.

Sie können dieses Fenster auf die folgenden Arten aufrufen.

- Wählen Sie im [Windows]-Menü die Option [Overview] (Übersicht), und wählen Sie „CH1-16“/„CH17-32“/„CH33-48“(*)
- Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen im Master-Fenster, um die Schaltfläche [1-16]/[17-32]/[33-48](*) zu aktivieren
- Weisen Sie am M7CL selbst in [INPUT CH] von [M7CL EDITOR CONTROL] eine der benutzerdefinierten Tasten (USER DEFINED KEYS) der Gruppe [1-16]/[17-32]/[33-48](*) zu, und führen Sie die Funktion aus

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

① Eingangszuordnung (Patch)

Klicken Sie hierauf, um die Eingangsquelle auszuwählen, die INPUT CH zugeordnet werden soll. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl.

NONE	Keine Zuweisung
IN1-IN48(*)	INPUT-Buchsen 1–48(*)
STIN1L–STIN4R	L/R-Kanäle der ST-IN-Buchsen 1–4
SLOT1-1, SLOT1-2...SLOT3-15, SLOT3-16	Eingangskanäle einer in den Slots 1–3 installierten I/O-Karte
RACK1A, RACK1B...RACK8R(B)	L/R-Ausgänge der Racks 1–8

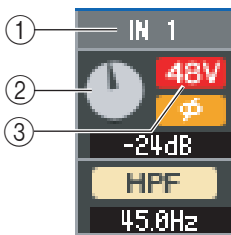
(*) AD33–48 (INPUT-Buchsen 33–48) sind während der Offline-Bearbeitung nur dann sichtbar, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

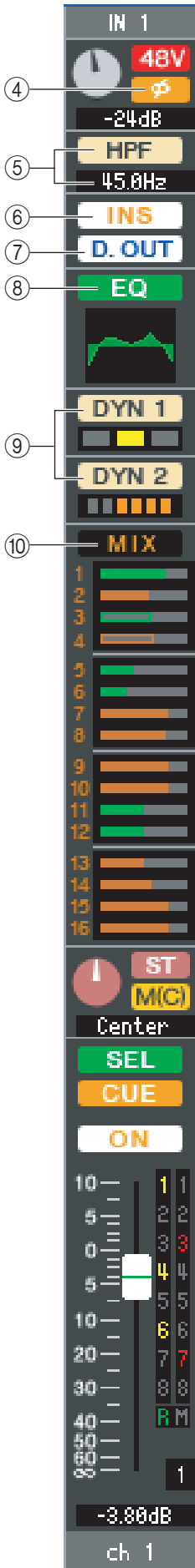
② HA GAIN

Ziehen Sie an dem Drehregler auf dem Bildschirm, um den „Gain“ (die Verstärkung) des externen Vorverstärkers (z. B. AD8HR oder SB168-ES von Yamaha) einzustellen, der dem INPUT CH zugeordnet ist.

③ 48V

Hier wird die Phantomspannung (+48 V) für den internen Vorverstärker oder für den externen Vorverstärker (z. B. AD8HR oder SB168-ES von Yamaha) ein- und ausgeschaltet, der dem INPUT CH zugeordnet ist.





④ Ø (Phase)

Dreht die Phase eines Signals nach der AD-Wandlung um.

⑤ HPF (Hochpassfilter)

Schaltet den Hochpassfilter ein/aus. Sie können den numerischen Wert auf- oder abwärts ziehen, um die Grenzfrequenz (Cutoff) einzustellen.

⑥ INS (Insert)

Aktiviert/deaktiviert den Insert-In.

⑦ D. OUT (Direct Out)

Aktiviert/deaktiviert die Direktausgabe.

⑧ EQ (Equalizer)

Hiermit wird die Klangregelung (EQ; Equalizer) ein- und ausgeschaltet. Diese Grafik direkt unterhalb der Schaltfläche zeigt den ungefähren EQ-Frequenzgang an. Durch Ziehen der Kurve in der Grafik können Sie den EQ-Frequenzgang einstellen. Um den EQ auf neutralen Frequenzgang (flache Kurve) einzustellen, halten Sie die Taste <Strg>(<⌘>) Ihrer Computertastatur gedrückt und klicken Sie in die Grafik (die HPF-Einstellung wird beibehalten).

⑨ DYN1/DYN2 (Dynamics 1/Dynamics 2)

Schaltet die beiden Dynamikprozessoren ein oder aus.

Wenn Gate zugewiesen ist (nur Dynamics 1), wird unmittelbar unterhalb der Schaltfläche der Zustand des Gates angezeigt.

Gate-Zustandsanzeige				
Ein-/Aus-Zustand	Ein	Ein	Ein	Off
Offen-/Geschlossen-Zustand	Closed	Offen	Offen	—
Anmerkungen	Die Gain-Reduzierung beträgt 30 dB oder mehr	Die Gain-Reduzierung beträgt 0–30 dB	Die Gain-Reduzierung beträgt 0 dB	—

Ist etwas anderes als Gate zugewiesen, so wird unmittelbar unterhalb der Schaltfläche eine GR-Anzeige angezeigt, die bei aktivierter Schaltfläche den Betrag der Gain-Reduzierung zeigt.

Der Typ der einzelnen Dynamikprozessoren kann im Selected-Channel-Fenster ausgewählt werden.

⑩ MIX/MATRIX SEND

Wechselt zwischen den Send-Anzeigen an die MIX-Busse 1–16 und an die MATRIX-Busse 1–8.

Die Balken unmittelbar unterhalb der Schaltfläche zeigen den Send-Pegel der vom INPUT CH an die MIX/MATRIX-Busse vom Typ VARI gesendeten Signale an. Sie können den Balken auch nach links oder rechts ziehen, um den Pegel einzustellen. Während Sie den Balken ziehen, wird der Send-Pegel im numerischen Anzeigebereich für PAN/TO STEREO MONO (⑩) angezeigt.

Sie können den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Balken klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Balken klicken.

Die Balkengrafik ändert sich je nach der Send-Position (pre/post) und dem Ein-/Ausschaltzustand des Signals, das vom INPUT CH an die MIX-/MATRIX-Busse gesendet wird.

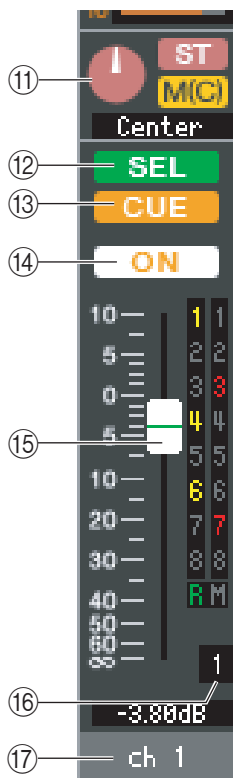
Um ein Signal ein-/auszuschalten, klicken Sie auf die Kanalnummer links neben dem Balken.



- Pre/ein (grün)
- Pre/aus (grün)
- Post/ein (gelb)
- Post/aus (gelb)

HINWEIS Bei auf FIXED eingestellten MIX-Bussen ist die Balkengrafik auf Nennpegel (0 dB) fixiert, und es wird nur der Ein-/Ausschaltzustand angezeigt.

HINWEIS Im Modus SENDS ON FADER können Sie mit dieser Schaltfläche den Send-Pegel mit dem Fader einstellen.



⑪ PAN/TO STEREO MONO

Der **PAN-Drehregler** reguliert die Panoramaposition des Signals, das vom INPUT CH an die L/R-Kanäle des STEREO-Busses (oder die L/C/R-Kanäle) gesendet wird. Sie können diese Position auf den Mittenwert einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diesen Regler klicken.

Die [ST]-**Schaltfläche** ist ein Ein-/Aus-Schalter für das vom INPUT CH an den STEREO-Bus gesendete Signal.

Die [M(C)]-**Schaltfläche** ist ein Ein-/Aus-Schalter für das vom INPUT CH an den MONO-Bus gesendete Signal.

Ist im Selected-Channel-Fenster die Option LCR MODE ausgewählt, so erscheint anstelle der [ST]-Schaltfläche und der [M(C)]-Schaltfläche die Schaltfläche [LCR], und die [LCR]-Schaltfläche ist ein Ein-/Aus-Schalter für das vom INPUT CH an den LCR-Bus gesendete Signal.

⑫ SEL (Select)

Hiermit wird der zu bearbeitende INPUT CH ausgewählt. Diese Einstellung ist verknüpft mit den [SEL]-Tasten des INPUT-Bereichs auf dem M7CL-Bedienfeld.

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verknüpft.

⑬ CUE

Diese Schaltfläche schaltet das Vorhören (Cue-Monitoring) des INPUT-CH-Signals ein. Diese Funktion ist mit den [CUE]-Tasten des INPUT-Bereichs am M7CL-Bedienfeld verknüpft.

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verknüpft.

⑭ ON

Schaltet den INPUT CH oder den Send ein/aus. Im Normalmodus ist diese Einstellung verknüpft mit der CH-Taste [ON] des INPUT-Bereichs am M7CL-Bedienfeld.

Die Schaltfläche ist farbkodiert und zeigt den Status wie folgt an:

- Weiß: INPUT CH ist eingeschaltet (Normalmodus)
- Grau: INPUT CH/Send sind ausgeschaltet.
- Andere Farben: Send ist eingeschaltet (SENDS-ON-FADER-Modus).

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verknüpft.

⑮ Fader (Schieberegler)

Stellt den Eingangspegel des INPUT-Kanals oder den Send-Pegel ein. Im Normalmodus ist diese Einstellung verknüpft mit dem Fader des INPUT-Bereichs am M7CL-Bedienfeld.

Der Fader ist farbkodiert und zeigt den Status wie folgt an:

- Weiß: Sie können den Eingangspegel des INPUT-Kanals einstellen (Normalmodus).
- Grau: INPUT CH sind ausgeschaltet.
- Andere Farben: Sie können den Send-Pegel einstellen (SENDS-ON-FADER-Modus).

Der momentane Reglerwert wird im numerischen Feld unmittelbar unterhalb des Faders angezeigt.

Sie können hier den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken.

Die alphanumerischen Zeichen rechts vom Fader zeigen die DCA- und Mute-Gruppen an, denen dieser Kanal zugeordnet wurde, sowie die Automationszustände „Recall Safe“ und „Mute Safe“ des Kanals.



- Die Nummern der DCA-Gruppen, denen dieser Kanal zugeordnet wurde, werden in gelb angezeigt.
- Die Nummern der Mute-Gruppen (Stummschaltungsgruppen), denen dieser Kanal zugeordnet wurde, werden in rot angezeigt.
- Wenn der Kanal auf „Recall Safe“ geschaltet ist, wird der Buchstabe R in grün dargestellt.
- Wenn der Kanal auf „Mute Safe“ geschaltet ist, wird der Buchstabe M in grün dargestellt.

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen *Channel Select/Sends On Fader* im *System-Setup-Dialogfenster* nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verkoppelt.

⑩ Kanalnummer

Dies ist die Nummer des INPUT CH. Sie können das Selected-Channel-Fenster für diesen Eingangskanal öffnen, indem Sie auf diese Nummer doppelklicken. Wenn Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Selected-Channel-Fenster als zusätzliche Ansicht.

⑪ Kanalname

Dies ist ein Textfeld für den Namen des Kanals. Sie können den Kanalnamen in diesem Textfeld eingeben.

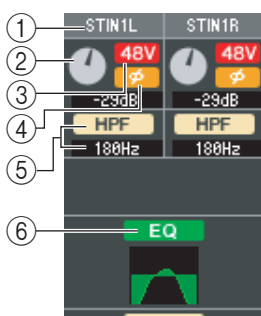
ST-IN-Fenster (nur M7CL-32/M7CL-48)



In diesem Fenster können Sie die Mix-Parameter der ST-IN-Kanäle 1–4 betrachten und bearbeiten. Die im Fenster angezeigten Parameter können im [View]-Menü (Ansicht) oder in dem Menü ausgewählt werden, das erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste (bzw. mit <Ctrl>-Klick) in das Fenster klicken.

Sie können dieses Fenster auf die folgenden Arten aufrufen.

- Wählen Sie im [Windows]-Menü die Option [Overview] (Übersicht), und wählen Sie dann „ST IN“
- Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen im Master-Fenster, um die Schaltfläche [ST IN] zu aktivieren



① INPUT PATCH

Wählt die Eingangssignalquelle aus, die dem ST-IN-Kanal zugewiesen ist. Die zuweisbaren Eingangssignalquellen sind dieselben wie für einen INPUT CH (➔ S. 16).

② HA GAIN

Ziehen Sie an dem Drehregler auf dem Bildschirm, um den „Gain“ (die Verstärkung) des internen oder des externen Vorverstärkers (z. B. AD8HR oder SB168-ES von Yamaha) einzustellen, der dem ST-IN-Kanal zugeordnet ist.

③ 48V

Hier wird die Phantomspannung (+48 V) für den internen Vorverstärker oder für den externen Vorverstärker (z. B. AD8HR oder SB168-ES von Yamaha) ein- und ausgeschaltet, der dem ST-IN-Kanal zugeordnet ist.

④ Ø (Phase)

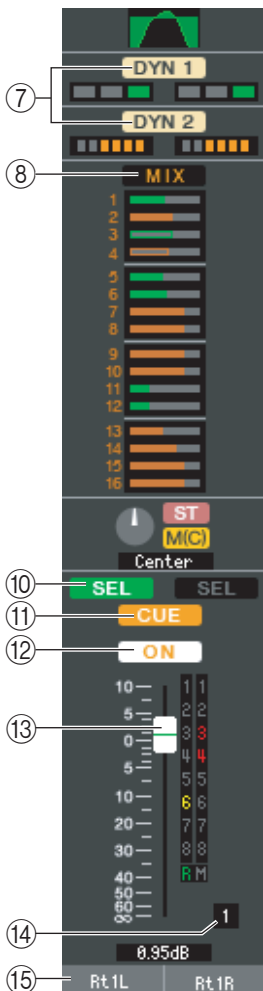
Dreht die Phase eines Signals nach der AD-Wandlung um.

⑤ HPF (Hochpassfilter)

Schaltet den Hochpassfilter ein/aus. Sie können den numerischen Wert auf- oder abwärts ziehen, um die Grenzfrequenz (Cutoff) einzustellen.

⑥ EQ (Equalizer)

Schaltet den EQ ein/aus (die Einstellungen für L/R sind miteinander verbunden.) Entspricht dem Equalizer für INPUT CH (➔ S. 17).



⑦ DYN1/DYN2 (Dynamics 1/Dynamics 2)

Diese Schaltflächen schalten die beiden Dynamikprozessoren ein oder aus. Entspricht Dynamics 1/Dynamics 2 für den INPUT CH (➔ S. 17).

⑧ MIX/MATRIX SEND

Wechselt zwischen den Send-Anzeigen an die MIX-Busse 1–16 oder an die MATRIX-Busse 1–8. Entspricht dem Mix-/Matrix-Signal für den INPUT CH (➔ S. 17).

⑨ BALANCE

Der **BALANCE-Drehregler** reguliert die Balance des vom ST-IN-Kanal an die L/R-Kanäle des STEREO-Busses (oder die L/C/R-Kanäle) gesendeten Signals. Im Unterschied zum BALANCE-Regler entspricht dieser Regler PAN/TO STEREO MONO für einen INPUT-Kanal (➔ S. 18).

⑩ SEL (Select)

Hier wird der zu bearbeitende ST-IN-Kanal ausgewählt. (L und R lassen sich getrennt einstellen.) Diese Einstellung ist verbunden mit den [SEL]-Tasten des INPUT-Bereichs auf dem M7CL-Bedienfeld.

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verkoppelt. CUE

Diese Schaltfläche schaltet das Vorhören (Cue-Monitoring) des ST-IN-Kanalsignals ein (L/R sind miteinander verbunden). Diese Funktion ist verbunden mit den [CUE]-Tasten des INPUT-Bereichs auf dem M7CL-Bedienfeld.

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verkoppelt. CUE

⑪ ON

Schaltet den ST-IN-Kanal ein/aus (die Einstellungen für L/R sind miteinander verbunden.) Diese Funktion ist verbunden mit den Tasten CH [ON] des ST-IN-Bereichs auf dem M7CL-Bedienfeld.

Weiß: ST-IN-Kanal ist eingeschaltet (Normalmodus)

Grau: ST-IN-Kanal/Send sind ausgeschaltet.

Andere Farben: Send ist eingeschaltet (SENDS-ON-FADER-Modus).

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verkoppelt. CUE

⑫ Fader (Schieberegler)

Stellt den Eingangspegel des ST-IN-Kanals ein. Wenn sich das M7CL selbst in einem anderem Modus als SENDS ON FADER befindet, ist diese Funktion mit den Schieberegler des INPUT-Bereichs am M7CL-Bedienfeld verknüpft.

Der Fader ist farbkodiert und zeigt den Status wie folgt an:

Weiß: Sie können den Eingangspegel des ST-IN-Kanals einstellen (Normalmodus).

Grau: ST-IN-Kanal ist ausgeschaltet.

Andere Farben: Sie können den Send-Pegel einstellen (SENDS-ON-FADER-Modus).

Der momentane Reglerwert wird im numerischen Feld unmittelbar unterhalb des Faders angezeigt. Entspricht dem Fader für INPUT CH (➔ S. 18).

HINWEIS Wenn das Kontrollkästchen Channel Select/Sends On Fader im System-Setup-Dialogfenster nicht markiert ist, wird dieser Parameter nicht mit dem M7CL-Mischpult verkoppelt. CUE

⑬ Kanalnummer

Gibt die Nummer des ST-IN-Kanals an. Mit einem Doppelklick auf diese Zahl können Sie das Selected-Channel-Fenster dieses Kanals öffnen. Wenn Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Selected-Channel-Fenster als zusätzliche Ansicht.

⑭ Kanalname

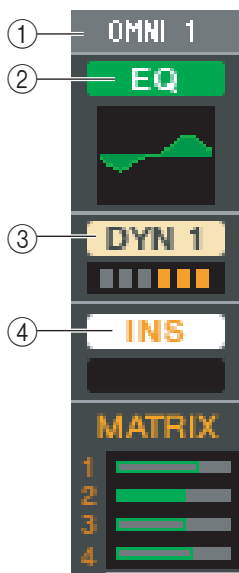
Dies ist ein Textfeld für den Namen des Kanals. Sie können den Kanalnamen in diesem Textfeld eingeben.



In diesem Fenster können Sie die Parameter der MIX-Kanäle 1–16 betrachten und bearbeiten. Die im Fenster angezeigten Parameter können im [View]-Menü (Ansicht) oder in dem Menü ausgewählt werden, das erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste (bzw. mit <Ctrl>-Klick) in das Fenster klicken.

Sie können dieses Fenster auf die folgenden Arten aufrufen.

- Wählen Sie im [Windows]-Menü die Option [Overview] (Übersicht), und wählen Sie dann „MIX“
- Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen im Master-Fenster, um die Schaltfläche [MIX] zu aktivieren



① OUTPUT PATCH

Hier wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten einen Ausgangsport für den MIX-Kanal aus.

ES 1-ES24(M7CL-48ES)	EtherSound-Ausgangskanäle 1–24
OMNI1–OMNI8	OMNI-OUT-Buchsen 1–8
OMNI9–OMNI16(M7CL-32/48)	OMNI-OUT-Buchsen 9–16
SLOT1-1, SLOT1-2...SLOT3-16	Eingangskanäle einer in Slot 1–3 installierten I/O-Karte
RACK1A, RACK1B...RACK8R(B)	L/R-Ausgänge der Racks 1–8
2TROUT L, 2TROUT R	L/R-Kanäle der Buchse 2TR OUT DIGITAL

Wenn mehrere Zuordnungen vorgenommen wurden, wird nur der erste Port angezeigt. Wenn Sie die Signalführung in diesem Fenster ändern, wird die Zuweisung des vorigen Ports aufgehoben und nur der neu ausgewählte Port zugewiesen.

② EQ (Equalizer)

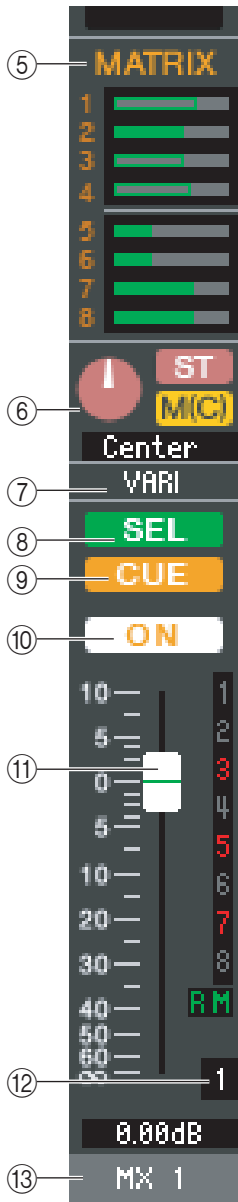
Hiermit wird die Klangregelung (EQ; Equalizer) ein- und ausgeschaltet. Entspricht dem Equalizer für INPUT CH (➔ S. 17).

③ DYN1(Dynamics 1)

Schaltet den Dynamikprozessor ein/aus. Entspricht Dynamics 2 für INPUT CH (➔ S. 17).

④ INS (Insert)

Aktiviert/deaktiviert den Insert-In.



⑤ MATRIX SEND

Diese Balkengrafiken zeigen die Send-Pegel der Signale an, die vom MIX-Kanal an die MATRIX-Busse 1–8 gesendet werden. Sie können die Pegel auch einstellen, indem Sie einen Balken nach links oder rechts ziehen. Während Sie den Balken ziehen, wird der Send-Pegel im numerischen Anzeigebereich für TO STEREO/MONO angezeigt. Sie können den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Balken klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Balken klicken.

- Pre/ein (grün)
- Pre/aus (grün)
- Post/ein (gelb)
- Post/aus (gelb)

Die Balkengrafik ändert sich je nach der Send-Position (pre/post) und dem Ein-/Ausschaltzustand des Signals, das vom MIX-Kanal an die MATRIX-Busse gesendet wird. Um ein Signal ein-/auszuschalten, klicken Sie auf die Kanalnummer links neben dem Balken.

⑥ PAN/TO STEREO MONO

Der **PAN-Drehregler** reguliert die Panoramaposition des Signals, das vom Mix-Kanal an die L/R-Kanäle des STEREO-Busses (oder die L/C/R-Kanäle) gesendet wird. Sie können diese Position auf den Mittenwert einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diesen Regler klicken. Bei der Zuweisung als Stereobus wird hier die Balance des Kanals mit ungerader Nummer und des Kanals mit gerader Nummer eingestellt. Die Stereobus-Einstellung können Sie im Mix Bus Setup des Mixer-Setup-Dialogfensters vornehmen.

Die **[ST]-Schaltfläche** ist ein Ein-/Aus-Schalter für das vom Mix-Kanal an den STEREO-Bus gesendete Signal.

Die **[M(C)]-Schaltfläche** ist ein Ein-/Aus-Schalter für das vom Mix-Kanal an den MONO-Bus gesendete Signal.

Ist im Selected-Channel-Fenster die Option LCR MODE ausgewählt, so erscheint anstelle der [ST]-Schaltfläche und der [M(C)]-Schaltfläche die Schaltfläche **[LCR]**, und die [LCR]-Schaltfläche ist ein Ein-/Aus-Schalter für das vom Mix-Kanal an den LCR-Bus gesendete Signal.

⑦ VARI/FIXED

Gibt den Typ (VARI oder FIXED) des momentan ausgewählten MIX-Busses an. Diesen Parameter können Sie im Mix Bus Setup des Mixer-Setup-Dialogfensters vornehmen.

⑧ SEL (Select)

Wählt den MIX-Kanal aus, für den Sie Einstellungen vornehmen möchten.

⑨ CUE

Diese Schaltfläche schaltet Vorhören (Cue-Monitoring) des MIX-Kanalsignals ein.

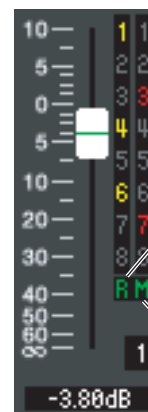
⑩ ON

Hiermit können Sie den MIX-Kanal ein- und ausschalten.

⑪ Fader

Hiermit stellen Sie den Ausgangspegel des MIX-Kanals ein. Der momentane Wert wird im numerischen Feld unmittelbar unterhalb des Faders angezeigt. Sie können hier den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken.

Die alphanumerischen Zeichen rechts vom Fader zeigen die Mute-Gruppen an, denen dieser Kanal zugeordnet wurde, sowie die Automationszustände „Recall Safe“ und „Mute Safe“ des Kanals.



Die Nummern der Mute-Gruppen (Stummschaltungsgruppen), denen dieser Kanal zugeordnet wurde, werden in rot angezeigt.

Wenn der Kanal auf „Recall Safe“ geschaltet ist, wird der Buchstabe R in grün dargestellt.

Wenn der Kanal auf „Mute Safe“ geschaltet ist, wird der Buchstabe M in grün dargestellt.

⑫ Kanalnummer

Zeigt die Nummer des Eingangskanals an. Mit einem Doppelklick auf diese Zahl können Sie das Selected-Channel-Fenster dieses Kanals öffnen. Wenn Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Selected-Channel-Fenster als zusätzliche Ansicht.

⑬ Kanalname

Dies ist ein Textfeld für den Namen des Kanals. Sie können den Kanalnamen in diesem Textfeld eingeben.

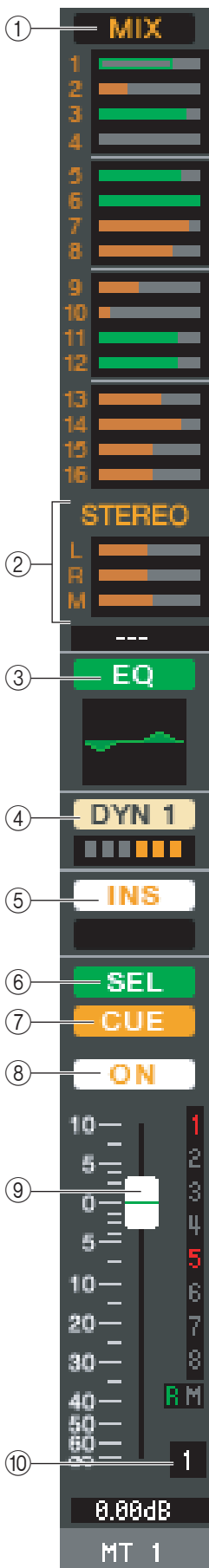
MATRIX-Fenster



In diesem Fenster können Sie die Parameter der MATRIX-Kanäle 1–8 betrachten und bearbeiten. Die im Fenster angezeigten Parameter können im [View]-Menü (Ansicht) oder in dem Menü ausgewählt werden, das erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste (bzw. mit <Ctrl>-Klick) in das Fenster klicken.

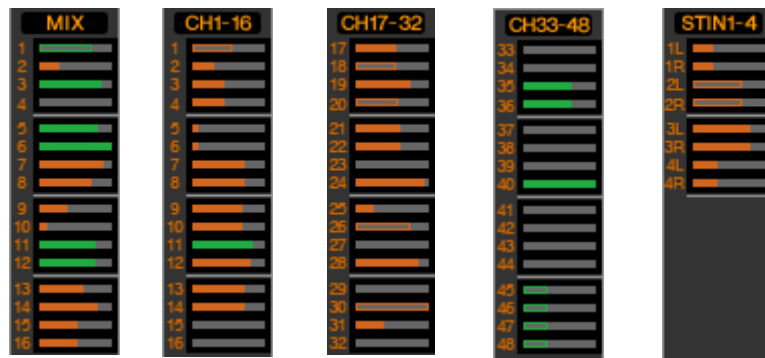
Sie können dieses Fenster auf die folgenden Arten aufrufen.

- Wählen Sie im [Windows]-Menü die Option [Overview] (Übersicht), und wählen Sie dann „MATRIX“
- Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen im Master-Fenster, um die Schaltfläche [MTRX] zu aktivieren



① MIX/CH/ST IN (Send-Pegel vom MIX/INPUT CH/ST IN an den MATRIX-Bus)

Hiermit schalten Sie zwischen der Anzeige der Send-Pegel von den MIX-Kanälen 1–16, von INPUT CH 1–16/17–32/33–48 (*) und von ST IN um.



Die Balken unmittelbar unterhalb der Schaltfläche zeigen/regulieren den Pegel der Signale, die von ein einzelnen Kanälen an den MATRIX-Bus gesendet werden. Die Art der Bedienung und die Bedeutung der Anzeigen sind die gleichen wie bei (⑤) MATRIX im MIX-Fenster (➔ S. 23).

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

② STEREO (Send-Pegel von den STEREO-Kanälen zum MATRIX-Bus)

Hier können Sie die Send-Pegel der von den STEREO-Kanälen an den MATRIX-Bus gesendeten Signale betrachten und bearbeiten. Während Sie den Balken ziehen, wird der Send-Pegel im numerischen Anzeigebereich unmittelbar darunter angezeigt.

Die Art der Bedienung und die Bedeutung der Anzeigen sind die gleichen wie bei (⑤) MATRIX im MIX-Fenster (➔ S. 23).

③ EQ (Equalizer)

Hiermit wird die Klangregelung (EQ; Equalizer) ein- und ausgeschaltet. Diese Grafik direkt unterhalb der Schaltfläche zeigt den ungefähren EQ-Frequenzgang an. Entspricht dem Equalizer für INPUT CH (➔ S. 17).

④ DYN1 (Dynamics 1)

Schaltet den Dynamikprozessor ein/aus. Entspricht Dynamics 2 für INPUT CH (➔ S. 17).

⑤ INS (Insert)

Aktiviert/deaktiviert den Insert-In.

⑥ SEL (Select)

Wählt den MATRIX-Kanal aus, für den Sie Einstellungen vornehmen möchten.

⑦ CUE

Diese Schaltfläche schaltet Vorhören (Cue-Monitoring) des MATRIX-Kanalsignals ein.

⑧ ON

Hier wird der MATRIX-Kanal ein-/ausgeschaltet.

⑨ Schieberegler

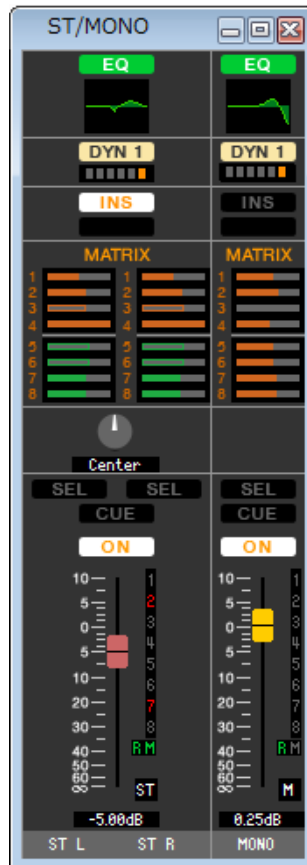
Dieser stellt den Ausgangspegel des MATRIX-Kanals ein. Der momentane Wert wird im numerischen Feld unmittelbar unterhalb des Faders angezeigt.

Die alphanumerischen Zeichen rechts vom Fader zeigen die Mute-Gruppen an, denen dieser Kanal zugeordnet wurde, sowie die Automationszustände „Recall Safe“ und „Mute Safe“ des Kanals. (Zur Bedeutung der alphanumerischen Zeichen siehe ➔ S. 18).

⑩ Kanalnummer

Zeigt die Nummer des MATRIX-Kanals an. Mit einem Doppelklick auf diese Zahl können Sie das Selected-Channel-Fenster dieses Kanals öffnen. Wenn Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Selected-Channel-Fenster als zusätzliche Ansicht.

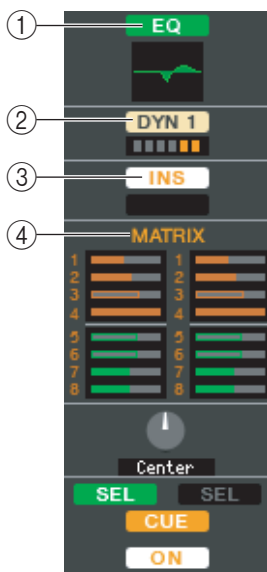
STEREO/MONO-Fenster



In diesem Fenster können Sie die Parameter der STEREO A/B-Kanäle sehen und einstellen. Die im Fenster angezeigten Parameter können im [View]-Menü (Ansicht) oder in dem Menü ausgewählt werden, das erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste (bzw. mit <Ctrl>-Klick) in das Fenster klicken.

Sie können dieses Fenster auf die folgenden Arten aufrufen.

- Wählen Sie im [Windows]-Menü die Option [Overview] (Übersicht), und wählen Sie dann „STEREO/MONO“
- Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen im Master-Fenster, um die Schaltfläche [STEREO] zu aktivieren



① EQ (Equalizer)

Schaltet den EQ ein/aus (die Einstellungen für L/R sind miteinander verbunden.)
Entspricht dem Equalizer für INPUT CH (➔ S. 17).

② DYN1 (Dynamics 1)

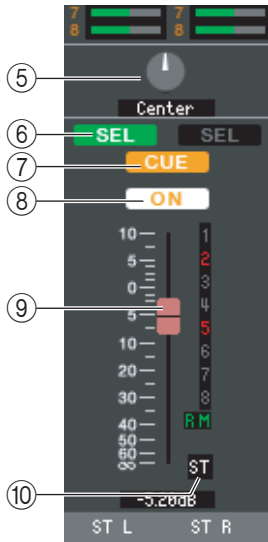
Schaltet den Dynamikprozessor ein/aus. Entspricht Dynamics 2 für INPUT CH (➔ S. 17).

③ INS (Insert)

Aktiviert/deaktiviert den Insert-In. (Die L/R-Einstellungen sind verknüpft.)

④ MATRIX SEND

Hier können Sie die Send-Pegel der Signale vom STEREO/MONO-Kanal zum MATRIX-Bus 1–8 sehen und einstellen. Die Art der Bedienung und die Bedeutung der Anzeigen sind die gleichen wie bei MTRX im MIX-Fenster (➔ S. 23).



⑤ **BALANCE**

Stellt die Links-/Rechts-Balance des STEREO-Kanals ein.

⑥ **SEL (Select)**

Wählt den Kanal aus, für den Sie Einstellungen vornehmen möchten. (L und R können unabhängig eingestellt werden.) Diese Funktion ist mit den [SEL]-Tasten des Bereichs STEREO/MONO MASTER am M7CL-Bedienfeld verknüpft.

⑦ **CUE**

Diese Schaltfläche schaltet Vorhören (Cue-Monitoring) des STEREO/MONO-Kanalsignals ein. Diese Funktion ist mit den [CUE]-Tasten des Bereichs STEREO/MONO MASTER am M7CL-Bedienfeld verknüpft.

⑧ **ON**

Hier wird der STEREO/MONO-Kanal ein-/ausgeschaltet. Diese Funktion ist mit den [ON]-Tasten des Bereichs STEREO/MONO MASTER am M7CL-Bedienfeld verknüpft.

⑨ **Fader**

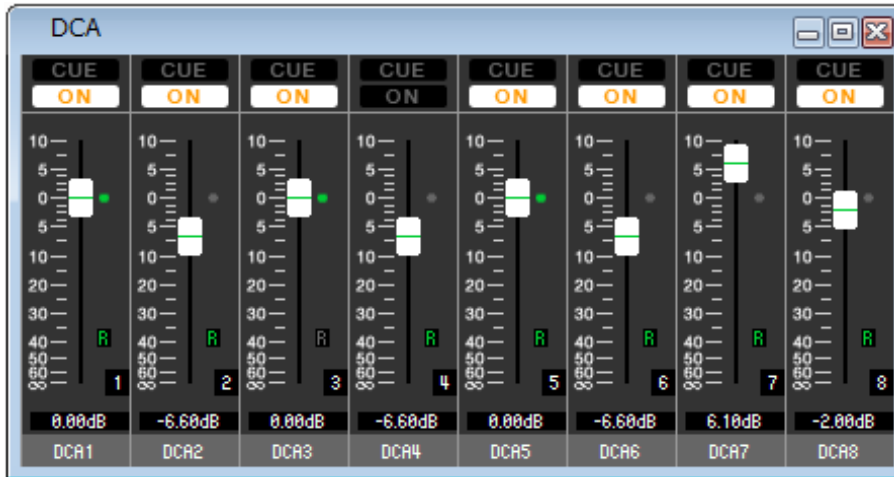
Hiermit stellen Sie den Ausgangspegel des STEREO/MONO-Kanals ein. Diese Funktion ist mit den Fadern im Bereich STEREO/MONO MASTER des M7CL-Bedienfelds verknüpft.

Der momentane Wert wird im numerischen Feld unmittelbar unterhalb des Faders angezeigt.

Die alphanumerischen Zeichen rechts vom Fader zeigen die und Mute-Gruppen an, denen dieser Kanal zugeordnet wurde, sowie die Automationszustände „Recall Safe“ und „Mute Safe“ des Kanals. (Zur Bedeutung der alphanumerischen Zeichen siehe ➔ S. 21).

⑩ **Kanalnummer**

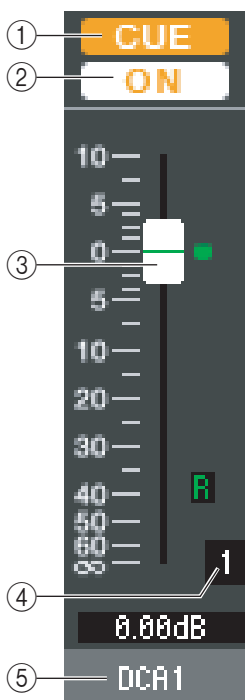
Dies ist die Nummer des Kanals (ST oder M). Mit einem Doppelklick auf diese Zahl können Sie das Selected-Channel-Fenster dieses Kanals öffnen. Wenn Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Selected-Channel-Fenster als zusätzliche Ansicht.



In diesem Fenster können Sie die Parameter der DCA-Gruppen 1–8 sehen und einstellen.

Sie können dieses Fenster auf die folgenden Arten aufrufen.

- Wählen Sie im [Windows]-Menü die Option [Overview] (Übersicht), und wählen Sie dann „DCA“
- Verwenden Sie die Navigationsschaltflächen im Master-Fenster, um die Schaltfläche [DCA] zu aktivieren



① CUE

Mit dieser Schaltfläche führen Sie die Cue-Überwachung aller Kanäle durch, die der DCA-Gruppe zugeordnet sind.

② ON

Wenn Sie diese Schaltfläche aktivieren, werden alle der DCA-Gruppe zugeordneten Kanäle eingeschaltet. Wenn Sie diese Schaltfläche ausschalten, wird von den der DCA-Gruppe zugeordneten Kanälen kein Signal ausgegeben.

③ DCA-Fader

Der Fader stellt den Pegel für dessen DCA-Gruppe ein.

Der momentane Wert wird im numerischen Feld unmittelbar unterhalb des Faders angezeigt.

Sie können den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken. Wenn der Fader auf dem Nominalpegel steht, leuchtet die grüne Anzeige rechts neben dem Fader.

Wenn eine DCA-Gruppe auf „Recall Safe“ geschaltet ist, wird der Buchstabe R unten rechts vom Fader in grün dargestellt.

④ DCA-Nummer

Dies ist die Nummer der DCA-Gruppe.

⑤ Name der DCA-Gruppe

Dies ist ein Textfeld für den Namen der DCA-Gruppe. Sie können den DCA-Gruppennamen in diesem Textfeld eingeben.

Selected-Channel-Fenster

Hier können Sie die Parameter des momentan ausgewählten Eingangskanals (Kanäle INPUT CH 1–48^(*), ST IN 1–4) oder Ausgangskanals (MIX-Kanäle 1–16, MATRIX-Kanäle 1–8, STEREO/MONO-Kanäle) einstellen.

Sie können dieses Fenster auf die folgenden Arten aufrufen.

- Wählen Sie im [Windows]-Menü die Option [Selected Channel] (Ausgewählter Kanal), und wählen Sie dann „MAIN VIEW“.
- Doppelklicken Sie auf die Kanalnummer in einem der Overview-Fenster
- Weisen Sie am M7CL selbst einer der benutzerdefinierten Tasten (USER DEFINED KEYS) [1-16]/[17-32]/[33-48]^(*) im [SEL CH] von [M7CL EDITOR CONTROL] zu, und führen Sie die Funktion aus

HINWEIS Indem Sie [Selected Channel] aus dem [Windows]-Menü und danach „ADDITIONAL VIEW“ (Zusätzliche Ansicht) auswählen, können Sie ein Fenster für einen nicht ausgewählten Kanal betrachten. Dieser Befehl ADDITIONAL VIEW ist nicht mit den [SEL]-Tasten am Bedienfeld des M7CL verknüpft.

Die Art der in diesem Fenster einstellbaren Parameter hängt von der Art des momentan ausgewählten Kanals ab. Die Parameter des Selected-Channel-Fensters werden weiter unten beschrieben, und zwar in der Reihenfolge Eingangskanäle (Eingangskanäle 1–48, ST-IN-Kanäle 1–4), MIX-Kanäle, MATRIX-Kanäle und STEREO/MONO-Kanäle.

^(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

Wenn ein Eingangskanal ausgewählt ist

● INPUT-CH-Fenster

The screenshot shows the 'Selected Channel' window for an input channel. The interface is divided into several sections:

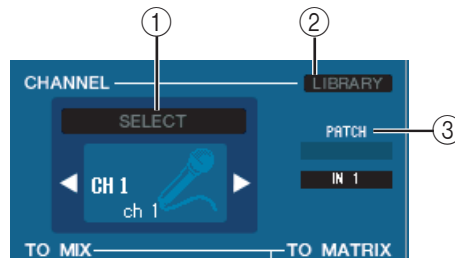
- CHANNEL:** Shows 'CH 1' selected. Includes 'TO MIX' and 'TO MATRIX' sections with pre-fader gain controls for each.
- HA (Head Amplifier):** Gain set to 48V, -22dB. Includes a phase inverter and HPF (High Pass Filter) set to 45.0Hz.
- TO STEREO/MONO MODE:** Currently set to ST/MONO. Includes a PAN control.
- EQ (Equalizer):** A 4-band graphic EQ with frequency and gain sliders. Bands are labeled 1. LOW, 2. LOW-MID, 3. HIGH-MID, and 4. HIGH.
- DYNAMICS 1:** Includes a compressor with threshold, ratio, and knee controls, and a gate with threshold, range, and decay controls.
- DYNAMICS 2:** Includes a compressor with threshold, ratio, and knee controls, and a gate with threshold, range, and decay controls.
- INSERT:** Includes an insert point and a DCA MUTE control.
- LEVEL METER:** A VU meter showing signal level.

● ST-IN-Kanalfenster



HINWEIS Sofern nicht anders angegeben, gelten die nachstehend erläuterten Parameter für die Kanäle INPUT CH 1–48 und ST IN 1–4 gemeinsam.

□ CHANNEL SELECT (Kanalauswahl)



① SELECT (Kanalauswahl)

Zeigt Nummer und Name des bearbeiteten Kanals an. Zum Umschalten der Kanäle benutzen Sie die SELECT-Schaltfläche oder die Dreiecksschaltflächen links und rechts. Der in der Hauptansicht (Main View) ausgewählte Kanal ist mit den [SEL]-Tasten im INPUT-Bereich des M7CL-Bedienfelds verknüpft. Sie können mit der rechten Maustaste (bzw. <Ctrl>-Klick) auf das Symbol klicken und die gewünschte Auswahl treffen. Sie können den Kanalnamen im Textfeld eingeben oder ändern.

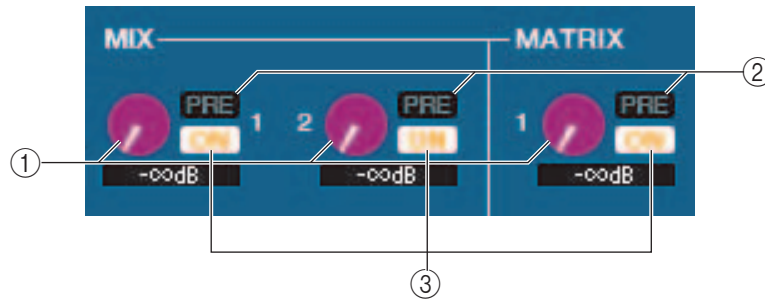
② LIBRARY

Ruft die Eingangskanal-Bibliothek auf. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite INPUT CH des LIBRARY-Fensters aufzurufen.

③ INPUT PATCH

Wählt die Eingangssignalquelle, die dem Eingangskanal zugeordnet wurde (zu den wählbaren Signalquellen siehe ➔ S. 16).

□ MIX/MATRIX SEND



④ MIX-Send-Pegel

Hiermit wird der Send-Pegel des vom Eingangskanal an den MIX-Bus vom Typ VARI und den MATRIX-Bus gesendeten Signals eingestellt. Der aktuelle Wert wird in dem Zahlenfeld unmittelbar darunter angezeigt.

⑤ PRE (Pre/Post)

Hiermit wird PRE oder POST als der Punkt ausgewählt, von dem das Signal vom Eingangskanal an den MIX-Bus und den MATRIX-Bus gesendet wird. Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, wird das Signal von PRE POINT gesendet, bei ausgeschalteter Schaltfläche von POST FADER. Die Einstellung PRE POINT kann im Mixer-Setup-Dialogfenster festgelegt werden.

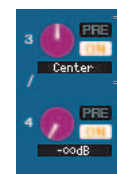
⑥ ON (MIX-Send ein/aus)

Dies ist ein Ein-/Ausschalter für das Signal, welches vom Eingangskanal an den MIX-Bus und den MATRIX-Bus gesendet wird.

TIPP

- Wenn MIX-Busse oder MATRIX-Busse in Stereo verwendet werden, ist der Regler mit ungerader Nummer PAN.
- Wenn der Typ FIXED für den MIX-Bus ausgewählt ist, ist nur die ON-Schaltfläche verfügbar.
- Die Einstellungen Stereo/Mono und VARI-Typ/FIXED-Typ können im Mixer-Setup-Dialogfenster vorgenommen werden.

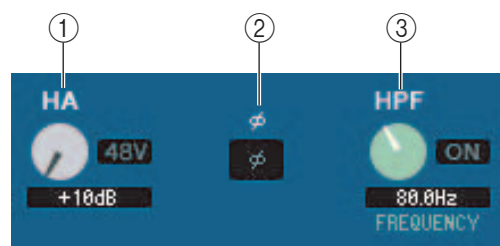
Regler der Seite mit ungerader Nummer



Regler der Seite mit ungerader Nummer



□ HA GAIN/Ø/HPF



① HA (HA Gain)

Hier wird die Eingangsverstärkung des internen Vorverstärkers oder des externen Vorverstärkers (z. B. AD8HR, SB168-ES von Yamaha) eingestellt, der dem Eingangskanal zugeordnet ist. Der momentane Wert wird im Zahlenfeld unter dem Regler angezeigt. Sie können hier den Standardwert (+10 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste gedrückt halten und auf den Regler klicken. Mit der Schaltfläche [48] können Sie die Phantomspannung ein- und ausschalten.

② Ø (Phase)

Dreht die Phase eines Signals nach der AD-Wandlung um.

③ HPF (Hochpassfilter)

Mit der [ON]-Schaltfläche rechts neben dem Schalter können Sie den Hochpassfilter ein- und ausschalten. Mit dem Regler links stellen Sie die Grenzfrequenz (Cutoff) ein. Der momentane Wert wird im Zahlenfeld unter dem Regler angezeigt. Im EQ-Diagramm des Equalizers erscheint die Anzeige „H“.

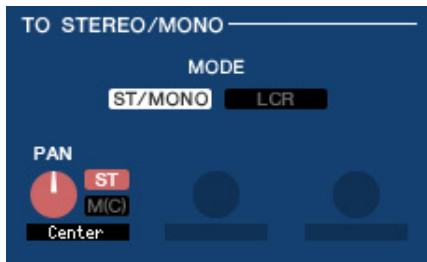
TOP STEREO/MONO

Hier können Sie festlegen, wie das Signal vom Eingangskanal an den STEREO-Bus/MONO-Bus gesendet wird.

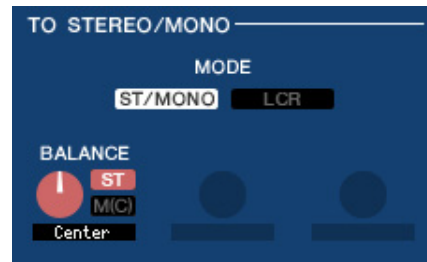
MODE

• Schaltfläche ST/MONO

Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist, wird das Signal an den STEREO-L/R-Bus und unabhängig davon an den MONO-Bus gesendet.



INPUT CH 1–48

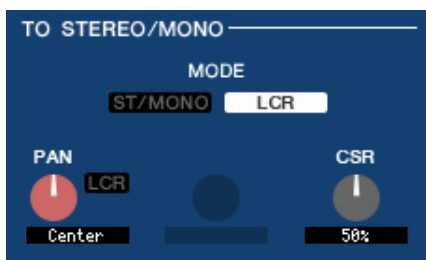


ST-IN-Kanäle 1–4

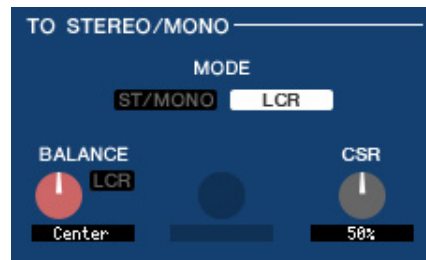
PAN (BALANCE für ST IN)	Stellt das Panorama des vom Eingangskanal an die L/R-Kanäle des STEREO-Busses gesendeten Signals ein. Sie können hier die Mittenposition einstellen, indem Sie die <Strg><⌘>-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf den Regler klicken. Diese Funktion ist mit dem [PAN]-Encoder im SELECTED-CHANNEL-Bereich des M7CL-Bedienfelds verknüpft.
ST	Schaltet das vom Eingangskanal an den STEREO-Bus gesendete Signal ein oder aus.
M(C)	Schaltet das vom Eingangskanal an den MONO-Bus gesendete Signal ein oder aus.

• Schaltfläche LCR

Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist, wird das Signal an die L/C/R-Busse gesendet, die in Verbindung miteinander arbeiten.



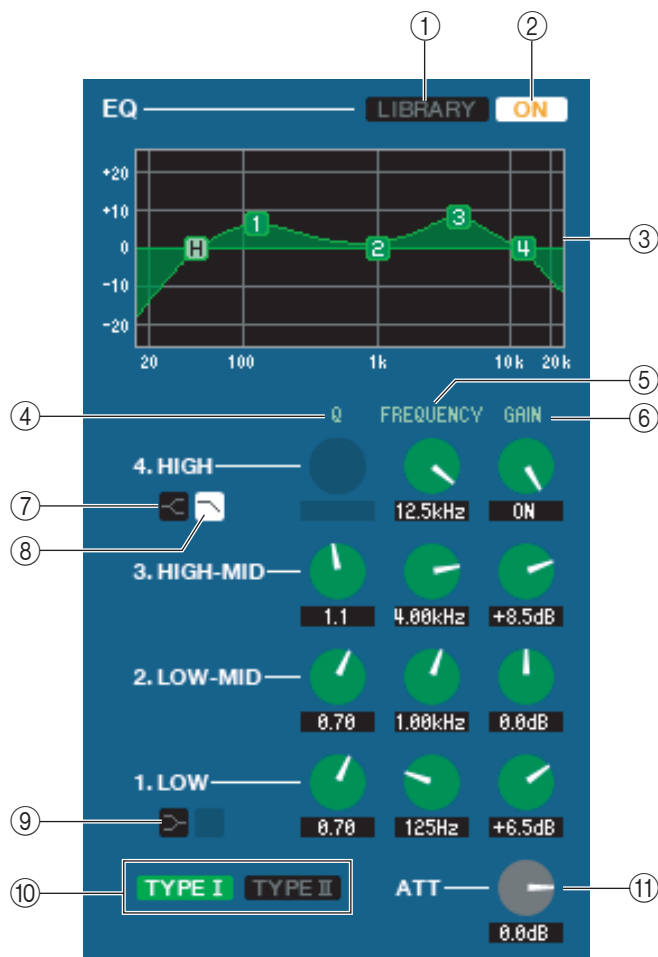
INPUT CH 1–48



ST-IN-Kanäle 1–4

PAN (BALANCE für ST IN)	Stellt das Panorama des vom Eingangskanal an die einzelnen L/C/R-Kanäle gesendeten Signals ein. Sie können hier die Mittenposition einstellen, indem Sie die <Strg><⌘>-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf den Regler klicken. Diese Funktion ist mit dem [PAN]-Encoder im SELECTED-CHANNEL-Bereich des M7CL-Bedienfelds verknüpft.
CSR (Center Side Ratio; Mitte-Seite-Verhältnis)	Stellt den Anteil des CENTER-Kanalpegels im Verhältnis zum L/R des STEREO-Busses im Bereich von 0–100% ein.

□ EQUALIZER



① **LIBRARY**

Ruft die Seite INPUT EQ des LIBRARY-Fensters auf.

② **ON**

Hiermit wird die Klangregelung (EQ; Equalizer) ein- und ausgeschaltet.

③ **EQ-Diagramm**

Hier wird die ungefähre Charakteristik des EQs für den aktuell ausgewählten Kanal angezeigt. Um den EQ auf neutralen Frequenzgang (flache Kurve) einzustellen, halten Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt und klicken Sie in die Grafik. (Die HPF-Einstellung wird beibehalten.)

④ **Q**

⑤ **FREQUENCY**

⑥ **GAIN (Verstärkung bzw. Pegeländerung)**

Diese Regler stellen die Güte, Frequenz und die Stärke der Anhebung/Absenkung der vier Bänder LOW, LO-MID, HI-MID und HIGH ein.

⑦ **HIGH-Shelving**

Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, wird der HIGH EQ auf Kuhschwanzcharakteristik (Niveauregelung) geschaltet (der Regler Q im HIGH EQ verschwindet).

⑧ **LPF (Tiefpassfilter)**

Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, arbeitet der HIGH EQ als Tiefpassfilter. Der Q-Regler des HIGH EQ verschwindet, und der GAIN-Regler wird verwendet, um den Tiefpassfilter ein- oder auszuschalten.

⑨ **LOW-Shelving**

Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, wird der LOW EQ auf Kuhschwanzcharakteristik (Niveauregelung) geschaltet (der Regler Q im LOW EQ verschwindet).

⑩ **TYPE I/TYPE II (EQ-Typ)**

Wählt als EQ-Typ entweder TYPE I (den von früheren Digitalmischpulten verwendeten Algorithmus) oder TYPE II (einen neu entwickelten Algorithmus) aus.

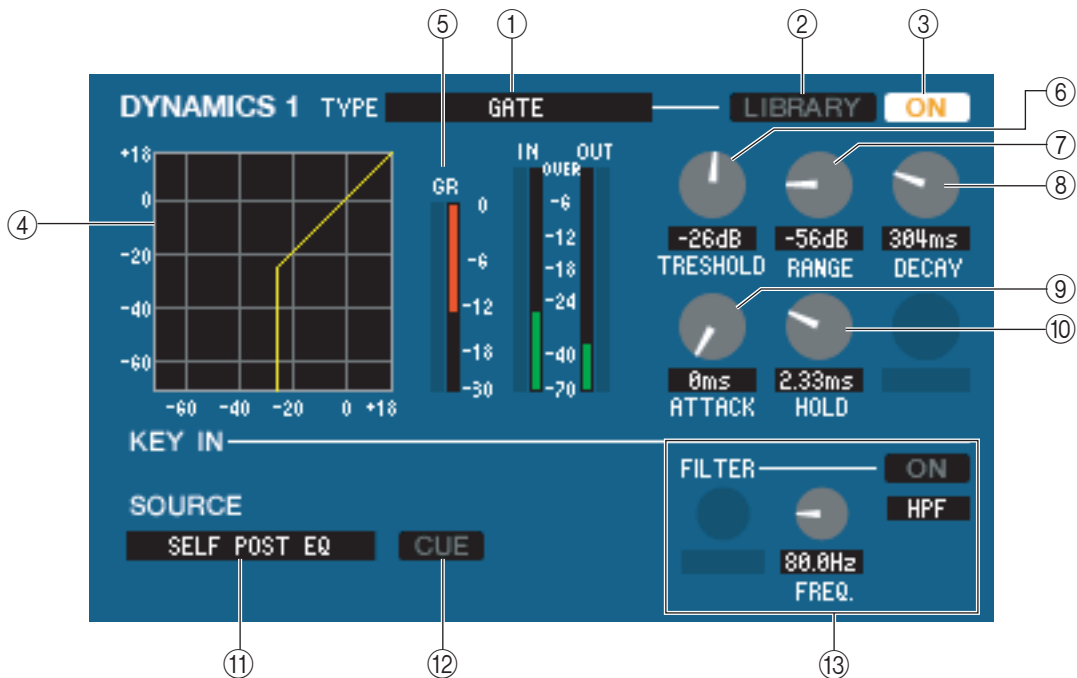
- ⑪ **ATT (Attenuation; Anpassung)**
Regelt den Grad der Abschwächung/Verstärkung.

□ DYNAMICS1/2

Für jeden der beiden Dynamikprozessoren können Sie einen der folgenden Typen auswählen.

DYNAMICS1:	GATE, DUCKING, EXPANDER, COMPRESSOR
DYNAMICS2:	COMPRESSOR, COMPANDER-H, COMPANDER-S, DE-ESSER

Wenn GATE/DUCKING ausgewählt ist



- ① **TYPE**
Zeigt den Typ des momentan ausgewählten Gates an. Sie können auf diese Schaltfläche klicken, um den Typ auszuwählen.
- ② **LIBRARY**
Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Dynamikbibliothek. Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen Sie die DYNAMICS-Seite des LIBRARY-Fensters.
- ③ **ON**
Mit dieser Schaltfläche wird das Gate ein- oder ausgeschaltet.
- ④ **Ansprechkurve**
Hier wird die ungefähre Charakteristik des Gates für den aktuell ausgewählten Kanal angezeigt.
- ⑤ **GR-Meter**
Dieses Messinstrument zeigt die Stärke der Pegelabsenkung (Gain Reduction) an.
- ⑥ **THRESHOLD (Schwellenpegel)**
Legt den Pegel fest, bei dem das Gate öffnet und schließt. Es öffnet, wenn das Key-In-Signal diesen Pegel überschreitet, und schließt, wenn das Signal unter diesen Pegel fällt.
- ⑦ **RANGE**
Bestimmt die Stärke der Absenkung des Signalpegels bei geschlossenem Gate.
- ⑧ **DECAY**
Legt den Zeitraum fest, in dem das Gate schließt, nachdem die Haltezeit verstrichen ist.
- ⑨ **ATTACK**
Legt die Zeit zwischen dem Übersteigen des Schwellenpegels durch das Key-In-Signal bis zum Öffnen des Gates fest.

10 HOLD

Gibt die Zeitdauer an, die das Gate geöffnet bleibt, nachdem das Key-In-Signal unter den Schwellenwert gefallen ist.

11 KEY IN SOURCE

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eines der folgenden Signale als Key-In-Quelle auszuwählen.

SELF PRE EQ	Das Signal des aktuell ausgewählten Eingangskanals vor dem Equalizer
SELF POST EQ	Das Signal des aktuell ausgewählten Eingangskanals nach dem Equalizer
MIX OUT 13-16	Das Ausgangssignal des entsprechenden MIX-Kanals unmittelbar vor dessen Dämpfung
CH 1–48 POST EQ	Das Signal des entsprechenden Eingangskanals nach dem Equalizer (es können jedoch nur Kanäle aus derselben Gruppe ausgewählt werden, und zwar aus einer der sieben Gruppen CH1–8, CH9–16, CH17–24, CH25–32, CH33–40, CH41–48 und ST IN 1L/1R–4L/4R).
STIN1L–STIN4R POST EQ	

12 CUE

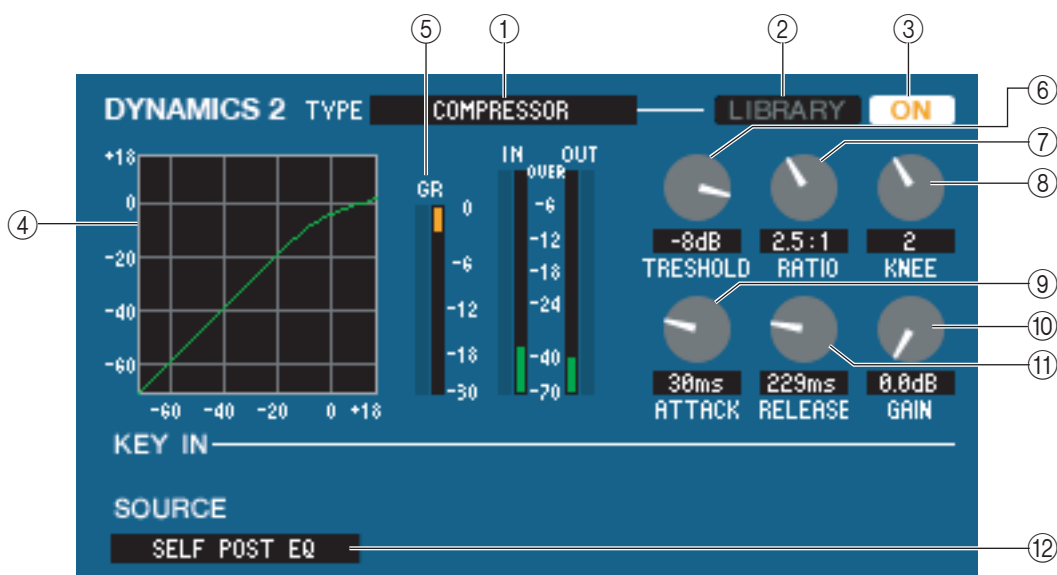
Mit dieser Taste wird das Vorhören (Cue Monitoring) des ausgewählten Key-In-Signals eingeschaltet. Wird in der zusätzlichen Ansicht (ADDITIONAL VIEW) nicht angezeigt.

13 KEY IN FILTER

Wählt den Filtertyp für das ausgewählte Key-In-Signal; HPF (Hochpassfilter), BPF (Bandpassfilter) oder LPF (Tiefpassfilter). Die ON/OFF-Schaltfläche schaltet den Filter ein und aus.

Wenn Sie BPF gewählt haben, benutzen Sie die beiden Regler zur Einstellung der Bandpassfrequenz und der Güte (Q; Kehrwert der Bandbreite). Wenn Sie HPF oder LPF gewählt haben, benutzen Sie den Regler zur Einstellung der Grenzfrequenz.

Wenn COMPRESSOR ausgewählt ist



1 TYPE

Zeigt den Typ des momentan ausgewählten Kompressors an.

2 LIBRARY

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Dynamikbibliothek. Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen Sie die DYNAMICS-Seite des LIBRARY-Fensters.

3 ON

Mit dieser Schaltfläche wird der Kompressor ein- oder ausgeschaltet.

4 Ansprechkurve

Dieses Diagramm zeigt die ungefähre Charakteristik des Kompressors des momentan ausgewählten Kanals.

5 GR-Meter

Dieses Messinstrument zeigt die Stärke der Pegelabsenkung (Gain Reduction) durch den Kompressor an.

6 THRESHOLD

Gibt den Schwellenpegel an, ab dem der Kompressor arbeitet. Die Kompression des Eingangssignals beginnt, wenn das Auslösersignal (Key In) diese Schwelle übersteigt; die Kompression hört auf, wenn das Signal unter diesen Pegel fällt.

⑦ **RATIO**

Bestimmt, in welchem Verhältnis das Eingangssignal komprimiert wird, wenn das Auslösersignal (Key In) den Schwellenpegel übersteigt.

⑧ **KNEE**

Gibt die Schärfe des Übergangs an der Kompressionsschwelle an. Sie können zwischen HARD (hart) und den Werten 1–5 wählen.

⑨ **ATTACK**

Gibt an, wie viel Zeit ab der Schwellenüberschreitung des Auslösersignals (Key In) bis zum Einsetzen des Kompression vergeht.

⑩ **GAIN (Verstärkung bzw. Pegeländerung)**

Stellt die Verstärkung des Signals ein, nachdem dieses den Kompressor durchlaufen hat.

⑪ **RELEASE**

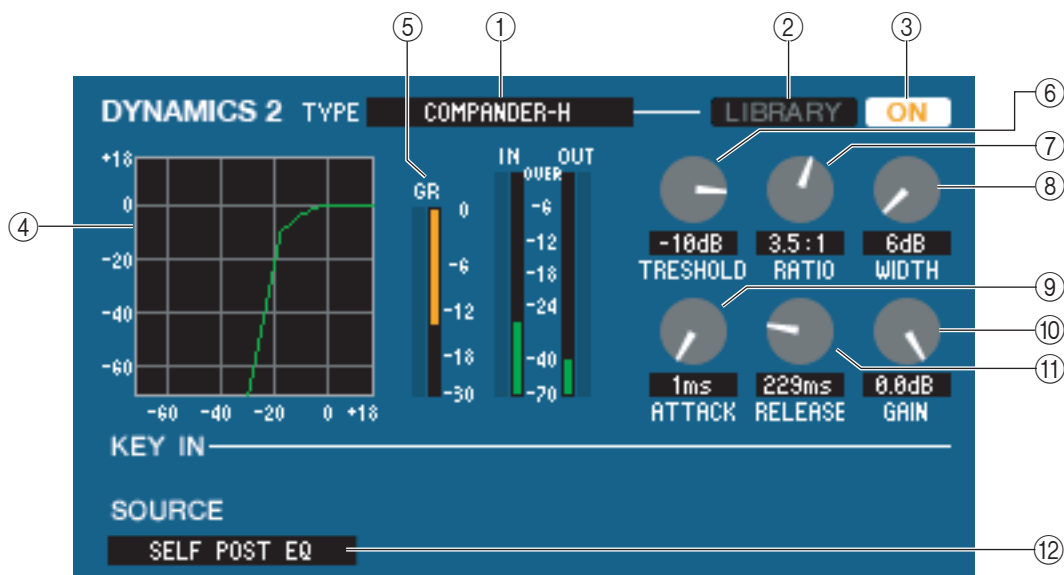
Gibt an, wie viel Zeit ab der Schwellenunterschreitung des Auslösersignals bis zum Aufhören der Kompression vergeht.

⑫ **KEY IN SOURCE**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das zu verwendende Key-In-Signal auszuwählen.

Die Auswahlmöglichkeiten sind dieselben wie bei GATE.

Wenn **COMPANDER-H**, **COMPANDER-S** ausgewählt ist



① **TYPE**

Zeigt den Typ des momentan ausgewählten Kompressors an. Sie können auf diese Schaltfläche klicken, um den Typ auszuwählen.

② **LIBRARY**

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Dynamikbibliothek. Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen Sie die DYNAMICS-Seite des LIBRARY-Fensters.

③ **ON**

Mit dieser Schaltfläche wird der Kompressor ein- oder ausgeschaltet.

④ **Ansprechkurve**

Dieses Diagramm zeigt die ungefähre Charakteristik des Kompressors des momentan ausgewählten Kanals.

⑤ **GR-Meter**

Dieses Messinstrument zeigt die Stärke der Pegelabsenkung (Gain Reduction) durch den Kompressor an.

⑥ **THRESHOLD**

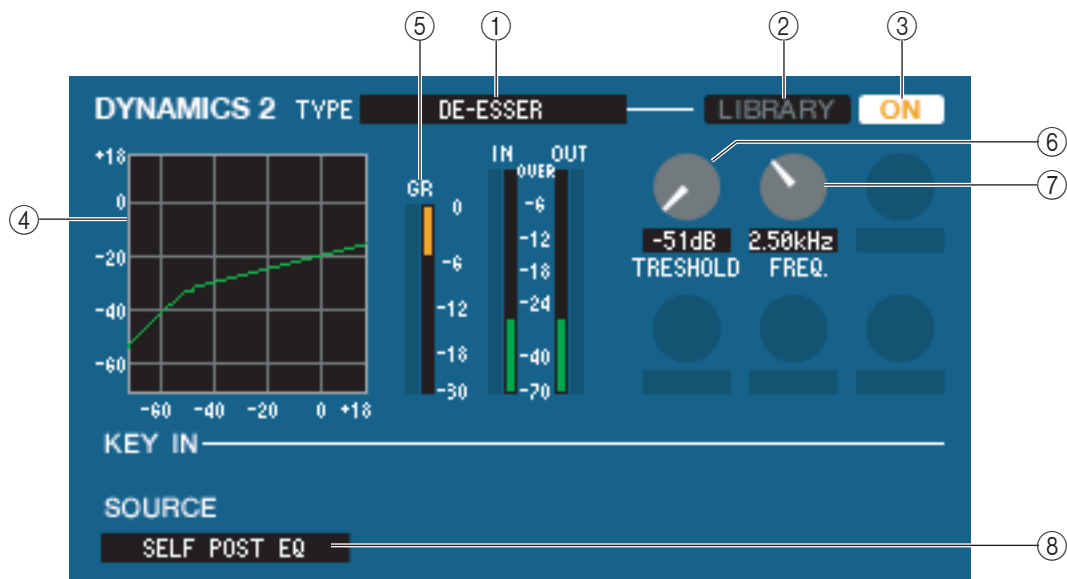
Gibt den Schwellenpegel an, ab dem der Kompressor arbeitet. Die Kompression des Eingangssignals beginnt, wenn das Auslösersignal (Key In) diese Schwelle übersteigt; die Kompression hört auf, wenn das Signal unter diesen Pegel fällt.

⑦ **RATIO**

Bestimmt, in welchem Verhältnis das Eingangssignal komprimiert wird, wenn das Auslösersignal (Key In) den Schwellenpegel übersteigt.

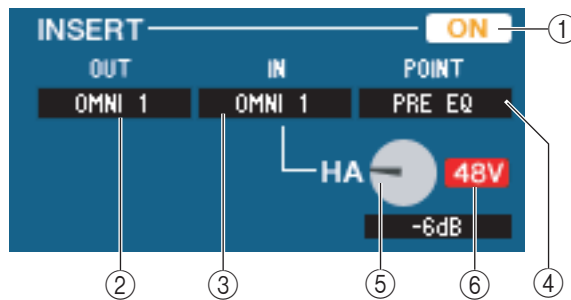
- ⑧ **WIDTH**
Legt die Bandbreite zwischen dem Schwellenpegel des Kompressors (THRESHOLD) und dem Schwellenpegel des Expanders fest. Der Expander-Effekt wird auf Pegel unterhalb von THRESHOLD + WIDTH angewendet.
- ⑨ **ATTACK**
Gibt an, wie viel Zeit ab der Schwellenüberschreitung des Auslösersignals (Key In) bis zum Einsetzen des Kompression vergeht.
- ⑩ **GAIN (Verstärkung bzw. Pegeländerung)**
Stellt die Verstärkung des Signals ein, nachdem dieses den Kompressor durchlaufen hat.
- ⑪ **RELEASE**
Gibt an, wie viel Zeit ab der Schwellenunterschreitung des Auslösersignals bis zum Aufhören der Kompression vergeht.
- ⑫ **KEY IN SOURCE**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das zu verwendende Key-In-Signal auszuwählen.
Die Auswahlmöglichkeiten sind dieselben wie bei GATE.

Wenn DE-ESSER ausgewählt ist



- ① **TYPE**
Dieses Feld zeigt an, dass momentan De-Esser als Typ ausgewählt ist.
- ② **LIBRARY**
Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Dynamikbibliothek. Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen Sie die DYNAMICS-Seite des LIBRARY-Fensters.
- ③ **ON**
Mit dieser Schaltfläche wird der De-Esser ein- oder ausgeschaltet.
- ④ **Ansprechkurve**
Dieses Diagramm zeigt die ungefähre Charakteristik des De-Essers des momentan ausgewählten Kanals.
- ⑤ **GR-Meter**
Dieses Messinstrument zeigt die Stärke der Pegelabsenkung (Gain Reduction) durch den De-Esser an.
- ⑥ **THRESHOLD**
Gibt den Schwellenpegel an, ab dem der De-Esser arbeitet. Die Kompression des Eingangssignals beginnt, wenn das Auslösersignal (Key In) diese Schwelle übersteigt; die Kompression hört auf, wenn das Signal unter diesen Pegel fällt.
- ⑦ **FREQ. (Minimalfrequenz)**
Legt die Minimalfrequenz fest, bei der das Key-In-Signal den De-Esser aktiviert.
- ⑧ **KEY IN SOURCE**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das zu verwendende Key-In-Signal auszuwählen.
Die Auswahlmöglichkeiten sind dieselben wie bei GATE.

❑ INSERT (außer bei ST-IN-Kanälen)



① ON

Aktiviert/deaktiviert Insert In/Out.

② OUT (Insert-Ausgang)

Klicken Sie hierauf, um aus den folgenden Möglichkeiten einen Ausgangsport für den Insert-Ausgang auszuwählen.

NONE	Keine Zuweisung
OMNI 1–OMNI 8(M7CL-48ES)	OMNI-OUT-Buchsen 1–8
SLOT1-1, SLOT1-2...SLOT3-15, SLOT3-16	Die Ausgangskanäle einer in Slot 1–3 installierten I/O-Karte
RACK1A, RACK1B...RACK8R(B)	L/R-Ausgänge der Racks 1–8

③ IN (Insert-Eingang)

Klicken Sie hierauf, um aus den folgenden Möglichkeiten einen Eingangsport für den Insert-Eingang auszuwählen.

NONE	Keine Zuweisung
OMNI 1–OMNI 8(M7CL-48ES)	OMNI-IN-Buchsen 1–8
SLOT1-1, SLOT1-2...SLOT3-15, SLOT3-16	Eingangskanäle einer in den Slots 1–3 installierten I/O-Karte
RACK1A, RACK1B...RACK8R(B)	L/R-Eingänge der Racks 1–8

④ POINT (Insert-Punkt)

Hier wird der Punkt im Signalpfad festgelegt, an dem der Insert-Aus-/Eingang liegen soll. Wählen Sie zwischen PRE EQ, PRE FADER und POST ON.

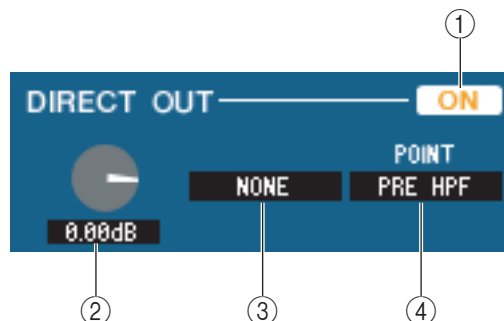
⑤ HA-Gain (M7CL-48ES)

Stellt den HA-Gain für den OMNI IN ein. Dieser Drehregler erscheint nur dann, wenn Sie OMNI als INSERT IN wählen (③).

⑥ 48V (M7CL-48ES)

Schaltet die Phantomspeisung (+48 V) ein/aus. Diese Schaltfläche erscheint nur dann, wenn Sie OMNI als INSERT IN wählen (③).

❑ DIRECT OUT (außer bei ST-IN-Kanälen)



① ON

Schaltet den Direktausgang ein/aus.

② DIRECT OUT GAIN

Stellt die Verstärkung der Direktausgabe ein. Der momentane Wert wird im Feld unter dem jeweiligen Regler angezeigt. Sie können hier den Nominalwert (0,0 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste gedrückt halten und auf den Regler klicken.

③ DIRECT OUT PORT

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen der folgenden Ausgangsports für die Direktausgabe auszuwählen.

NONE	Keine Zuweisung
OMNI 1–8	OMNI-OUT-Buchsen 1–8
OMNI 9–16 (M7CL-32/48)	OMNI-OUT-Buchsen 9–16
SLOT1-1, SLOT1-2...SLOT3-16	Die Ausgangskanäle einer in Slot 1–3 installierten I/O-Karte

④ DIRECT OUT POINT

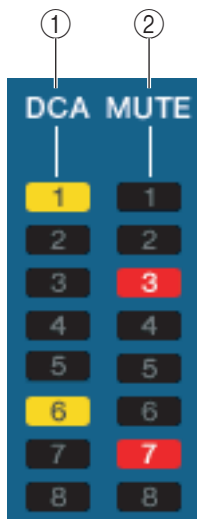
Hier wird der Punkt im Signalpfad festgelegt, an dem das Direktausgabesignal verbunden werden soll. Wählen Sie zwischen PRE HPF, PRE EQ, PRE FADER und POST ON.

☐ RECALL SAFE/MUTE SAFE

Diese schalten Recall Safe und Mute Safe für den Kanal ein und aus.



☐ DCA GROUP/MUTE GROUP



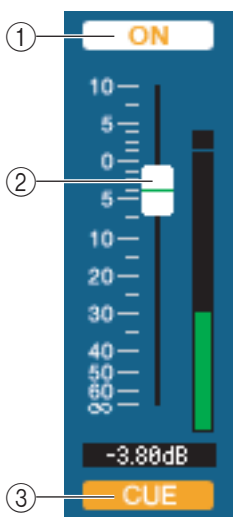
① DCA GROUP

Wählt die DCA-Verknüpfungsgruppe (1–8) aus, zu der der Kanal gehört.

② MUTE GROUP

Wählt die Mute-Gruppe (1–8) aus, zu der der Kanal gehört.

☐ Fader (Schieberegler)



① ON

Hiermit können Sie den Eingangskanal ein- und ausschalten. Diese Einstellung ist verbunden mit den [SEL]-Tasten des INPUT-Bereichs auf dem M7CL-Bedienfeld.

② Fader (Schieberegler)

Stellt den Eingangspegel des Eingangskanals ein. Diese Einstellung ist mit den Fadern des INPUT-Bereichs am M7CL-Bedienfeld verknüpft. Rechts neben dem Fader ist eine Messanzeige für den Signalpegel zu sehen, und unmittelbar unter dem Fader wird der aktuelle Wert in einem Zahlenfeld angezeigt. Sie können hier den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken.

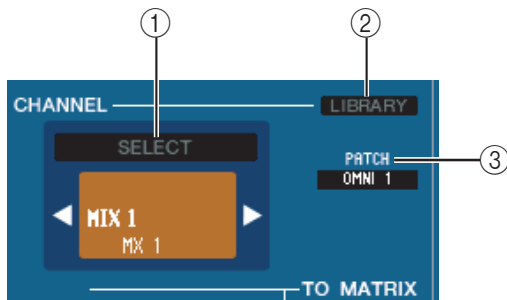
③ CUE

Diese Schaltfläche schaltet das Vorhören (Cue Monitoring) des Eingangskanals ein. Diese Funktion ist verbunden mit den [CUE]-Tasten des INPUT-Bereichs auf dem M7CL-Bedienfeld.

Wenn ein MIX-Kanal ausgewählt ist



CHANNEL SELECT (Kanalauswahl)



1 SELECT (Kanalauswahl)

Außer der Tatsache, dass Ihre Bearbeitung einen MIX-Kanal betrifft, entspricht die Bedienung genau der für einen Eingangskanal (→ S. 30).

2 LIBRARY

Ruft die Ausgangskanal-Bibliothek auf. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite OUTPUT CH des LIBRARY-Fensters aufzurufen.

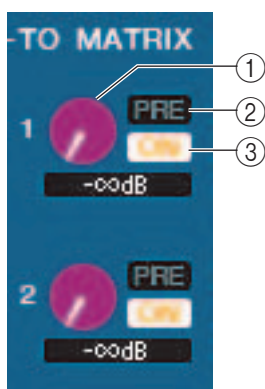
3 INPUT PATCH

Wählt die Eingangssignalquelle, die dem Eingangskanal zugeordnet wurde (zu den wählbaren Signalquellen siehe → S. 22).

Wenn mehrere Zuordnungen vorgenommen wurden, wird nur der erste Port angezeigt.

Wenn Sie die Signalführung in diesem Fenster ändern, wird die Zuweisung des vorigen Ports aufgehoben und nur der neu ausgewählte Port zugewiesen.

TO MATRIX



1 MATRIX-Send-Pegel

Dieser stellt den Send-Pegel des Signals ein, das vom MIX-Kanal an die MATRIX-Busse gesendet wird.

2 ON (MATRIX-Send ein/aus)

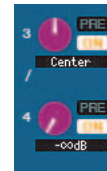
Dies ist ein Ein-/Ausschalter für das Signal, das vom MIX-Kanal an den MATRIX-Bus gesendet wird.

3 POINT (Abgriffpunkt)

Wählen Sie entweder PRE oder POST als den Punkt, von dem das Signal vom MIX-Kanal an den MATRIX-Bus gesendet wird. PRE POINT ist bei aktivierter Schaltfläche ausgewählt, POST FADER bei deaktivierter Schaltfläche. Die Einstellung PRE POINT kann im Mixer-Setup-Dialogfenster festgelegt werden.

TIPP

- Wenn Sie MATRIX-Busse in Stereo verwenden, ist der Regler mit ungerader Nummer PAN.
- Der Stereo/Mono-Status kann im Mixer-Setup-Dialogfenster festgelegt werden.



Regler der Seite mit ungerader Nummer

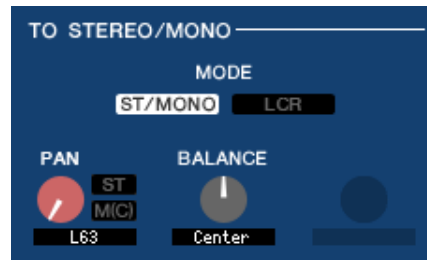
TO STEREO/MONO

Hier können Sie festlegen, wie das Signal vom Eingangskanal an den STEREO-Bus/MONO-Bus gesendet wird.

MODE

- **[POLY/MONO]-Taste**

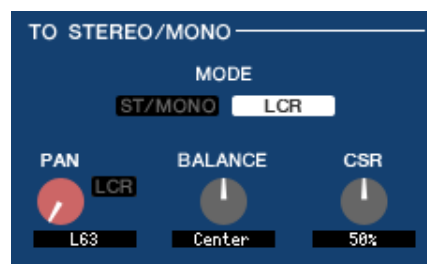
Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist, wird das Signal an den STEREO-L/R-Bus und unabhängig davon an den MONO-Bus gesendet.



PAN	Stellt das Panorama des vom MIX-Kanal an die L/R-Kanäle des STEREO-Busses gesendeten Signals ein. Sie können hier die Mittenposition einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf den Regler klicken. Diese Funktion ist mit dem [PAN]-Encoder im SELECTED-CHANNEL-Bereich des M7CL-Bedienfelds verknüpft. Wenn der ausgewählte MIX-Bus als Stereobus verwendet wird, ist der Kanal mit ungerader Nummer auf L63 festgelegt und der Kanal mit gerader Nummer auf R63.
ST	Schaltet das vom MIX-Kanal an den STEREO-Bus gesendete Signal ein oder aus.
MONO	Schaltet das vom MIX-Kanal an den MONO-Bus gesendete Signal ein oder aus.
BALANCE	Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte MIX-Bus als Stereobus zugeordnet ist. Sie regelt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis der Stereobusses. Sie können hier die Mittenposition einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf den Regler klicken.

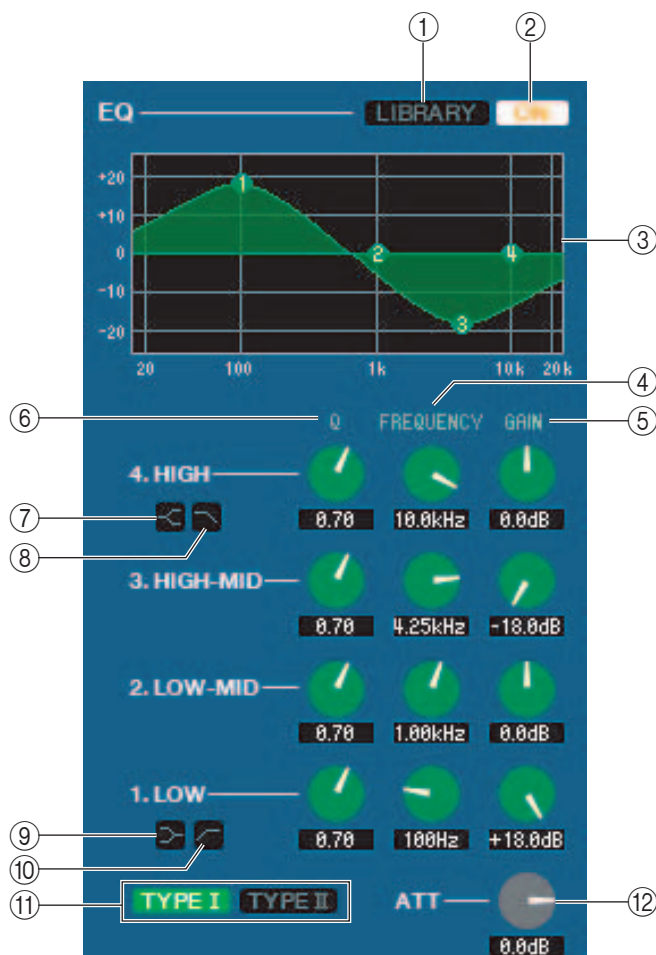
- **Schaltfläche LCR**

Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist, wird das Signal an die L/C/R-Busse gesendet, die in Verbindung miteinander arbeiten.



PAN	Stellt das Panorama des vom MIX-Kanal an die einzelnen L/C/R-Kanäle gesendeten Signals ein. Sie können hier die Mittenposition einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf den Regler klicken. Diese Funktion ist mit dem [PAN]-Encoder im im SELECTED-CHANNEL-Bereich des M7CL-Bedienfelds verknüpft. Wenn der ausgewählte MIX-Bus als Stereobus verwendet wird, ist der Kanal mit ungerader Nummer auf L63 festgelegt und der Kanal mit gerader Nummer auf R63.
BALANCE	Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte MIX-Bus als Stereobus zugeordnet ist. Sie regelt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis der Stereobusses. Sie können hier die Mittenposition einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf den Regler klicken.
CSR (Center Side Ratio; Mitte-Seite-Verhältnis)	Stellt den Anteil des CENTER-Kanalpegels im Verhältnis zum L/R des STEREO-Busses im Bereich von 0–100% ein.

□ EQUALIZER



- ① **LIBRARY**
Ruft die Seite OUTPUT EQ des LIBRARY-Fensters auf.
- ② **ON**
Hiermit wird die Klangregelung (EQ; Equalizer) ein- und ausgeschaltet.
- ③ **EQ-Diagramm**
Hier wird die ungefähre Charakteristik des EQs für den aktuell ausgewählten Kanal angezeigt. Um den EQ auf neutralen Frequenzgang (flache Kurve) einzustellen, halten Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt und klicken Sie in die Grafik.
- ④ **Q**
- ⑤ **FREQUENCY**
- ⑥ **GAIN (Verstärkung bzw. Pegeländerung)**
Diese Regler stellen die Güte, Frequenz und die Stärke der Anhebung/Absenkung der vier Bänder LOW, LO-MID, HI-MID und HIGH ein.
- ⑦ **HIGH-Shelving**
Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, wird der HIGH EQ auf Kuhschwanzcharakteristik (Niveauregelung) geschaltet (der Regler Q im HIGH EQ verschwindet).
- ⑧ **LPF (Tiefpassfilter)**
Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, arbeitet der HIGH EQ als Tiefpassfilter. Der Q-Regler des HIGH EQ verschwindet, und der GAIN-Regler wird verwendet, um den Tiefpassfilter ein- oder auszuschalten.
- ⑨ **LOW-Shelving**
Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, wird der LOW EQ auf Kuhschwanzcharakteristik (Niveauregelung) geschaltet (der Regler Q im LOW EQ verschwindet).
- ⑩ **HPF (Hochpassfilter)**
Wenn diese Schaltfläche eingeschaltet ist, funktioniert der LOW EQ als Hochpassfilter. Der Q-Regler des LOW EQ verschwindet, und der GAIN-Regler wird verwendet, um den Hochpassfilter ein- oder auszuschalten.
- ⑪ **TYPE I/TYPE II (EQ-Typ)**
Wählt als EQ-Typ entweder TYPE I (den von früheren Digitalmischpulten verwendeten Algorithmus) oder TYPE II (einen neu entwickelten Algorithmus) aus.
- ⑫ **ATT (Attenuation; Anpassung)**
Regelt den Grad der Abschwächung/Verstärkung.

□ DYNAMICS1

Außer der Tatsache, dass als Typen COMPRESSOR, EXPANDER, COMPAND H und COMPAND S zur Verfügung stehen und dass Sie mehr als ein Signal als Key-In-Signal auswählen können, entspricht die Bedienung genau der für die Dynamik der Eingangskanäle (➔ S. 34).

□ INSERT

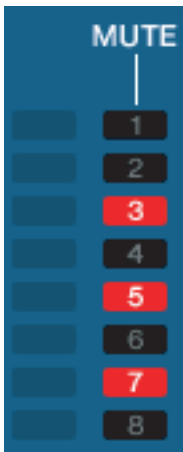
Außer der Tatsache, dass die auswählbaren Insert-Punkte verschieden sind, entspricht die Bedienung genau der für die Insert-Einstellungen eines Eingangskanals (➔ S. 38).

□ RECALL SAFE/MUTE SAFE

Identisch mit den Funktionen Recall Safe und Mute Safe für Eingangskanäle.

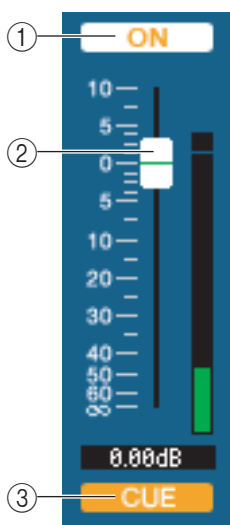


□ MUTE GROUP



Wählt die Mute-Gruppe (1–8) aus, zu der der MIX-Kanal gehört.

□ Pan/Fader



① ON

Hiermit können Sie den MIX-Kanal ein- und ausschalten.

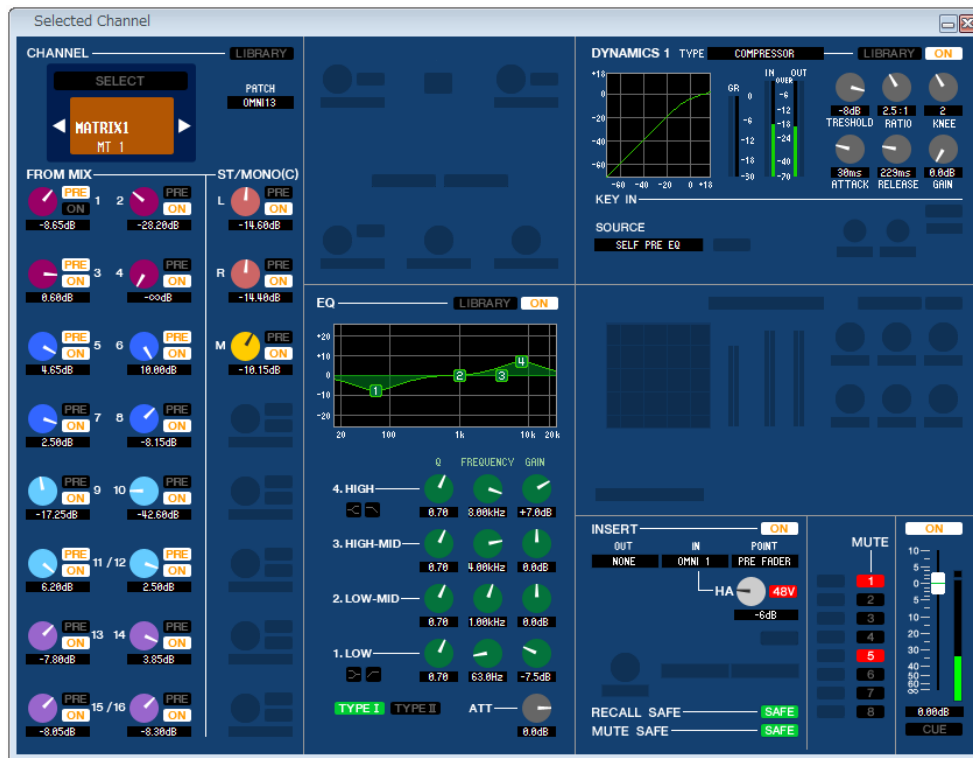
② Schieberegler

Hiermit stellen Sie den Ausgangspegel des MIX-Kanals ein. Rechts neben dem Fader ist eine Messanzeige für den Signalpegel zu sehen, und unmittelbar unter dem Fader wird der aktuelle Wert in einem Zahlenfeld angezeigt. Sie können hier den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken.

③ CUE

Diese Schaltfläche schaltet Vorhören (Cue Monitoring) des MIX-Kanalsignals ein.

Falls ein MATRIX-Kanal ausgewählt ist



CHANNEL SELECT (Kanalauswahl)

Außer der Tatsache, dass Ihre Bearbeitung einen MATRIX-Kanal betrifft, entspricht die Bedienung genau der für einen MIX-Kanal (→ S. 40).

FROM MIX, ST/MONO

① Send-Pegel FROM MIX, ST/MONO

Hiermit werden die Send-Pegel der von den MIX-Bussen vom Typ VARI oder den STEREO/MONO-Bussen an den MATRIX-Bus gesendeten Signal eingestellt. Der aktuelle Wert wird in dem Zahlenfeld unmittelbar darunter angezeigt.

• PRE/POST

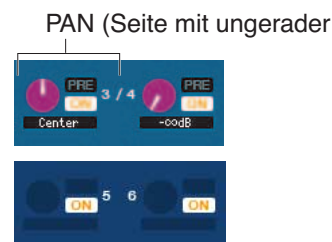
Hiermit wählen Sie entweder PRE oder POST als den Punkt, von dem das Signal vom MIX-Kanal an den MATRIX-Bus gesendet wird. PRE POINT ist bei aktivierter Schaltfläche ausgewählt, POST FADER bei deaktivierter Schaltfläche.

② ON (Signalübertragung FROM MIX, ST/MONO ein/aus)

Dies sind Ein-/Ausschalter für das von den MIX-Bussen oder STEREO/MONO-Bussen an den MATRIX-Bus gesendete Signal.

TIPP

- Wenn MIX-Busse in Stereo verwendet werden, ist der Regler mit ungerader Nummer PAN.
- Wenn der Typ FIXED für den MIX-Bus ausgewählt ist, ist nur die ON-Schaltfläche verfügbar.
- Die Einstellungen Stereo/Mono und VARI-Typ/FIXED-Typ können im Mixer-Setup-Dialogfenster vorgenommen werden.



□ BALANCE



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn der ausgewählte MATRIX-Bus in Stereo verwendet wird. Sie regelt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis der Stereosignals. Sie können hier den Mittenwert einstellen, indem Sie die <Strg>-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf diesen Regler klicken.

□ EQUALIZER

Diese Funktion entspricht genau der Klangregelung eines MIX-Kanals (➔ S. 42).

□ DYNAMICS1

Außer der Tatsache, dass als Typen COMPRESSOR, EXPANDER, COMPAND H und COMPAND S zur Verfügung stehen und dass Sie mehr als ein Signal als Key-In-Signal auswählen können, entspricht die Bedienung genau der für die Dynamik der Eingangskanäle (➔ S. 34).

□ INSERT

Außer der Tatsache, dass die auswählbaren Insert-Punkte verschieden sind, entspricht die Bedienung genau der für die Insert-Einstellungen für einen Eingangskanal (➔ S. 38).

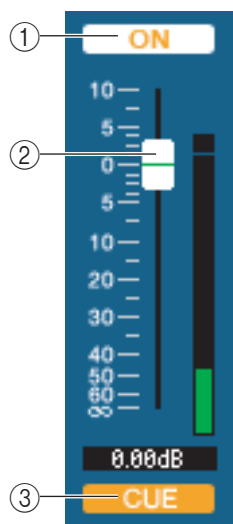
□ RECALL SAFE/MUTE SAFE

Identisch mit RECALL SAFE/MUTE SAFE eines MIX-Kanals (➔ S. 43).

□ MUTE GROUP

Identisch mit der MUTE GROUP eines MIX-Kanals (➔ S. 43).

□ Fader (Schieberegler)



① ON

Hier wird der MATRIX-Kanal ein-/ausgeschaltet.

② Fader

Dieser stellt den Ausgangspegel des MATRIX-Kanals ein. Rechts neben dem Fader ist eine Messanzeige für den Signalpegel zu sehen, und unmittelbar unter dem Fader wird der aktuelle Wert in einem Zahlenfeld angezeigt. Sie können hier den Minimalwert ($-\infty$ dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken, oder Sie können den Nominalwert (0,00 dB) einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste und die <Umschalt>-Taste gedrückt halten und auf den Fader-Regler klicken.

③ CUE

Diese Schaltfläche schaltet Vorhören (Cue Monitoring) des MATRIX-Kanalsignals ein.

Wenn ein STEREO/MONO-Kanal ausgewählt ist

● STEREO-Kanalfenster

The screenshot shows the 'STEREO-Kanalfenster' interface. Key elements include:

- CHANNEL:** A 'SELECT' button with 'ST L' highlighted.
- TO MATRIX:** Eight channels with gain sliders and 'PRE' buttons. Gains are: 1: -14.68dB, 2: -3.35dB, 3: -8.68dB, 4: 18.00dB, 5: Center, 6: -6.68dB, 7: Center, 8: -8.80dB.
- EQ:** A 4-band EQ with 'TYPE I' selected. Bands: 1. LOW (0.70, 125Hz, 0.0dB), 2. LOW-MID (2.2, 568Hz, -6.5dB), 3. HIGH-MID (0.50, 3.75kHz, +5.5dB), 4. HIGH (0.70, 10.0kHz, 0.0dB).
- DYNAMICS 1:** Compressor with 'TYPE' set to 'COMPRESSOR'. Parameters: Threshold -8dB, Ratio 2.5:1, Knee 2, Attack 30ms, Release 223ms, Gain 0.0dB.
- INSERT:** 'ON' button, 'OUT' set to 'NONE', 'IN' set to 'OMNI 1', 'POINT' set to 'PRE FADER', 'HA' 48V insert point.
- MUTE:** 'ON' button, level meter showing 0.25dB.
- RECALL SAFE:** 'SAFE' indicator.
- MUTE SAFE:** 'SAFE' indicator.

● MONO-Kanalfenster

The screenshot shows the 'MONO-Kanalfenster' interface. Key elements include:

- CHANNEL:** A 'SELECT' button with 'MONO(C)' highlighted.
- TO MATRIX:** Eight channels with gain sliders and 'PRE' buttons. Gains are: 1: -10.15dB, 2: -6.45dB, 3: -0.00dB, 4: -13.00dB, 5: Center, 6: -10.25dB, 7: Center, 8: -8.05dB.
- EQ:** A 4-band EQ with 'TYPE I' selected. Bands: 1. LOW (0.70, 125Hz, 0.0dB), 2. LOW-MID (0.70, 1.00kHz, 0.0dB), 3. HIGH-MID (0.70, 4.00kHz, +7.5dB), 4. HIGH (0.70, 10.0kHz, 0.0dB).
- DYNAMICS 1:** Compressor with 'TYPE' set to 'COMPRESSOR'. Parameters: Threshold -8dB, Ratio 2.5:1, Knee 2, Attack 30ms, Release 223ms, Gain 0.0dB.
- INSERT:** 'ON' button, 'OUT' set to 'NONE', 'IN' set to 'OMNI 1', 'POINT' set to 'PRE FADER', 'HA' 48V insert point.
- MUTE:** 'ON' button, level meter showing 0.25dB.
- RECALL SAFE:** 'SAFE' indicator.
- MUTE SAFE:** 'SAFE' indicator.

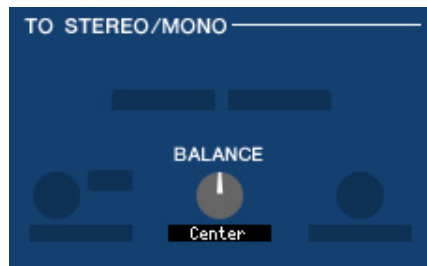
□ CHANNEL SELECT (Kanalauswahl)

Außer der Tatsache, dass Ihre Bearbeitung einen STEREO/MONO-Kanal betrifft, entspricht die Bedienung genau der für einen MIX-Kanal (➔ S. 40).

□ TO MATRIX

Identisch mit TO MATRIX eines MIX-Kanals (➔ S. 40).

□ BALANCE (außer bei MONO-Kanal)



Diese Funktion regelt das Links/Rechts-Lautstärkeverhältnis im STEREO-Bus. Sie können hier den Mittenwert einstellen, indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste der Computertastatur gedrückt halten und auf diesen Regler klicken.

□ EQUALIZER

Diese Funktion entspricht genau der Klangregelung eines MIX-Kanals (➔ S. 42).

□ DYNAMICS1

Außer der Tatsache, dass als Typen COMPRESSOR, EXPANDER, COMPAND H und COMPAND S zur Verfügung stehen und dass Sie mehr als ein Signal als Key-In-Signal auswählen können, entspricht die Bedienung genau der für die Dynamik der Eingangskanäle (➔ S. 34).

□ INSERT

Außer der Tatsache, dass die auswählbaren Insert-Punkte verschieden sind, entspricht die Bedienung genau der für die Insert-Einstellungen für einen Eingangskanal (➔ S. 38).

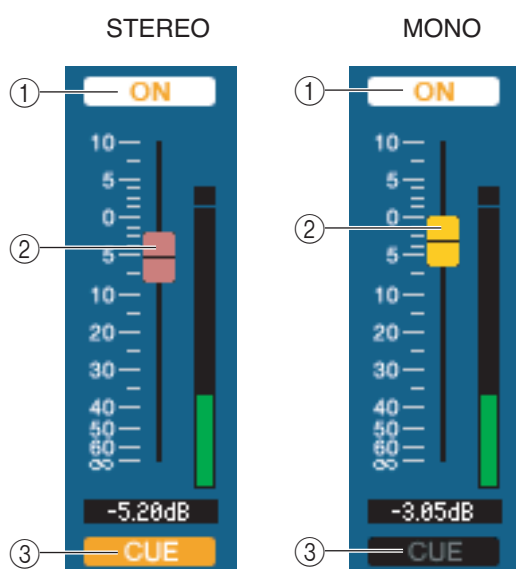
□ RECALL SAFE/MUTE SAFE

Identisch mit RECALL SAFE/MUTE SAFE eines MIX-Kanals (➔ S. 43).

□ MUTE GROUP

Identisch mit der MUTE GROUP eines MIX-Kanals (➔ S. 43).

□ Fader (Schieberegler)



① ON

Hier wird der STEREO/MONO-Kanal ein-/ausgeschaltet. Diese Einstellung ist verknüpft mit den [ON]-Tasten im Bereich STEREO/MONO MASTER am M7CL-Bedienfeld.

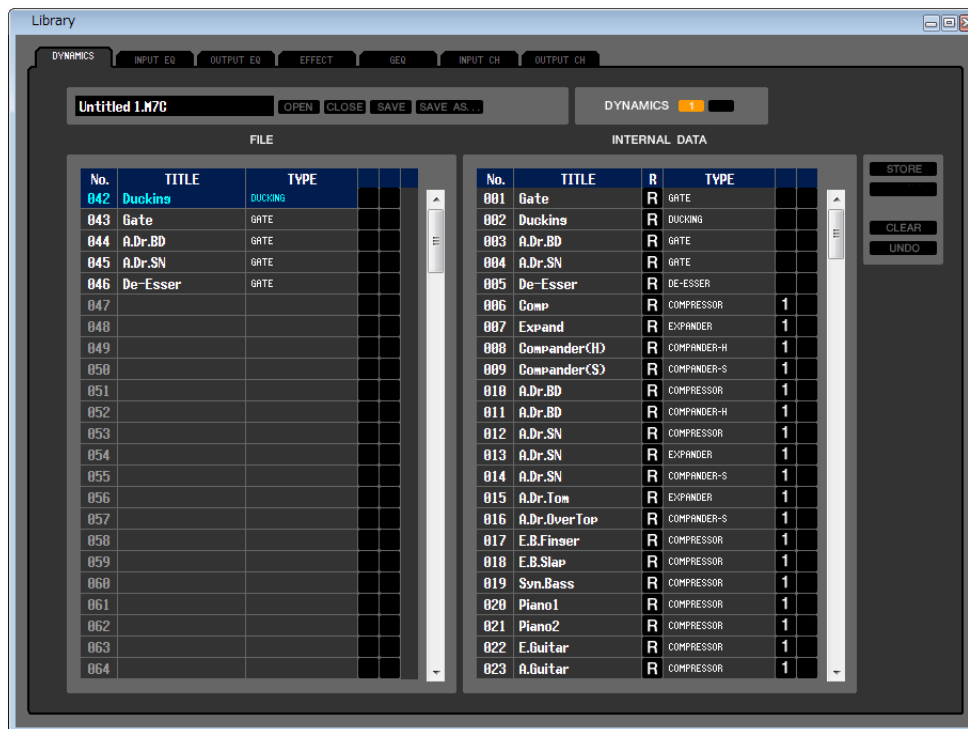
② Fader

Hiermit stellen Sie den Ausgangspegel des STEREO/MONO-Kanals ein. Diese Einstellung ist verknüpft mit den Fadern im Bereich STEREO/MONO MASTER am M7CL-Bedienfeld. Rechts neben dem Fader ist eine Messanzeige für den Signalpegel zu sehen, und unmittelbar unter dem Fader wird der aktuelle Wert in einem Zahlenfeld angezeigt.

③ CUE

Diese Schaltfläche schaltet Vorhören (Cue Monitoring) des STEREO/MONO-Kanalsignals ein. Diese Funktion ist verknüpft mit den [CUE]-Tasten im Bereich STEREO/MONO MASTER am M7CL-Bedienfeld.

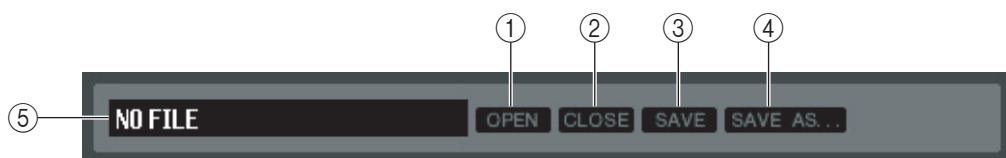
Library-Fenster



Hier können Sie die verschiedenen Libraries (Bibliotheken) des M7CL bearbeiten. Sie können auch Library-Dateien laden, die auf einem Laufwerk Ihres Computers gespeichert wurden, die Reihenfolge oder die Namen der Libraries ändern, die gewünschten Library-Daten abrufen oder die gewünschten Library-Daten in eine Library im M7CL kopieren.

Dieses Fenster ist in die Seiten DYNAMICS, INPUT EQ, OUTPUT EQ, EFFECT, GEQ, INPUT CH und OUTPUT CH unterteilt. Klicken Sie zum Wechseln der Seite auf die Registerkarten oben im Fenster.

Um dieses Fenster aufzurufen, wählen Sie [LIBRARY] aus dem [Windows]-Menü und danach entweder „DYNAMICS“, „INPUT EQ“, „OUTPUT EQ“, „EFFECT“, „GEQ“, „INPUT CH“ oder „OUTPUT CH“.



① **OPEN (Datei öffnen)**

Öffnet eine Library-Datei auf einem am Computer angeschlossenen Laufwerk. Benutzen Sie diesen Befehl, wenn Sie Library-Daten bearbeiten möchten, die Sie auf einem USB-Speichergerät abgelegt haben.

② **CLOSE (Datei schließen)**

Schließt die momentan geöffnete Library-Datei.

③ **SAVE**

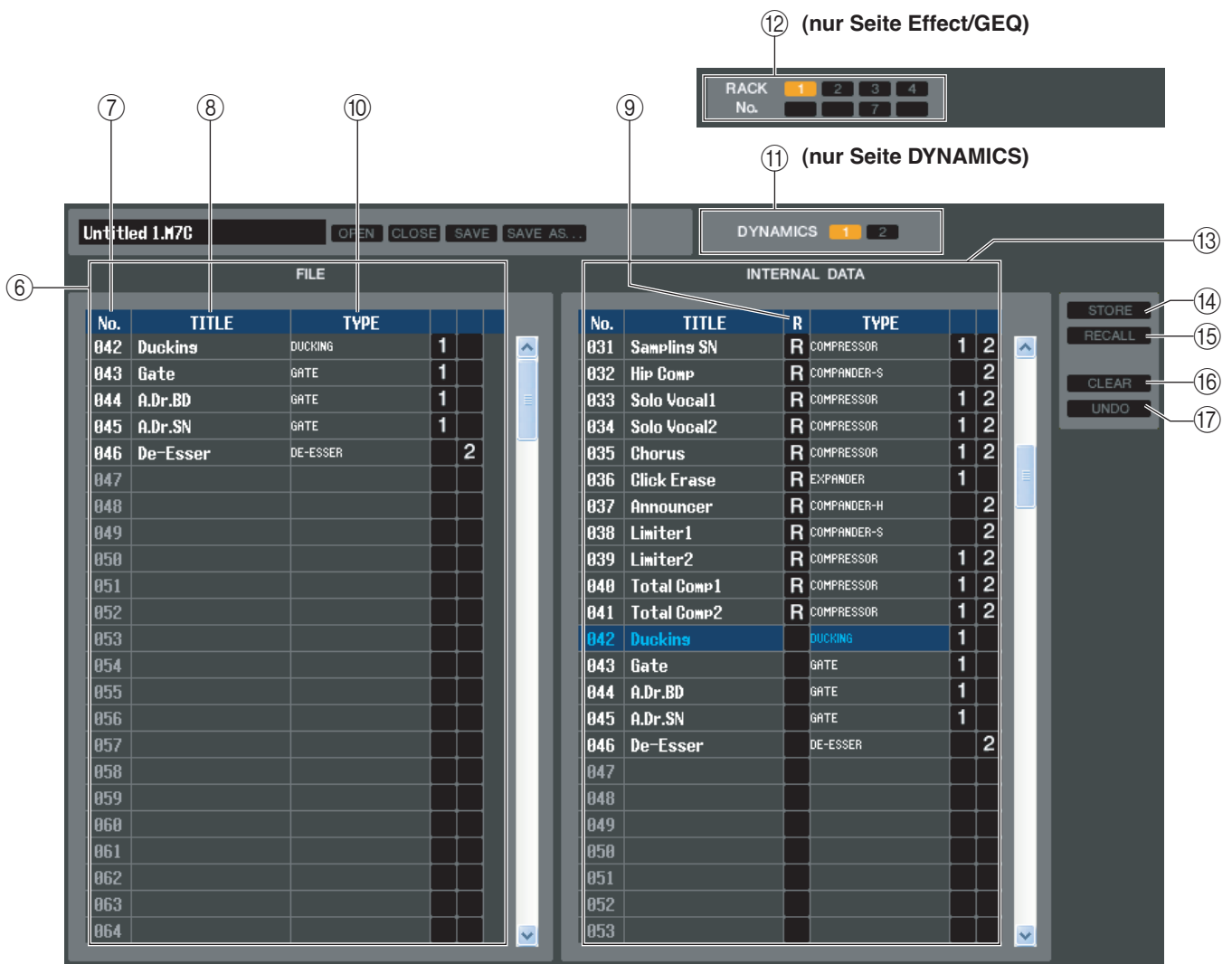
Speichert die momentan geöffnete Library-Datei auf einem am Computer angeschlossenen Laufwerk. Verwenden Sie diesen Befehl, um eine bearbeitete Library auf einem USB-Speichergerät zu speichern oder um eine Sicherungskopie auf der Festplatte Ihres Computers zu erstellen.

④ **SAVE AS (Unter anderem Namen speichern)**

Speichert die momentan geöffnete Library-Datei unter anderem Namen auf einem am Computer angeschlossenen Laufwerk.

⑤ **Dateiname**

Dies ist der Dateiname der momentan geöffneten Library-Datei.



⑥ FILE

Diese Liste zeigt den Inhalt der Daten in der Library-Datei, die Sie mit der OPEN-Schaltfläche (①) geöffnet hatten. Die Liste enthält die folgenden Einträge.

⑦ No. (Nummer)

In dieser Zeile wird die Nummer jedes Library-Eintrags angegeben.

⑧ TITLE

Dies ist der Name, der jedem Library-Eintrag zugewiesen wurde. Mit einem Doppelklick in diesen Bereich können Sie den Namen bearbeiten.

⑨ READ ONLY (Library: Schreibgeschützt)

Datensätze, die nur geladen werden können (Read-only) sind in dieser Spalte mit einem „R“ markiert. Sie können nicht überschrieben und ihr Titel nicht bearbeitet werden.

⑩ TYPE

Diese Spalte gibt den Effekttyp an.

Im Fall der Dynamik-Library ist auch angegeben, in welche(n) Dynamikprozessor(en) die einzelnen Library-Einträge geladen werden können. In DYNAMICS 1 können nur mit „1“ gekennzeichnete Library-Einträge geladen werden, in DYNAMICS 2 nur mit „2“ gekennzeichnete. Library-Einträge ohne eine dieser Kennzeichnungen können nicht in diesen Kanal geladen werden.

⑪ DYNAMICS (nur Seite DYNAMICS)

Wählen Sie hier, für welchen der beiden Dynamikprozessoren der Speicher- oder Ladevorgang gelten soll.

⑫ RACK No. (Rack-Auswahl) (nur Seite Effect/GEQ)

Wählen Sie hier, für welches Rack der Speicher- oder Ladevorgang gelten soll.

HINWEIS HQ Pitch und Freeze können nicht in ein Rack 6 oder Rack 8 installiertes Effektmodul geladen werden.

⑬ INTERNAL DATA

Dieser Bereich zeigt den Inhalt der Szenenspeicherplätze des M7CL an. Die angezeigten Einträge sind mit denjenigen der FILE-Liste (⑥) identisch.

Sie können beliebig einzelne oder mehrere Szenen zwischen der FILE-Liste und der INTERNAL-DATA-Liste kopieren und sie an andere Stelle einer Liste kopieren oder verschieben.

Benutzen Sie zur Auswahl der zu kopierenden oder zu verschiebenden Szenen folgende Methoden.

- **Zur Auswahl einer einzelnen Szene**

Klicken Sie auf die Zeile mit der gewünschten Szene.

040	Total Comp1	R	COMPRESSOR
041	Total Comp2	R	COMPRESSOR
042	Gate		GATE
043	Duckins		DUCKING
044	A.Dr.BD		GATE
045	A.Dr.SN		GATE
046	De-Esser		DE-ESSER

- **Zur Auswahl mehrerer aufeinander folgender Szenen**

Klicken Sie auf die erste Szene; halten Sie die <Umschalttaste> gedrückt und klicken Sie auf die letzte Szene.

040	Total Comp1	R	COMPRESSOR
041	Total Comp2	R	COMPRESSOR
042	Gate		GATE
043	Duckins		DUCKING
044	A.Dr.BD		GATE
045	A.Dr.SN		GATE
046	De-Esser		DE-ESSER

- **Zur Auswahl mehrerer, nicht aufeinander folgender Szenen**

Klicken Sie auf die erste Szene; halten Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste gedrückt und klicken Sie auf die weiteren gewünschten Szenen.

040	Total Comp1	R	COMPRESSOR
041	Total Comp2	R	COMPRESSOR
042	Gate		GATE
043	Duckins		DUCKING
044	A.Dr.BD		GATE
045	A.Dr.SN		GATE
046	De-Esser		DE-ESSER

Nachdem Sie die zu verschiebende(n) oder zu kopierende(n) Szene(n) ausgewählt haben, ziehen Sie sie an den gewünschten Ort in der anderen Liste (wenn Sie zwischen Listen kopieren) oder in der gleichen Liste (wenn Sie innerhalb der gleichen Liste kopieren/verschieben).

- **Zum Kopieren von Szenen (die Ziel-Szene wird überschrieben)**

Ziehen Sie die Quell-Szene(n) auf die gewünschte Zeile in der anderen Liste oder auf eine andere Zeile in der gleichen Liste. Dabei erscheint ein ►-Symbol rechts neben der Szenennummer.

Wenn Sie die Maustaste zu diesem Zeitpunkt loslassen, erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie den Speichervorgang bestätigen müssen. Wenn Sie auf OK klicken, überschreiben die Quell-Szene(n) die Ziel-Szenen, und die Quell-Szene(n) werden unverändert dort gespeichert. (Wenn mehrere Szenen kopiert werden, werden die Datensätze auf aufeinander folgenden Szenen-Speicherplätzen abgelegt, beginnend mit dieser Szene.)

040	Total Comp1	R	COMPRESSOR
041	Total Comp2	R	COMPRESSOR
042	Gate		GATE
043	Duckins		DUCKING
044	A.Dr.BD		GATE
045	A.Dr.SN		GATE
046	De-Esser		DE-ESSER

- **Zum Verschieben von Szenen**

Sie können die ausgewählte(n) Szene(n) an eine andere Stelle in der gleichen Liste verschieben, um die Reihenfolge der Szenen in der Liste zu verändern. Ziehen Sie dazu die ausgewählte(n) Szene(n) an eine Stelle zwischen zwei Szenen in der gleichen Liste. Dabei erscheint ein >—-Symbol zwischen den Zeilen.

Wenn Sie jetzt die Maustaste loslassen, wird/werden die ausgewählte(n) Szene(n) an diese Stelle verschoben, und die Szenennummern ändern sich entsprechend. (Wenn mehrere Szenen verschoben werden, werden die Datensätze am angegebenen Ort aufeinander folgend eingefügt.)

040	Total Comp1	R	COMPRESSOR
041	Total Comp2	R	COMPRESSOR
042	Gate		GATE
043	Duckins		DUCKING
044	A.Dr.BD		GATE
045	A.Dr.SN		GATE
046	De-Esser		DE-ESSER

HINWEIS Die Anfangsdaten (InitialData) der GEQ-Library können nicht kopiert werden.

⑭ **STORE**

Hiermit sichern Sie die aktuellen Einstellungen des in der Liste ausgewählten Datensatzes.

⑮ **RECALL**

Hiermit laden Sie den in der Liste ausgewählten Datensatz.

⑯ **CLEAR**

Löscht den/die in der Liste markierte(n) Datensatz/Datensätze. (Der Name („Title“) des/der gelöschte(n) Datensatzes/Datensätze wird zu [No Data!])

⑰ **UNDO**

Macht den soeben ausgeführten Vorgang in der Library (Abruf, Speichern, Kopieren, Verschieben) wieder rückgängig. Sie können mehrmals auf diese Schaltfläche klicken, um Rückgängig- oder Wiederherstellen-Vorgänge zu wiederholen.

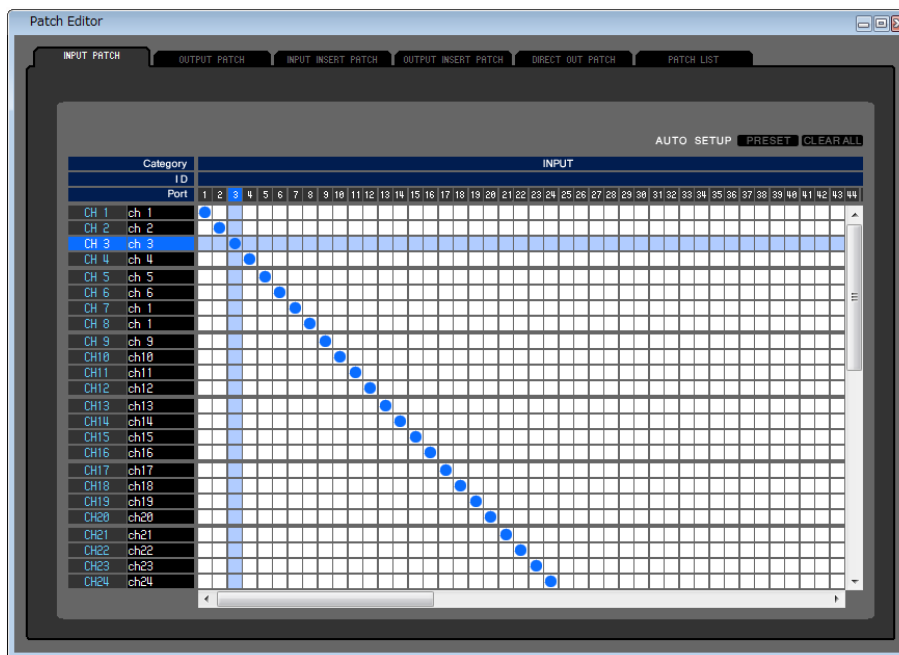
Patch-Editor-Fenster

Hier können Sie den Ein-/Ausgangsport jedes Kanals, dessen Direktausgang und Insert-In/Out zuordnen.

Das Fenster ist in die Seiten INPUT PATCH, OUTPUT PATCH, INPUT INSERT PATCH, OUTPUT INSERT PATCH, DIRECT OUT PATCH und PATCH LIST unterteilt. Zum Umschalten der Seiten klicken Sie auf die Registerkarten im oberen Bereich des Fensters.

Um dieses Fenster aufzurufen, wählen Sie [PATCH Editor] aus dem [Windows]-Menü und danach entweder „INPUT PATCH“, „OUTPUT PATCH“, „INPUT INSERT PATCH“, „OUTPUT INSERT PATCH“, „DIRECT OUT PATCH“ oder „PATCH LIST“.

Seite INPUT PATCH



Hier können Sie den Eingangsport auswählen, der dem Eingang jedes Eingangskanals zugewiesen ist.

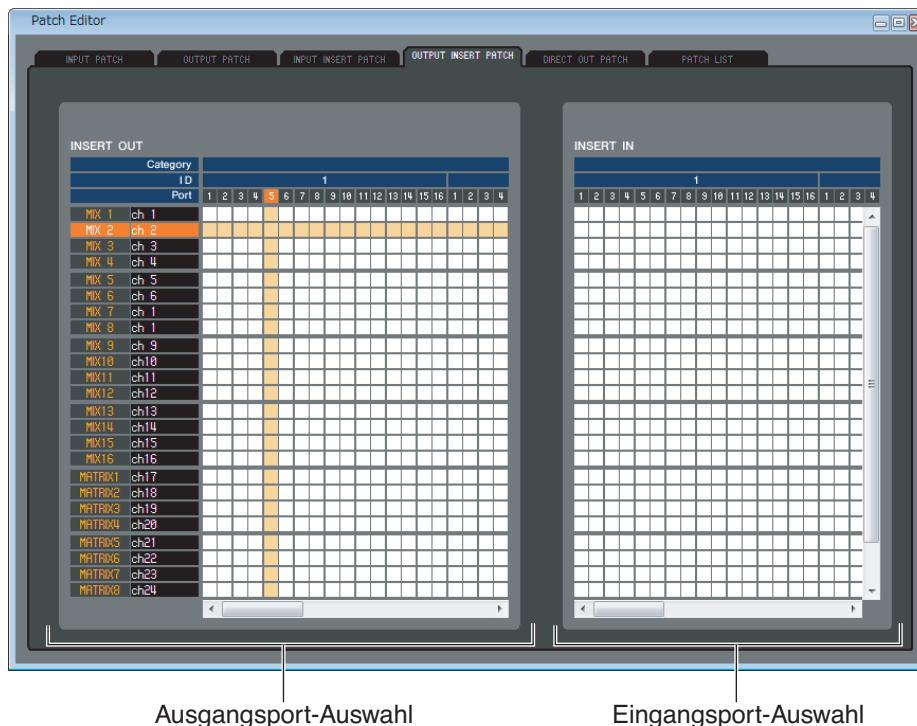
PRESET

Initialisiert die Signalführung auf dieser Seite.

CLEAR ALL

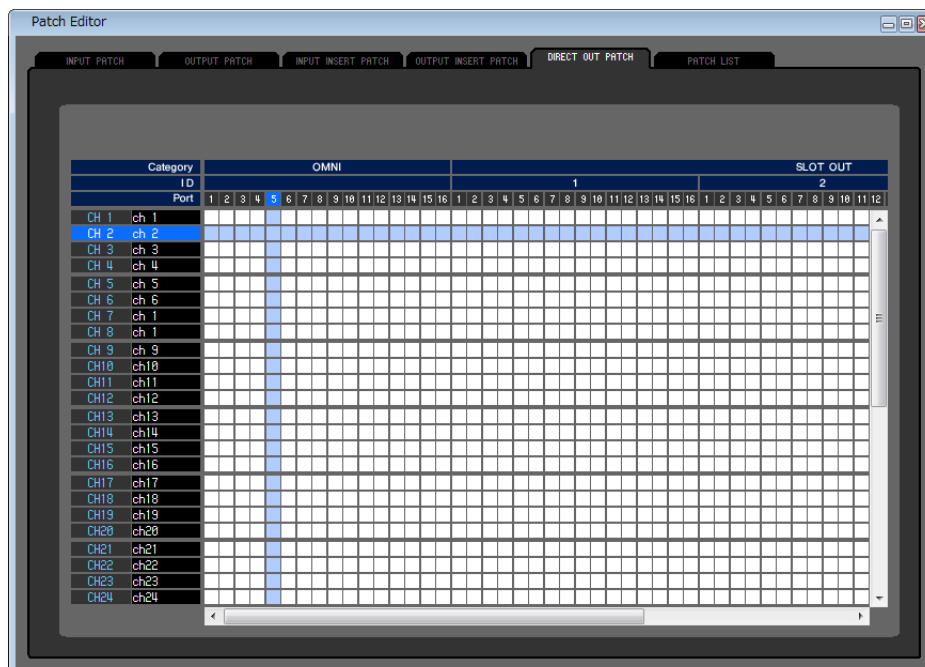
Hebt alle Verbindungen auf dieser Seite auf.

Seite OUTPUT INSERT PATCH

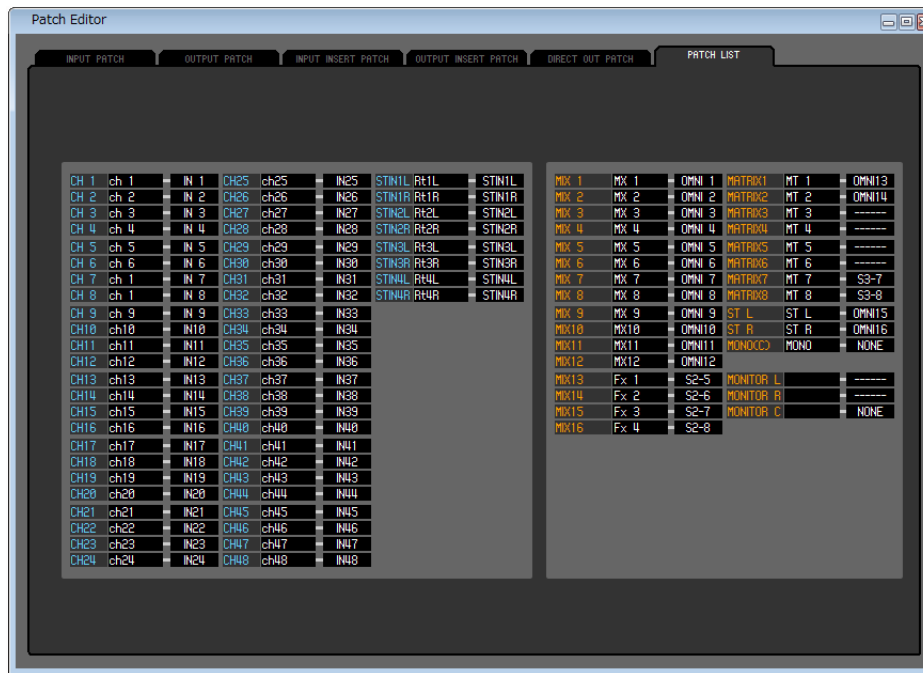


Hier können Sie die Ein-/Ausgangsports auswählen, die dem Insert-Ein-/Ausgang jedes Ausgangskanals zugewiesen sind. Wählen Sie auf der linken Bildschirmseite den Ausgangsport und auf der rechten Seite den Eingangsport aus.

Seite DIRECT OUTPUT PATCH



Hier können Sie den Ausgangsport auswählen, der jeden Eingangskanal direkt ausgibt.



Hier können Sie die Ein- und Ausgangszuweisungen (Patch) sehen und einstellen.

CH 1	ch 1	IN 1	CH25	ch25	IN25	STIN1L	Rt1L	STIN1L	MIX 1	MX 1	OMNI 1	MATRIX1	MT 1	OMNI13
CH 2	ch 2	IN 2	CH26	ch26	IN26	STIN1R	Rt1R	STIN1R	MIX 2	MX 2	OMNI 2	MATRIX2	MT 2	OMNI14
CH 3	ch 3	IN 3	CH27	ch27	IN27	STIN2L	Rt2L	STIN2L	MIX 3	MX 3	OMNI 3	MATRIX3	MT 3	S3-3
CH 4	ch 4	IN 4	CH28	ch28	IN28	STIN2R	Rt2R	STIN2R	MIX 4	MX 4	OMNI 4	MATRIX4	MT 4	S3-4

① Nummer des Eingangskanals

② Name des Eingangskanals

Nummer und Name des Eingangskanals. Sie können auf das Textfeld klicken, um den Kanalnamen einzugeben oder zu ändern.

③ Eingangsport

Hier wird der Eingangsport angezeigt, der dem Eingangskanal zugewiesen ist. Sie können auf dieses Feld klicken und den Eingangsport aus dem erscheinenden Einblendmenü auswählen.

④ Nummer des Ausgangskanals

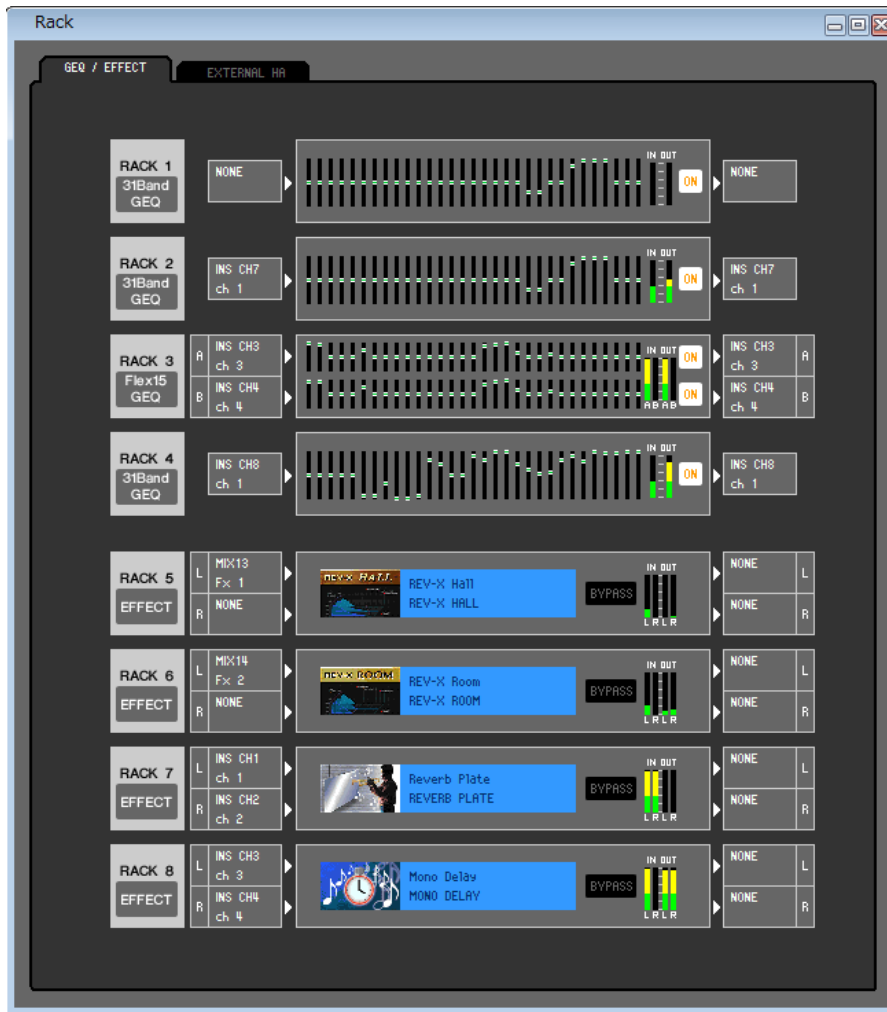
⑤ Name des Ausgangskanals

Nummer und Name des Kanals. Sie können auf das Textfeld klicken, um den Kanalnamen einzugeben oder zu ändern.

⑥ Ausgangsport

Hier wird der Ausgangsport angezeigt, der dem Ausgangskanal zugewiesen ist. Sie können auf dieses Feld klicken und den Ausgangsport aus dem erscheinenden Einblendmenü auswählen.

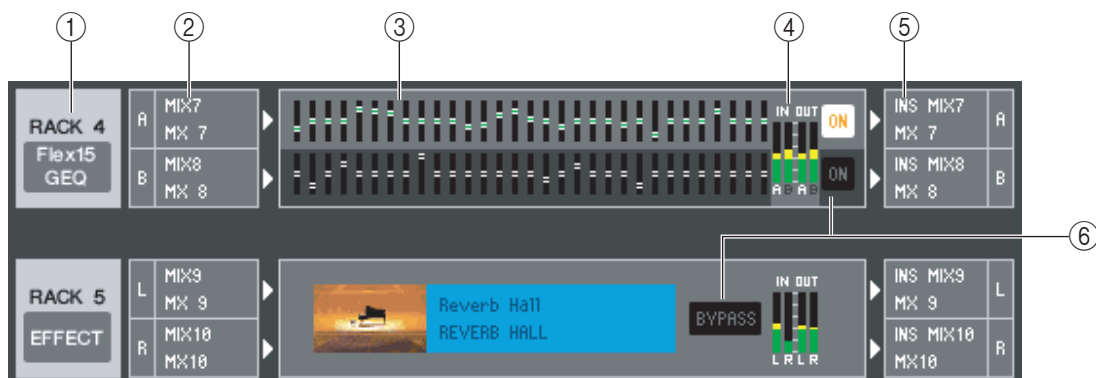
Rack-Fenster



Hier können Sie Einstellungen für GEQ, Effekte und externe Vorverstärker vornehmen.

Dieses Fenster ist unterteilt in die Seiten GEQ/EFFECT und EXTERNAL HA (M7CL-32/48) oder EXT-ES HA (M7CL-48ES). Klicken Sie zum Wechseln der Seite auf die Registerkarten oben im Fenster.

Seite GEQ/EFFECT



① Installation

Wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten ein in dem Rack zu installierendes GEQ-Modul oder Effektmodul aus.

BLANK	Keine Zuweisung
31BandGEQ	Grafischer 31-Band-Equalizer mit jeweils 1 Ein- & Ausgang
Flex15GEQ	Grafischer Equalizer mit jeweils 2 Ein- & Ausgängen, der die Steuerung von 15 beliebigen der 31 Bänder erlaubt
EFFECT	Interner Effekt (nur für RACK 5–8)

② Eingangszuordnung

Wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten den/die Eingangsport(s), der/die dem Rack zugeordnet werden soll.

NONE	Keine Zuweisung
MIX 1–16	MIX-Kanal 1–16
MATRIX1–8	MATRIX-Kanal 1–8
ST L, ST R, MONO(C)	STEREO-Kanal L/R, MONO-Kanal
INS CH 1–48(*)	Insert-Eingänge von INPUT CH 1–48(*)
INS MIX 1–16	Insert-Eingänge der MIX-Kanäle 1–16
INS MATRIX1–8	Insert-Eingänge der MATRIX-Kanäle 1–8
INS ST L, INS ST R, INS MONO(C)	Insert-Eingänge von STEREO-Kanal L/R oder des MONO-Kanals

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

Diese Anzeige erscheint nicht, wenn in dem Rack nichts installiert ist.

③ Modulgrafik

Dieser Bereich zeigt eine grafische Darstellung des GEQ-Moduls oder Effektmoduls, das dem Rack momentan zugeordnet ist, und die Parameter des betreffenden Moduls. Die Parameter in diesem Bildschirm können Sie nicht bearbeiten.

Doppelklicken Sie auf diesen Bereich, um den Moduleditor für die betreffende Rack-Einheit zu öffnen.

Indem Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste Ihrer Computertastatur gedrückt halten und auf diesen Bereich doppelklicken, können Sie mehrere Rack-Moduleditoren öffnen. Für diese zusätzlichen Editoren sind die Rack-Auswahlschaltflächen nicht mit dem RACK-Einblendfenster am M7CL selbst verbunden.

④ Eingangspiegelanzeige/Ausgangspiegelanzeige

Hier wird der Pegel der vom Rack ein- und ausgegebenen Signale angezeigt.

⑤ Ausgangszuordnung

Hier wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten den/die Ausgangsport(s), der/die dem Rack zugeordnet werden soll.

NONE	Keine Zuweisung
CH 1–48(*)	INPUT CH 1–48(*)
STIN1L-STIN4R	ST-IN-Kanal 1–4 (L/R)
INS CH 1–48(*)	Insert-Ausgänge von INPUT CH 1–48(*)
INS MIX 1–16	Insert-Ausgänge der MIX-Kanäle 1–16
INS MTRX1–INS MTRX8	Insert-Ausgänge der MATRIX-Kanäle 1–8
INS ST L, INS ST R, INS MONO(C)	Insert-Ausgang von STEREO-Kanal L/R oder des MONO-Kanals

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

⑥ ON, BYPASS

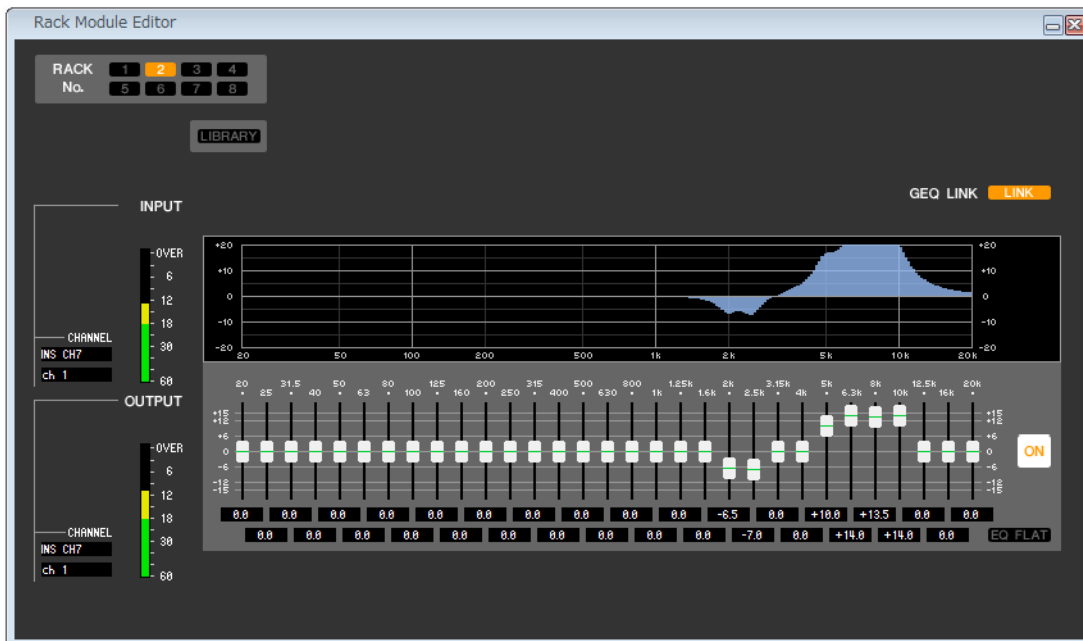
Hiermit schalten Sie das GEQ-Modul oder Effektmodul in den aktiven oder den Bypass-Zustand.

Ein GEQ-Modul ist aktiv, wenn die ON-Schaltfläche leuchtet.

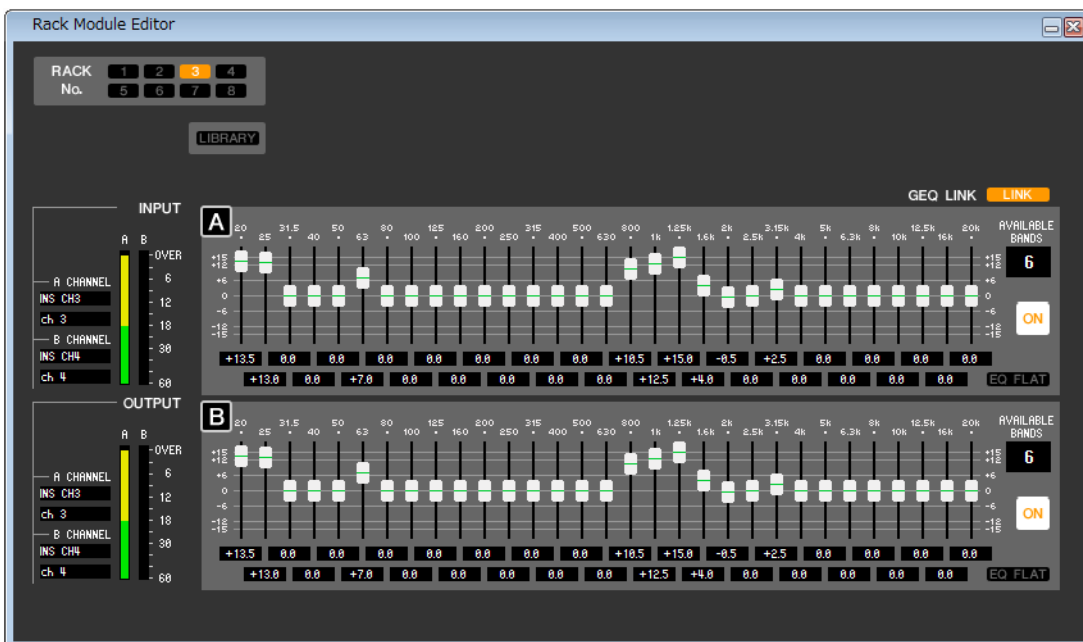
Ein Effektmodul ist aktiv, wenn die BYPASS-Schaltfläche unbeleuchtet ist.

Rack-Moduleditor — GEQ-Fenster

● 31BandGEQ



● Flex15GEQ



In diesem Fenster können Sie das Insert-Ziel des GEQ auswählen sowie die Parameter einstellen.

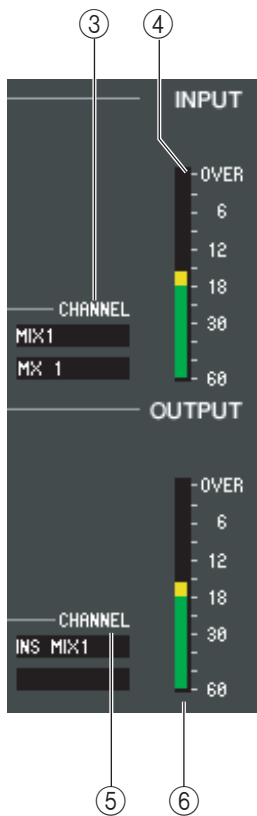


① Rack No. (Rack-Auswahl)

Wählen Sie das zu steuernde Rack-Modul aus.

② LIBRARY

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die GEQ-Bibliothek. Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen Sie die GEQ-Seite des LIBRARY-Fensters.



③ Eingangszuordnung

Klicken Sie auf das CHANNEL-Feld, und wählen Sie eine der folgenden Optionen als Signalweg aus, der mit dem Eingangskanal/den Eingangskanälen des momentan ausgewählten GEQ-Moduls verbunden werden soll.

NONE	Keine Zuweisung
MIX 1–16	MIX-Kanal 1–16
MATRIX1–8	MATRIX-Kanal 1–8
ST L, ST R, MONO(C)	STEREO-Kanal L/R, MONO-Kanal
INS CH 1–48(*)	Insert-Eingänge von INPUT CH 1–48(*)
INS MIX 1–16	Insert-Eingänge der MIX-Kanäle 1–16
INS MATRIX1–8	Insert-Eingänge der MATRIX-Kanäle 1–8
INS ST L, INS ST R, INS MONO(C)	Insert-Eingänge des STEREO-Kanals L/R oder des MONO-Kanals

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

Der Kanalname wird in den Feldern unmittelbar darunter angezeigt.

④ Eingangspegelanzeige

Hier wird der Pegel des in das momentan ausgewählte GEQ-Modul eingegebenen Signals angezeigt.

⑤ Ausgangszuordnung

Klicken Sie auf das CHANNEL-Feld, und wählen Sie eine der folgenden Optionen als Signalweg aus, der mit dem Ausgangskanal/den Ausgangskanälen des momentan ausgewählten GEQ-Moduls verbunden werden soll.

NONE	Keine Zuweisung
CH 1–48(*)	INPUT CH 1–48(*)
STIN1L-STIN4R	ST-IN-Kanal 1–4 (L/R)
INS CH 1–48(*)	Insert-Ausgänge von INPUT CH 1–48(*)
INS MIX 1–16	Insert-Ausgänge der MIX-Kanäle 1–16
MATRIX INSERT1–8	Insert-Ausgänge der MATRIX-Kanäle 1–8
INS ST L, INS ST R, INS MONO(C)	Insert-Ausgänge von STEREO-Kanal L/R oder des MONO-Kanals

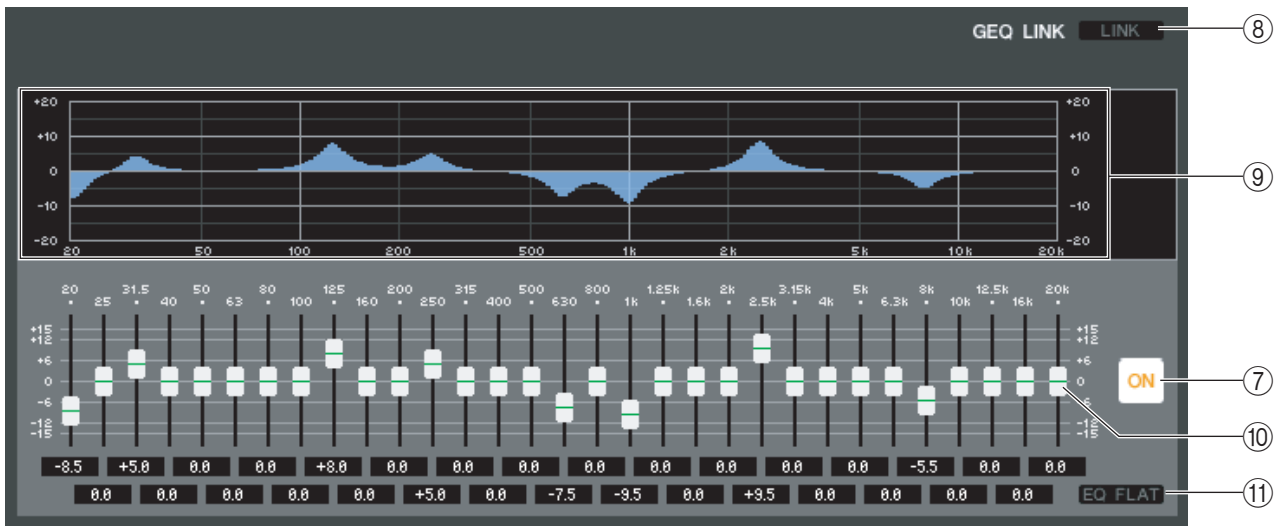
(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

Der Kanalname wird in den Feldern unmittelbar darunter angezeigt.

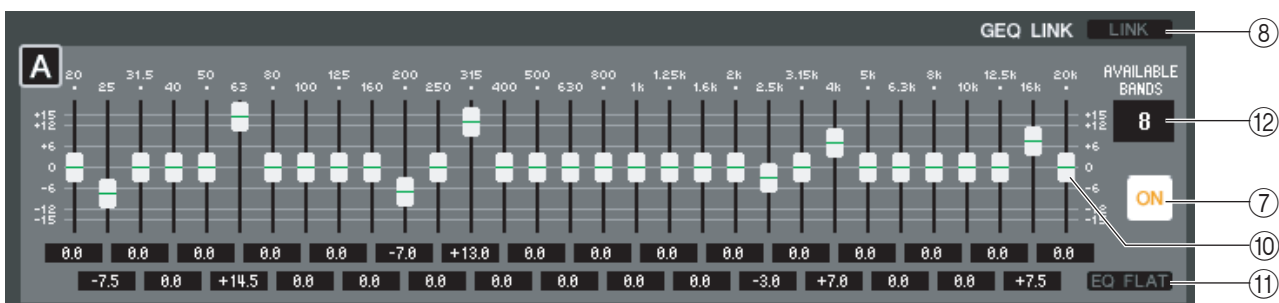
⑥ Ausgangspegelanzeige

Hier wird der Pegel des an das momentan ausgewählte GEQ-Modul ausgegebenen Signals angezeigt.

● 31BandGEQ



● Flex15GEQ



⑦ ON (GEQ ein/aus)

Schaltet das momentan ausgewählte GEQ-Modul ein/aus.

⑧ LINK

Diese Schaltfläche verknüpft die Einstellungen zwei benachbarter Module des 31BandGEQs mit ungerader/gerader Nummer oder die Einstellungen von Gruppe A und B eines Flex15GEQs. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie in einem Fenster zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert. Klicken Sie auf die Schaltflächen der Module, die Sie als Kopierquelle und Kopierziel für die Parameter verwenden möchten. Wenn Sie auf die Schaltfläche RESET BOTH klicken, werden die Parameter beider Module auf deren Voreinstellung gebracht.

⑨ GEQ-Grafik

Hier wird die ungefähre Charakteristik des momentan ausgewählten GEQ-Moduls grafisch dargestellt.

⑩ GEQ-Fader

Mit diesen Fadern können die Frequenzbänder des GEQ-Moduls im Pegel angehoben bzw. abgesenkt werden. Der Wert jedes Fadern wird im numerischen Feld darunter angezeigt. Halten Sie die <Strg>(<⌘>)-Taste gedrückt, und klicken Sie auf den Fader, um den Wert auf 0,00 dB zu setzen.

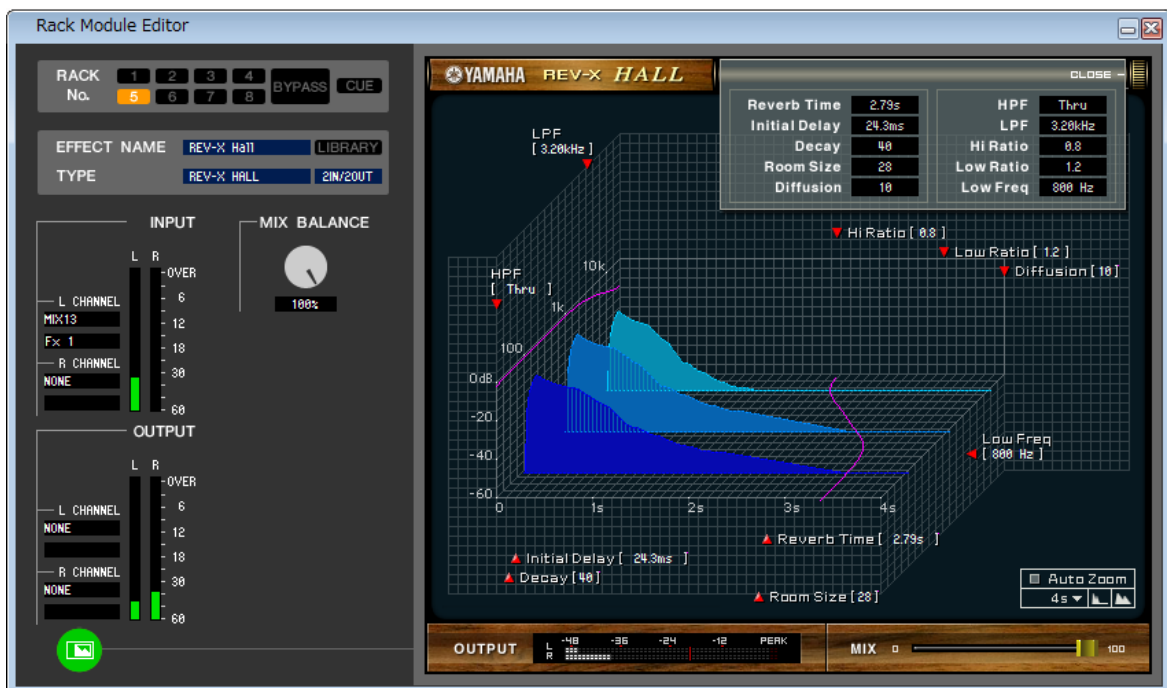
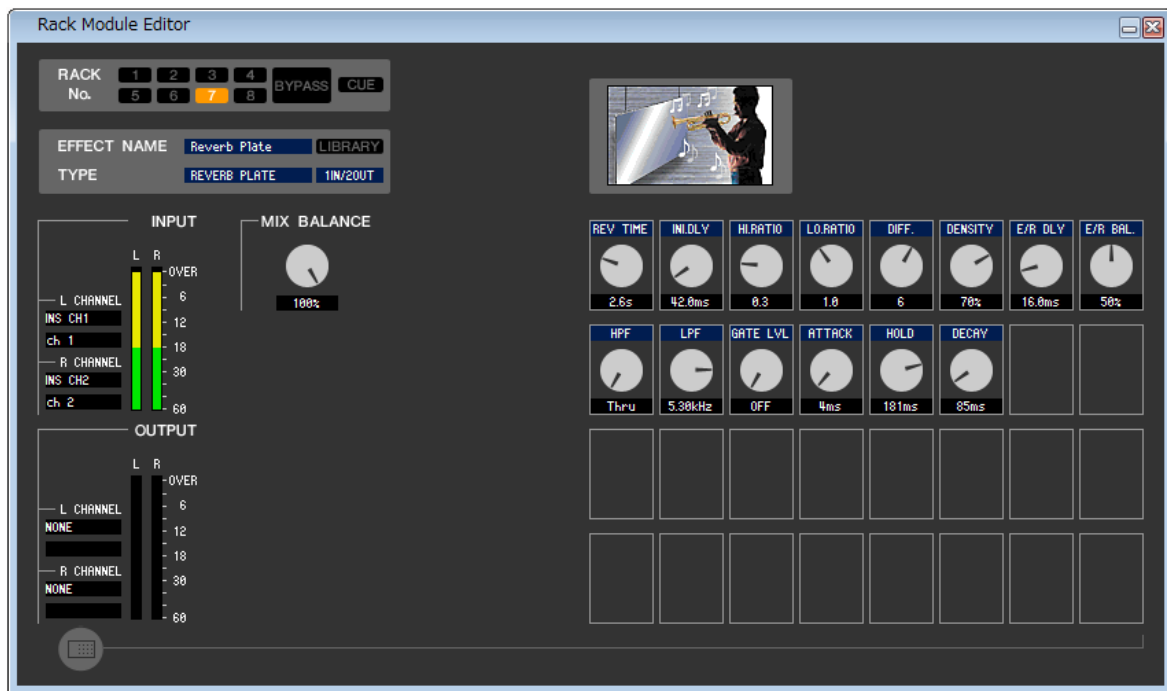
⑪ EQ FLAT

Diese Schaltfläche setzt alle GEQ-Fader auf die Position 0 dB zurück.

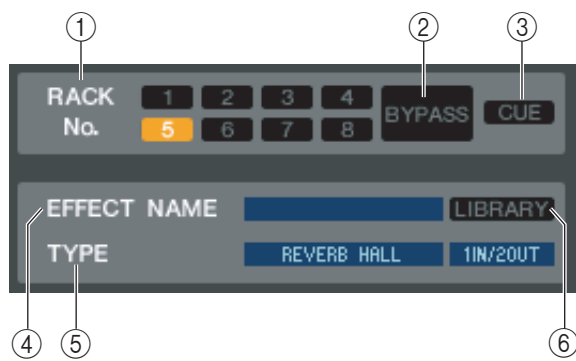
⑫ AVAILABLE BANDS (Anzahl der steuerbaren Bänder) (nur Flex15GEQ)

Bei einem Flex15GEQ können Sie fünfzehn beliebige der einunddreißig Bänder steuern. Dieses Zahlenanzeigefeld zeigt die verbleibende Anzahl von Bändern, die gesteuert werden können. Wenn Sie fünfzehn Bänder gesteuert haben, steht hier eine Null, und Sie können keine weiteren Bänder steuern. Wenn Sie in diesem Zustand ein weiteres Band steuern möchten, müssen Sie ein zuvor gesteuertes Band wieder in die Stellung 0 dB versetzen.

Rack-Moduleditor — Effektfenster



Hier können Sie den Effekttyp des internen Effekts, dessen Parameter bearbeiten und Ein-/Ausgangszuweisungen vornehmen.



① Rack No. (Rack-Auswahl)

Wählen Sie das zu steuernde Rack-Modul aus.

② BYPASS

Mit dieser Schaltfläche kann der Effekt vorübergehend umgangen werden.

③ CUE

Diese Schaltfläche schaltet den momentan ausgewählten Effekt auf Vorhören (Cue Monitor).

④ EFFECT NAME

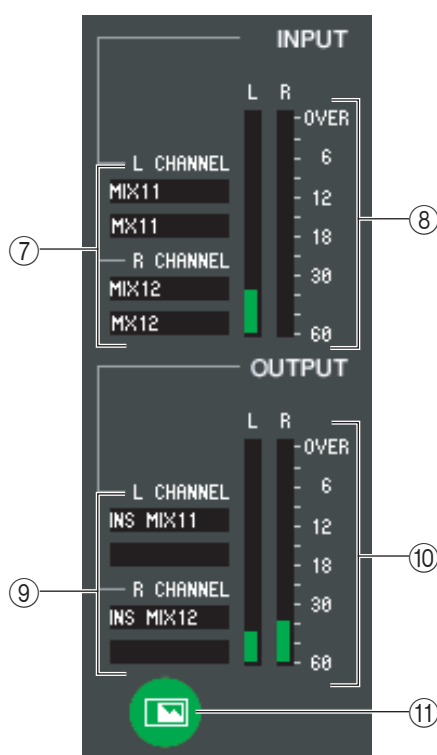
Zeigt den Namen des momentan verwendeten Effekts an.

⑤ EFFECT TYPE

Zeigt den momentan ausgewählten Effekttyp an. Sie können den Effekttyp von diesem Fenster aus auch umschalten. Klicken Sie dazu auch in das Textfeld und wählen Sie den gewünschten Effekttyp aus dem erscheinenden Einblendmenü aus.

⑥ LIBRARY

Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie die Effektbibliothek. Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnen Sie die EFFECT-Seite des LIBRARY-Fensters.



⑦ Eingangszuordnung

Klicken Sie auf einen der Bereiche L CHANNEL oder R CHANNEL, und wählen Sie den Signalpfad aus, der den L/R-Eingangskanälen des internen Effekts zugeordnet werden soll.

NONE	Keine Zuweisung
MIX 1–16	MIX-Kanal 1–16
MATRIX1–8	MATRIX-Kanal 1–8
ST L, ST R, MONO(C)	STEREO-Kanal L/R, MONO-Kanal
INS CH 1–48(*)	Insert-Eingänge von INPUT CH 1–48(*)
INS MIX 1–16	Insert-Eingänge der MIX-Kanäle 1–16
INS MATRIX1–8	Insert-Eingänge der MATRIX-Kanäle 1–8
INS ST L, INS ST R, INS MONO(C)	Insert-Eingänge von STEREO-Kanal L/R oder des MONO-Kanals

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

Der Kanalname wird in den Feldern unmittelbar darunter angezeigt.

⑧ Eingangspegelanzeige

Gibt den Pegel des Eingangssignals für den internen Effekt an.

⑨ Ausgangszuordnung

Klicken Sie auf einen der Bereiche L CHANNEL oder R CHANNEL, und wählen Sie den Signalpfad aus, der den L/R-Eingangskanälen des internen Effekts zugeordnet werden soll.

NONE	Keine Zuweisung
CH 1–48	INPUT CH 1–48(*)
STIN1L–STIN4R	ST-IN-Kanäle 1–4 (L/R)
INS CH 1–48(*)	Insert-Ausgänge von INPUT CH 1–48(*)
INS MIX 1–16	Insert-Ausgänge der MIX-Kanäle 1–16
MATRIX INSERT1–8	Insert-Ausgänge der MATRIX-Kanäle 1–8
INS ST L, INS ST R, INS MONO(C)	Insert-Ausgänge von STEREO-Kanal L/R oder des MONO-Kanals

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar. Der Kanalname wird in den Feldern unmittelbar darunter angezeigt.

⑩ Ausgangspegelanzeige

Gibt den Pegel des Ausgangssignals mit dem Effekt an.

⑪ Parameter display select button

Wenn als Effekttyp „046 REV-X Hall“, „047 REV-X ROOM“, „048 REV-X PLATE“ oder VCM-Effekt ausgewählt ist, wechseln Sie mit dieser Schaltfläche zwischen dem Standard-Parameterbildschirm und einem speziellen GUI-Bildschirm.



⑫ MIX BALANCE

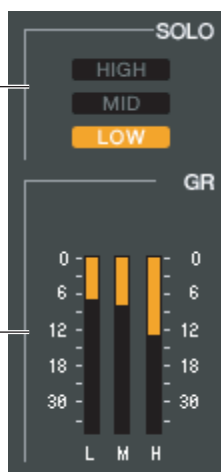
Hier wird die Balance des Effektsignals relativ zum ursprünglichen Signal eingestellt. Bei 0 (%) wird nur das ursprüngliche Signal ausgegeben, und bei 100 (%) nur das Effektsignal.

⑬ TEMPO

Wenn ein Effekt der Typen Tempo oder Modulation ausgewählt ist, können Sie hiermit zeitbasierte Parameter wie DELAY (Verzögerungszeit) und FREQ. (Modulationsgeschwindigkeit) einstellen.

Um den Wert des TEMPO-Parameters einzustellen, können Sie entweder im Zahlenfeld den BPM-Wert angeben (Beats Per Minute; Schläge pro Minute) oder mehrmals im gewünschten Tempo auf die Schaltfläche TAP TEMPO klicken.

Wenn die Schaltfläche MIDI CLK eingeschaltet ist, dann wird der TEMPO-Parameter mit der MIDI-Clock synchronisiert, die am MIDI-Port empfangen wird.

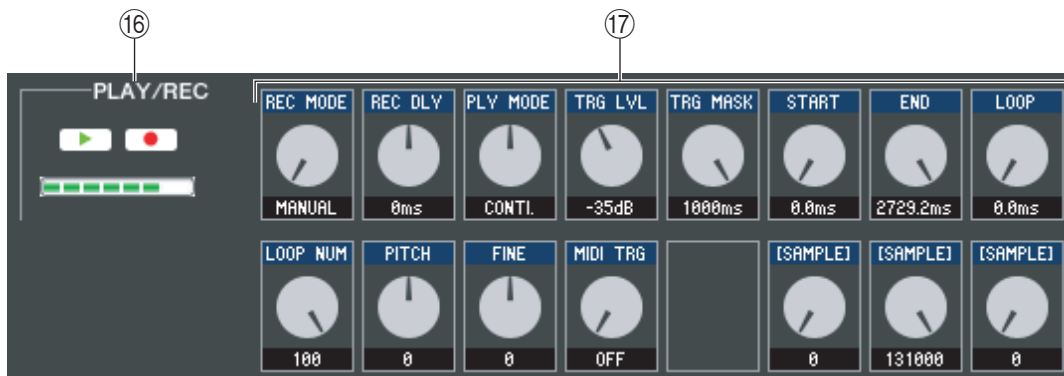


⑭ SOLO

Wenn als Effekttyp „044 M.BAND DYNA“ oder „045 M.BAND COMP“ ausgewählt ist, können mit diesen Schaltflächen jeweils nur die Bänder HIGH, MID und LOW abgehört werden.

⑮ GR-Pegelanzeige

Wenn als Effekttyp „044 M.BAND DYNA“ oder „045 M.BAND COMP“ ausgewählt ist, wird hier die Pegelabsenkung für die Bänder H (HIGH), M (MID) und L (LOW) dargestellt.

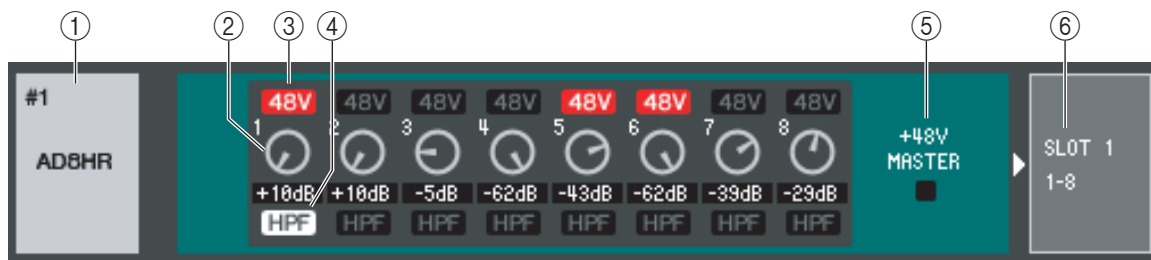
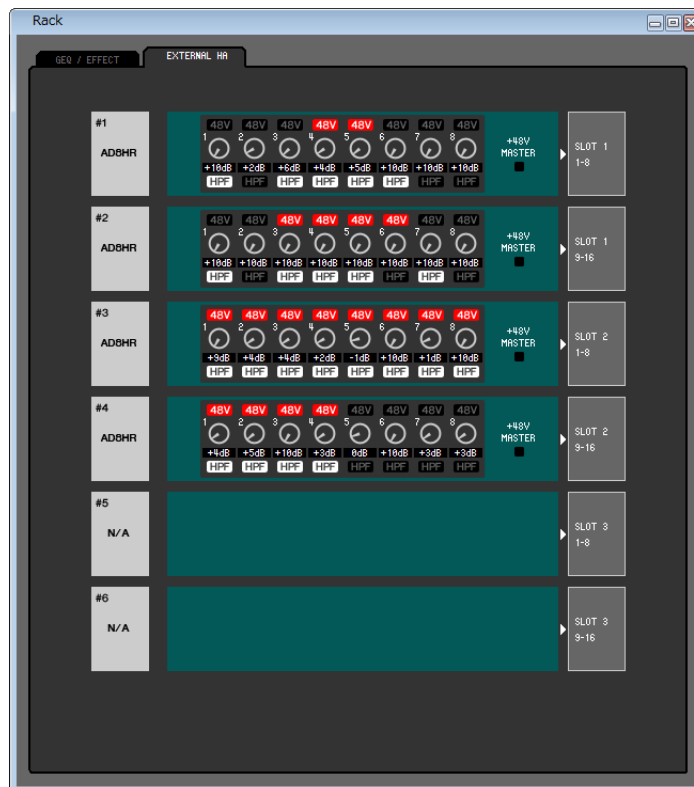


⑯ Schaltflächen PLAY/REC (Play/Record)

Wenn als Effekttyp „042 FREEZE“ ausgewählt ist, können Sie mit diesen Schaltflächen das Signal, das zum Effekt geführt wird, aufnehmen und wiedergeben.

⑰ Effektparameter

In diesem Bereich werden die Parameter und Regler des momentan ausgewählten Effekttyps angezeigt.



① Name des externen Vorverstärkers

Hier werden die Modellbezeichnung und die Kennnummer des momentan angeschlossenen externen Vorverstärkergeräts angezeigt.

② GAIN (Verstärkung bzw. Pegeländerung)

Hiermit wird die Verstärkung der einzelnen Kanäle eingestellt. Der momentane Wert wird im Feld darunter angezeigt.

③ 48V

Hiermit schalten Sie die Phantomspeisung (+48V) der einzelnen Kanäle ein oder aus.

④ HPF (Hochpassfilter)

Hiermit schalten Sie den HPF der einzelnen Kanäle ein oder aus.

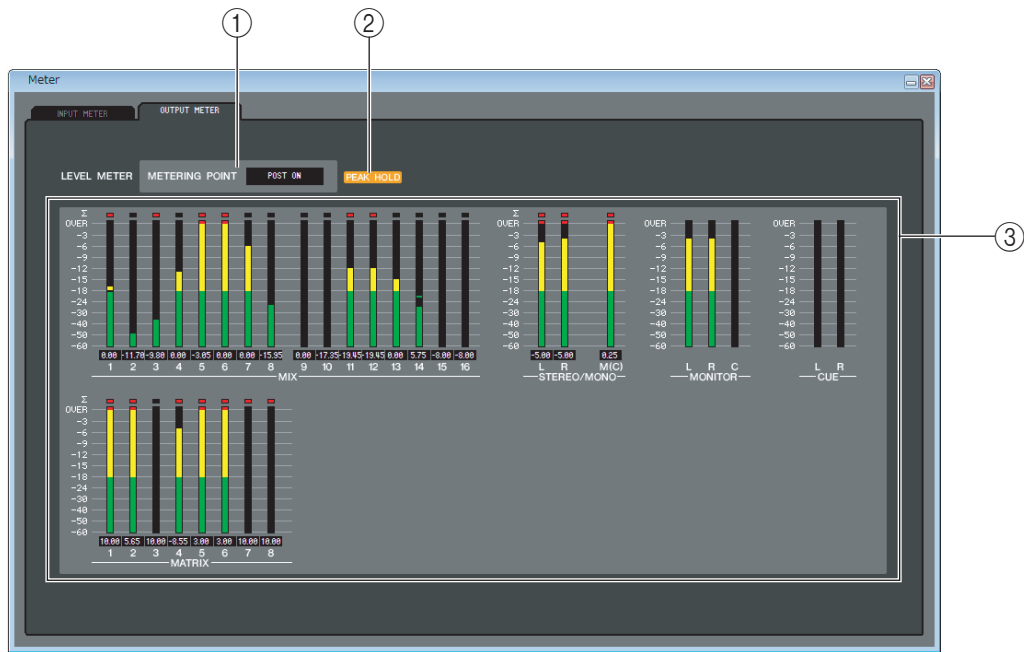
⑤ +48V MASTER

Wenn ein AD8HR angeschlossen ist, wird hier der Ein-/Ausstatus der Master-Phantomstromversorgung angezeigt.

⑥ Slot/Kanal

Hier können Sie die Slots und die Kanäle auswählen, an denen die Audioausgänge des externen Vorverstärkers angeschlossen sind. Beim M7CL-48ES ist die Zuweisung festgelegt.

NONE
SLOT1 1-8
SLOT1 9-16
SLOT2 1-8
SLOT2 9-16
SLOT3 1-8
SLOT3 9-16



① METERING POINT

Wählen Sie einen der folgenden Punkte als Messstelle aus.
PRE EQ, PRE FADER, POST ON

② PEAK HOLD

Genau wie auf der Seite INPUT METER.

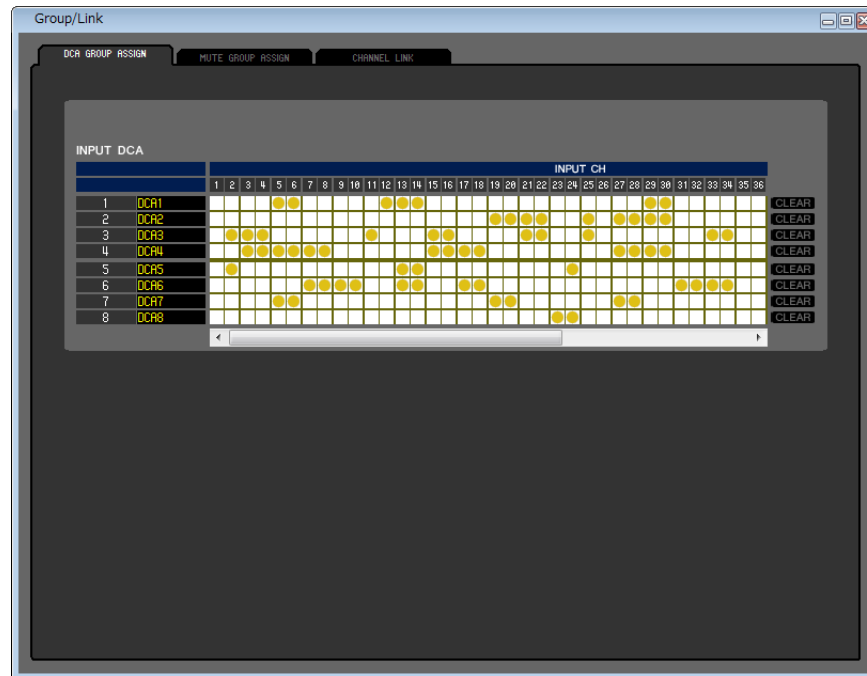
③ Pegelanzeigen

Genau wie auf der Seite INPUT METER.

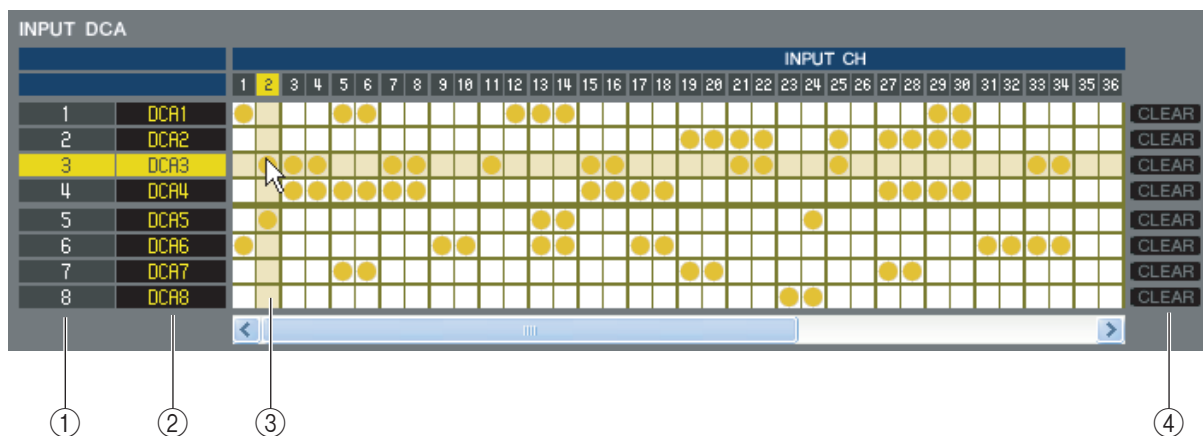
Group/Link-Fenster

In diesem Fenster können Sie die Kanäle auswählen, die den einzelnen DCA- und Mute-Gruppen zugewiesen sind. Dieses Fenster ist in drei Seiten namens DCA GROUP ASSIGN, MUTE GROUP ASSIGN und CHANNEL LINK unterteilt.

Seite DCA GROUP ASSIGN



Hier können Sie festlegen, welche Kanäle den DCA-Gruppen 1–8 zugeordnet werden sollen.



① DCA-Gruppe

Dies ist die Nummer der DCA-Gruppe.

② Name der DCA-Gruppe

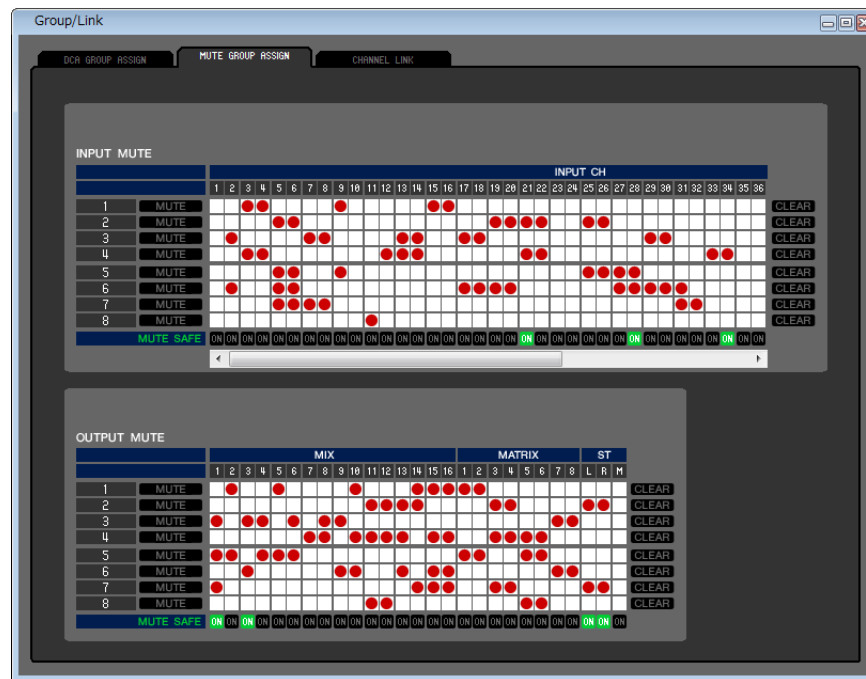
Dies ist der Name der DCA-Gruppe. Durch Klicken auf diesen Bereich kann der Name bearbeitet werden.

③ Matrix

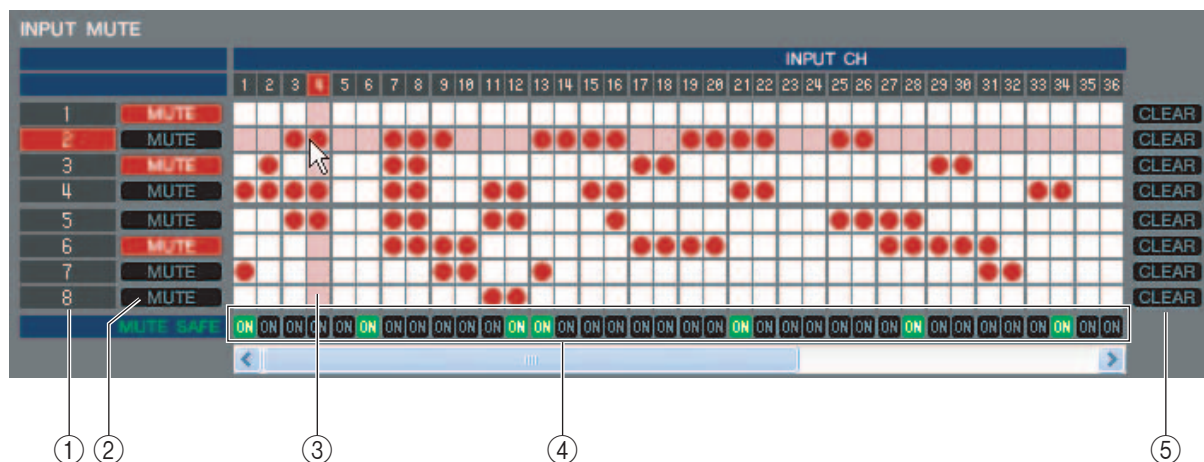
In dieser Matrix können Sie Kanäle (waagrechte Zeilen) DCA-Gruppen (senkrechte Spalten) zuweisen. Aktuell zugeordnete Verbindungspunkte werden durch das Symbol  gekennzeichnet. Um eine Zuordnung zu setzen oder zu löschen, klicken Sie auf den entsprechenden Verbindungspunkt.

④ CLEAR

Diese Schaltflächen löschen alle Kanaluordnungen zu der entsprechenden DCA-Gruppe. Nach Klicken auf eine dieser Schaltflächen erscheint ein Fenster, in dem Sie den Befehl bestätigen müssen. Um den Löschvorgang auszuführen, klicken Sie auf OK.



Hier können Sie die Kanäle angeben, die den Mute-Gruppen 1–8 zugewiesen sind. Im oberen Teil des Bildschirms können Sie Eingangskanäle Mute-Gruppen zuordnen, und im unteren Teil des Bildschirms können Sie Ausgangskanäle Mute-Gruppen zuordnen.




① Mute-Gruppe

Dieser Bereich zeigt die Nummer der Mute-Gruppe.

② MUTE MASTER

Diese Schaltflächen schalten die einzelnen Mute-Gruppen für Ein- oder Ausgangskanäle ein und aus.

③ Matrix

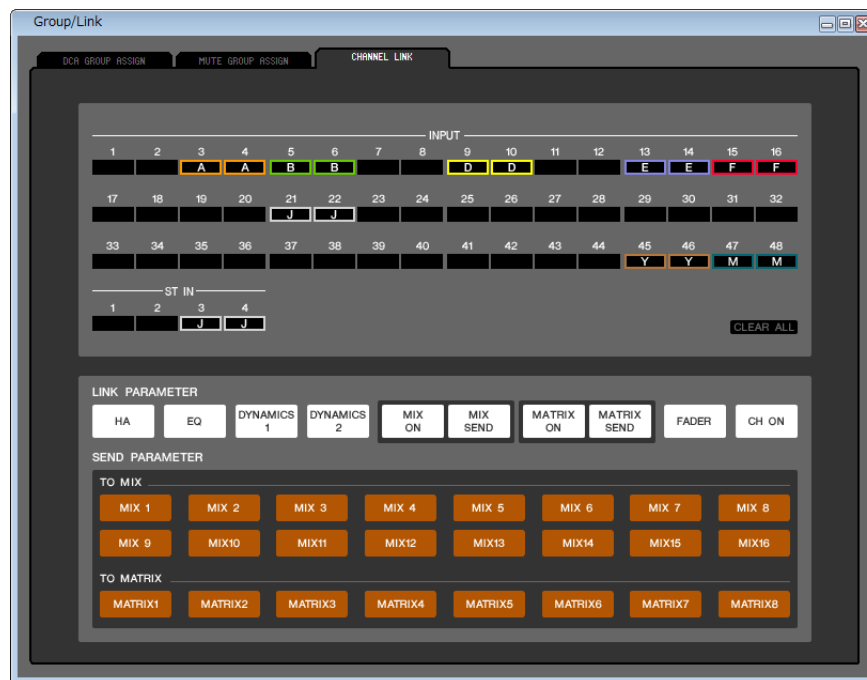
In dieser Matrix können Sie Kanäle (waagrechte Zeilen) Mute-Gruppen (senkrechte Spalten) zuweisen. Aktuell zugeordnete Verbindungspunkte werden durch das Symbol  gekennzeichnet. Um eine Zuordnung zu setzen oder zu löschen, klicken Sie auf den entsprechenden Verbindungspunkt.

④ MUTE SAFE ON

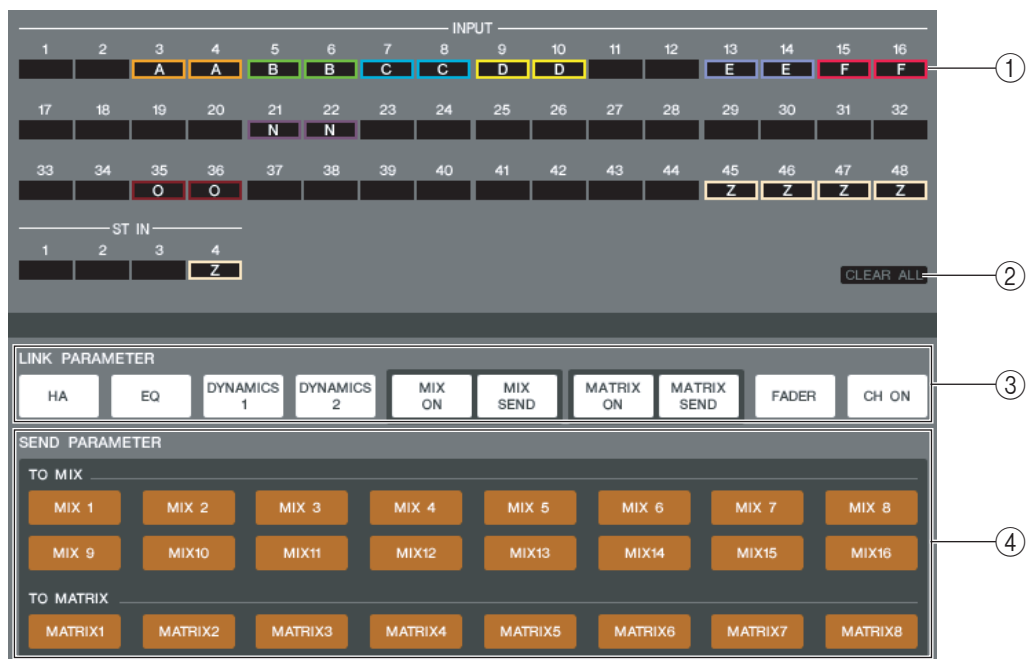
Mit diesen Schaltflächen wird Mute Safe pro Kanal ein- oder ausgeschaltet. Kanäle, bei denen diese Schaltfläche eingeschaltet ist, werden von der Mute-Gruppenzuordnung ausgeschlossen.

⑤ CLEAR

Mit diesen Schaltflächen werden alle Zuordnungen von Ein- und Ausgangskanälen zu der entsprechenden Mute-Gruppe gelöscht. Nach Klicken auf eine dieser Schaltflächen erscheint ein Fenster, in dem Sie den Befehl bestätigen müssen. Um den Löschvorgang auszuführen, klicken Sie auf OK.



Wenn Sie zwei oder mehr Eingangskanäle verknüpfen, greifen die Parameter dieser Kanäle ineinander und ändern sich gleichzeitig.



① Verknüpfungsschaltflächen

Wählen Sie mit diesen Schaltflächen die Gruppe A–Z (*) aus, der Sie die einzelnen Eingangskanäle zuordnen möchten. Wenn kein Eingangskanal zugeordnet sein soll, wählen Sie NONE. Sie können für INPUT CH 1–48 bis zu vierundzwanzig(*) Gruppen und für ST-IN-Kanäle bis zu zwei Gruppen zuordnen.

(*) Während der Offline-Bearbeitung bei ausgewählter 32 im Input-Channel-Feld des Mixer-Setup-Fensters oder während der Online-Bearbeitung bei angeschlossenem M7CL-32 können für INPUT CH 1–32 bis zu sechzehn Gruppen zugeordnet werden, und Sie können aus den Verknüpfungsguppen A–R auswählen.

② CLEAR ALL

Hebt die Verknüpfungseinstellungen aller Kanäle auf.

③ LINK PARAMETER

Hier können Sie die Parameter auswählen, die ineinander greifen sollen.

HA	Gain- und Phantomspeisungs-Einstellungen des Vorverstärkers
DYNAMICS1	Einstellungen von Dynamics 1
DYNAMICS2	Einstellungen von Dynamics 2
EQ	Equalizer-Einstellungen
MIX ON	MIX SEND ein/aus
MIX SEND	Send-Pegel vom Eingangskanal zum MIX-Bus
MATRIX ON	MATRIX SEND ein/aus
MATRIX SEND	Send-Pegel vom Eingangskanal zum MATRIX-Bus
FADER	Fader-Pegelwert
CH ON	Eingangskanal-Modulausgabe ein/aus

(*) INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

HINWEIS Die Parameter HA und FADER behalten Pegelunterschiede zwischen verknüpften Kanälen bei.

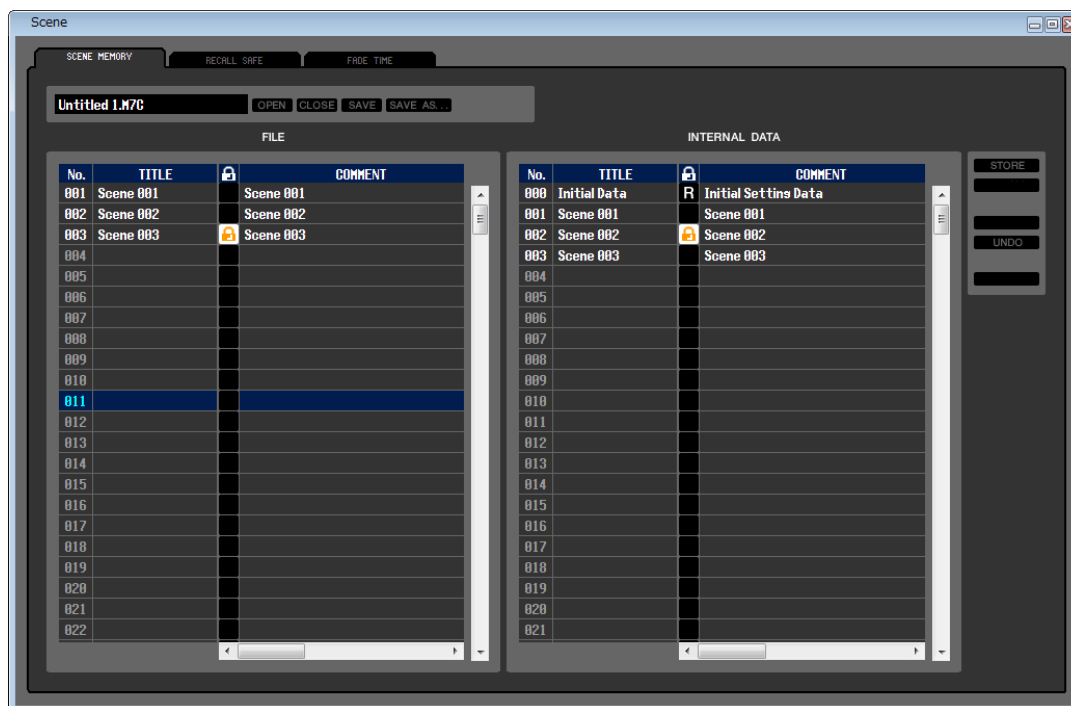
④ SEND PARAMETER

Legen Sie hier den Verknüpfungsstatus der einzelnen MIX/MATRIX-SEND-Busse fest.

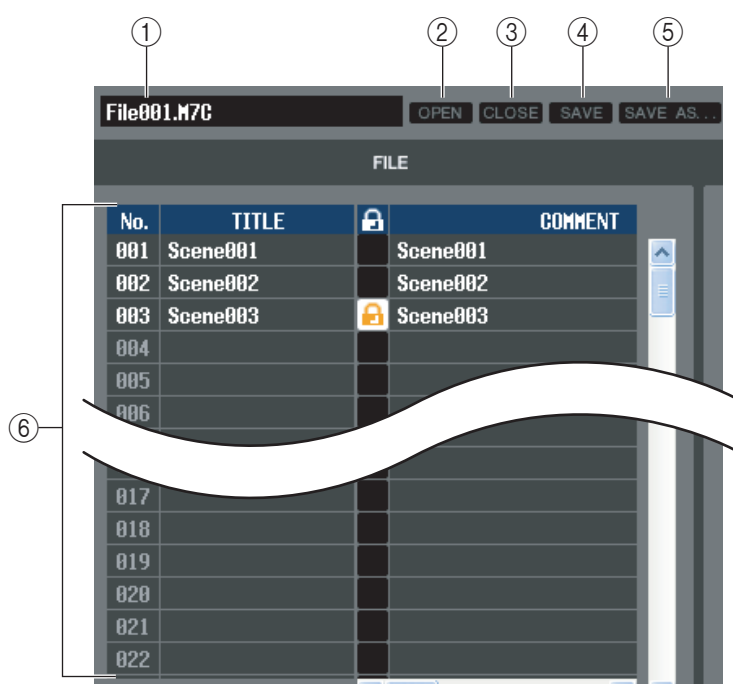
Scene-Fenster

Hier verwalten Sie Szenen-Speicherplätze und nehmen verschiedene Einstellungen für den Szenenabruf vor. Dieses Fenster ist in die Seiten SCENE MEMORY, RECALL SAFE und FADE TIME unterteilt. Zum Umschalten der Seiten klicken Sie auf die Registerkarten im oberen Bereich des Fensters.

Seite SCENE MEMORY



Hier können Sie die Szenenspeicherplätze des M7CL bearbeiten. Sie können auch Szenen-Library-Dateien von einem USB-Speichergerät oder einem Computerlaufwerk laden und diese bearbeiten. In diesem Fall können Sie alle Szenen nach der Bearbeitung wieder abspeichern, eine bestimmte Szene aufrufen, oder eine gewünschte Szene in den Szenenspeicher des M7CL kopieren.



- 1 Dateiname**
Dies ist der Dateiname der momentan geöffneten Szenen-Library-Datei.
- 2 OPEN (Datei öffnen)**
Öffnet eine Szenen-Library-Datei von einem am Computer angeschlossenen Laufwerk.
- 3 CLOSE (Datei schließen)**
Schließt die momentan geöffnete Szenen-Library-Datei.
- 4 SAVE**
Speichert die momentan geöffnete Szenen-Library-Datei auf einem am Computer angeschlossenen Laufwerk.
- 5 SAVE AS (Unter anderem Namen speichern)**
Speichert die momentan geöffnete Szenen-Library-Datei unter anderem Namen auf einem am Computer angeschlossenen Laufwerk.

⑥ FILE

In diesem Bereich sind die Szenen der Datei aufgelistet, die Sie mit der OPEN-Schaltfläche (②) geöffnet hatten. Die Liste enthält die folgenden Einträge.

TIPP Wenn Sie Einträge betrachten möchten, die nicht sichtbar sind, verschieben Sie die Liste mithilfe der Bildlaufleiste nach rechts..

No.	TITLE	🔒	COMMENT	FOCUS							TIME STAMP	FADING
				ALL	RACK	HA	IN PATCH	OUT PATCH	IN	OUT		
000	Initial Data	R	Initial Settings Data	ALL	RACK	HA	IN PATCH	OUT PATCH	IN	OUT		FADING
001	Scene001		Scene001	ALL	RACK	HA	IN PATCH	OUT PATCH	IN	OUT	08/01/2005 00:00:00	FADING
002	Scene002	🔒	Scene002	ALL	RACK	HA	IN PATCH	OUT PATCH	IN	OUT	08/01/2005 00:00:00	FADING
003	Scene003		Scene003	ALL	RACK	HA	IN PATCH	OUT PATCH	IN	OUT	08/01/2005 00:00:00	FADING
004												
005												
006												
007												
008												
009												
010												

⑦ No.

Dies ist die Nummer der Szene.

⑧ TITLE

Dies ist der Name der Szene. Mit einem Doppelklick in diesen Bereich können Sie den Namen bearbeiten.

⑨ PROTECT

Hier wird angezeigt, ob der Schreibschutz der einzelnen Szenen aktiviert oder deaktiviert ist. In diesem Bereich erscheint ein Schlosssymbol für geschützte Szenen; diese Szenen können weder überschrieben (gelöscht) noch kann deren Name geändert werden. Bei Szenen mit dem Schutz „Read-Only“ (Nur Lesen) sind in dieser Spalte mit „R“ gekennzeichnet.

⑩ COMMENT

Dies ist der Kommentar, der jeder Szene zugewiesen wurde. Mit einem Doppelklick auf diese Spalte können Sie den Kommentar bearbeiten.

⑪ FOCUS

Wählen Sie aus der folgenden Liste die Parameter aus, die beim Aufrufen einer Szene geladen werden sollen. Wenn Sie die Option ALL (alle) auswählen, sind die anderen Schaltflächen nicht verfügbar. Bei anderen Schaltflächen als ALL ist die Mehrfachauswahl zulässig.

ALL	Es werden sämtliche Einstellungen der Szene geladen
RACK	Die Einstellungen für den GEQ und die internen Effekte werden geladen
HA	Die Einstellungen für den internen und den externen Vorverstärker werden geladen
IN PATCH	Die Eingangszuordnungseinstellungen werden geladen
OUT PATCH	Die Ausgangszuordnungseinstellungen werden geladen
IN	Es werden die Einstellungen für die Eingangskanäle (INPUT, ST IN, DCA) geladen, bis auf die Vorverstärkereinstellungen
OUT	Es werden die Einstellungen für die Ausgangskanäle (MIX, MATRIX, STEREO/MONO) geladen
WITH SEND(*)	Es werden die Send-Einstellungen an die Ausgangskanäle geladen

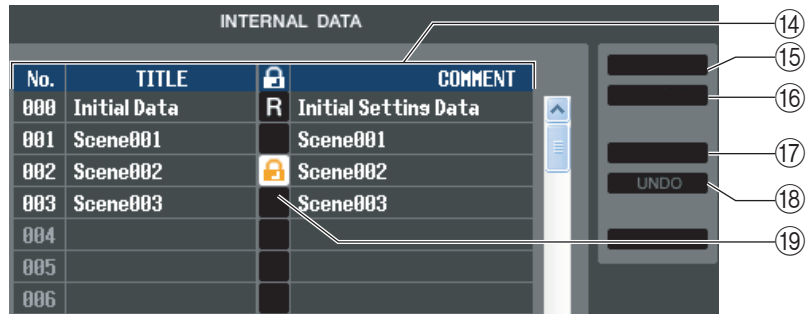
(*) Ist nur verfügbar, wenn OUT ausgewählt ist

⑫ TIME STAMP

(Zeitstempel) Gibt die Zeit an, zu der die Szene zuletzt gespeichert wurde, wobei das Format Monat/Tag/Jahr/ Stunde/Minute/Sekunde verwendet wird. Diese Spalte wird nur angezeigt und kann nicht verändert werden.

⑬ FADING

Mit dieser Schaltfläche schalten Sie das Ein- und Ausblenden für eine einzelne Szene ein oder aus.



⑭ INTERNAL DATA

Dieser Bereich zeigt den Inhalt der Szenenspeicherplätze des M7CL an. Die angezeigten Einträge sind mit denjenigen der FILE-Liste (⑥) identisch.

Sie können beliebig einzelne oder mehrere Szenen zwischen der FILE-Liste und der INTERNAL DATA-Liste kopieren und sie an andere Stelle einer Liste kopieren oder verschieben.

⑮ STORE

Hiermit sichern Sie die aktuellen Einstellungen der in der Liste ausgewählten Szene.

⑯ RECALL

Ruft die Einstellungen der in der Liste markierten Szene ab.

⑰ CLEAR

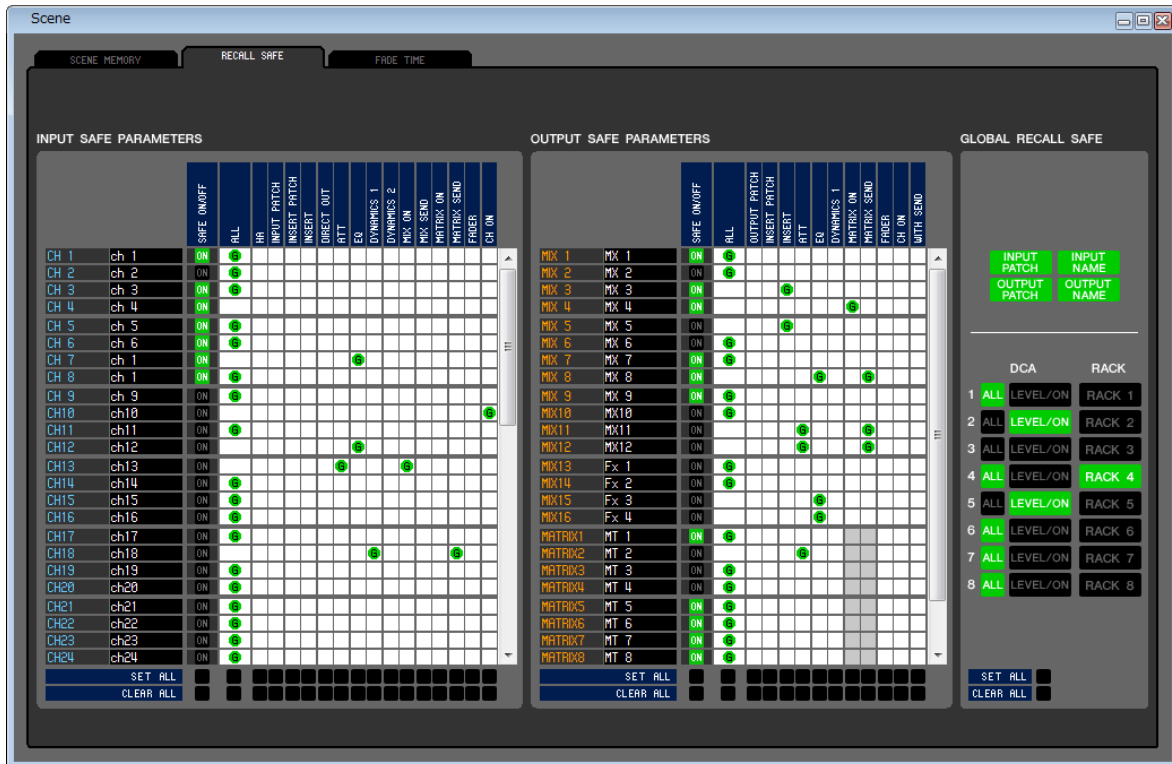
Löscht die in der Liste markierte(n) Szene(n). (Der Name („Title“) der gelöschte(n) Szene(n) wird zu [No Data!])

⑱ UNDO

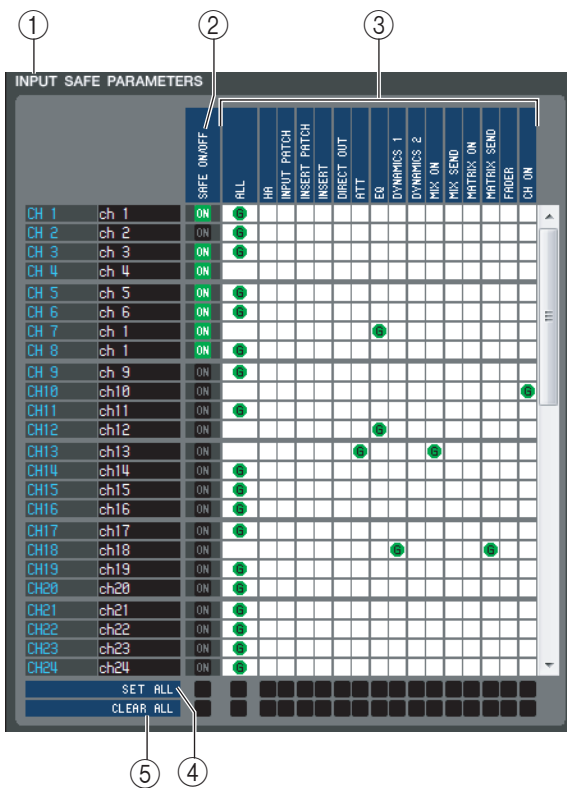
Macht den soeben ausgeführten Vorgang (Abrufen, Speichern, Kopieren, Verschieben) wieder rückgängig.

⑲ PROTECT

Schaltet den Schutz für die in der Liste markierte(n) Szene(n) ein.



Hier können Sie Einstellungen für die Funktion Recall Safe angeben, die bestimmte Kanäle von Abrufvorgängen aller Szenen ausschließt.



① INPUT SAFE PARAMETERS

In diesem Bereich können Sie die Recall-Safe-Einstellungen für alle Eingangskanäle und ST-IN-Kanäle betrachten und bearbeiten. Diese Seite enthält die folgenden Elemente.

② SAFE ON/OFF

Mit diesen Ein-/Aus-Schaltflächen werden die Kanäle ausgewählt, die von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

③ Parametermatrix

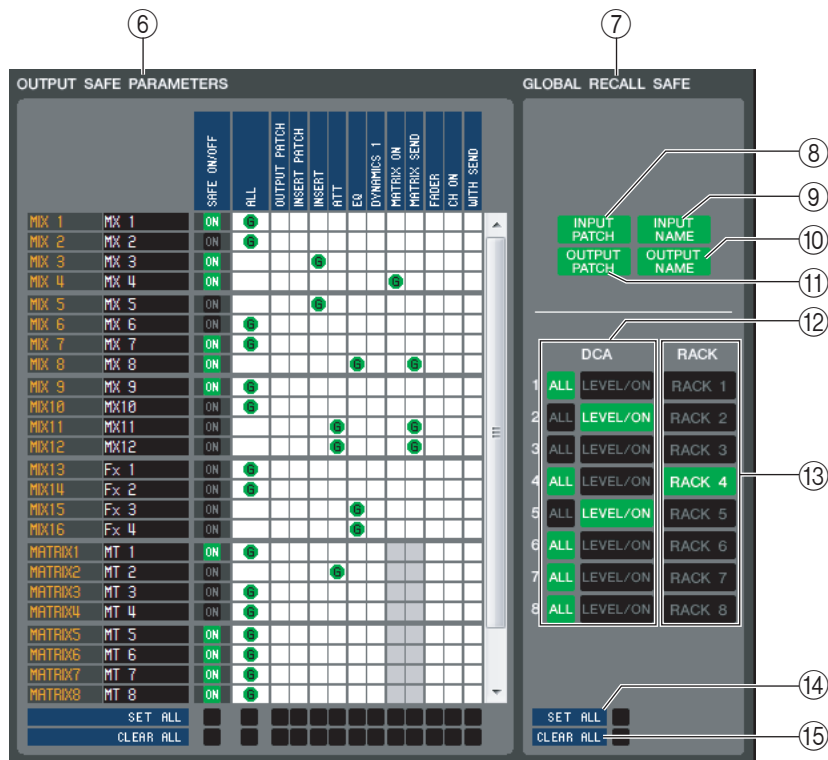
Hier können Sie die von Ladevorgängen auszunehmenden Parameter auswählen. Wenn die Schaltfläche ALL aktiv ist, werden alle Parameter ausgeschlossen.

④ SET ALL

Mit diesen Schaltflächen aktivieren Sie alle Schaltflächen für sämtliche Eingangskanäle oder ST-IN-Kanäle bzw. für den entsprechenden Parameter.

⑤ CLEAR ALL

Mit diesen Schaltflächen deaktivieren Sie alle Schaltflächen für sämtliche Eingangskanäle oder ST-IN-Kanäle bzw. für den entsprechenden Parameter.



⑥ OUTPUT SAFE PARAMETERS

In diesem Bereich können Sie die Recall-Safe-Einstellungen für alle Ausgangskanäle betrachten und bearbeiten. Die Einträge in diesem Bereich sind dieselben wie im Bereich Input Safe Parameters (①).

⑦ GLOBAL RECALL SAFE

In diesem Bereich können Sie die Recall-Safe-Einstellungen für Verbindungszuordnungen, DCA-Gruppen und Racks betrachten und bearbeiten.

⑧ INPUT PATCH

Diese Ein-/Aus-Schaltfläche legt fest, ob die INPUT-PATCH-Einstellungen von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

⑨ INPUT NAME

Diese Ein-/Aus-Schaltfläche legt fest, ob die Kanalnamen von Eingangskanälen von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

⑩ OUTPUT NAME

Diese Ein-/Aus-Schaltfläche legt fest, ob die Kanalnamen von Ausgangskanälen von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

⑪ OUTPUT PATCH

Diese Ein-/Aus-Schaltfläche legt fest, ob die OUTPUT-PATCH-Einstellungen von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

⑫ DCA

Mit diesen Schaltflächen nehmen Sie DCA-Gruppen von Ladevorgängen aus. Wenn die ALL-Schaltfläche aktiv ist, werden LEVEL- und ON-Einstellungen und DCA-Gruppennamen ausgenommen. Wenn die LEVEL/ON-Schaltfläche aktiv ist, werden die LEVEL- und ON-Einstellungen ausgenommen.

⑬ RACK

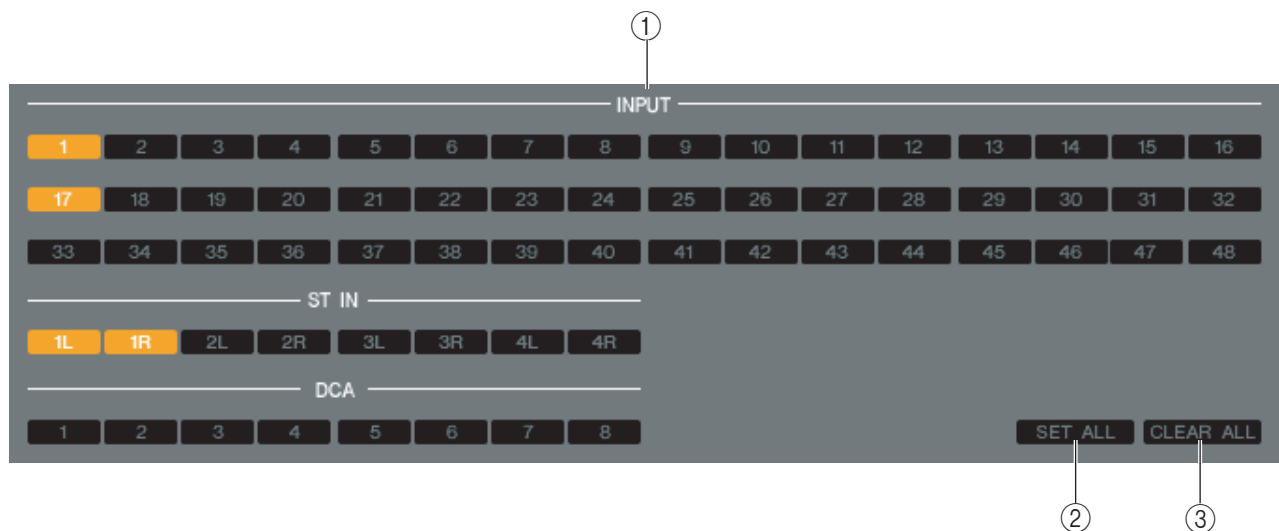
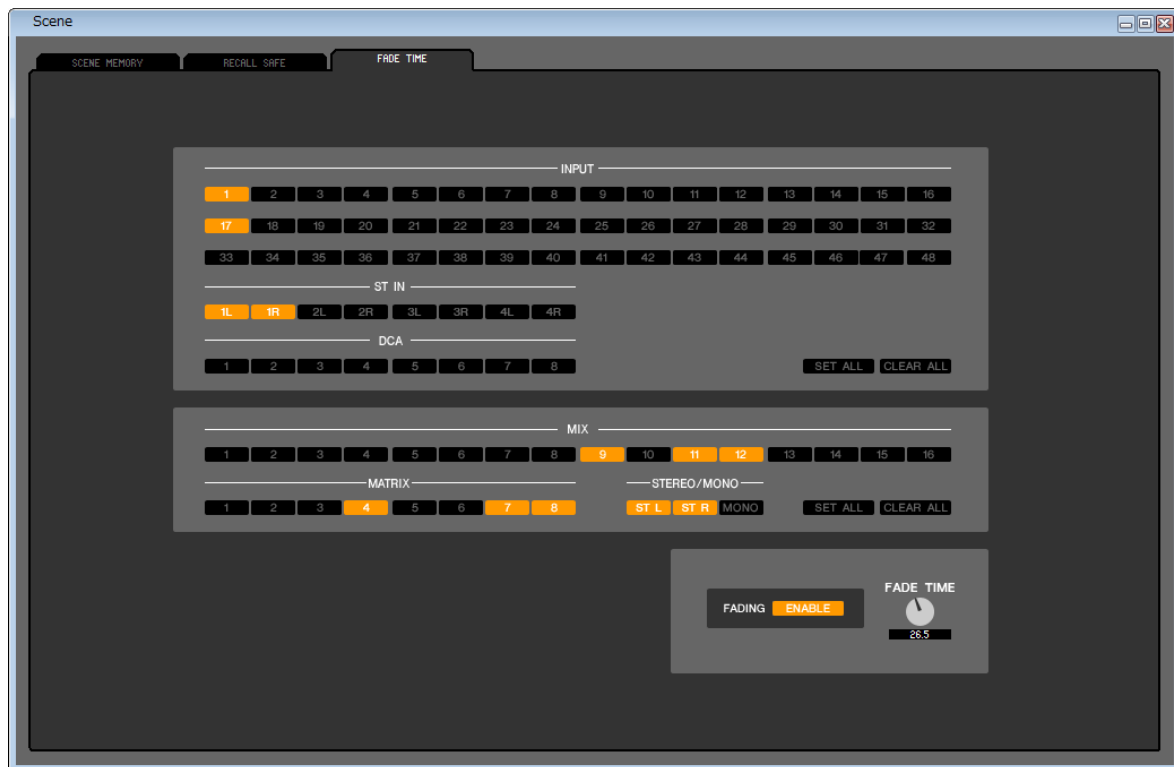
Diese Ein-/Aus-Schaltfläche legt fest, ob die RACK-Einstellungen von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

⑭ SET ALL

Diese Schaltfläche aktiviert alle Schaltflächen der Parameter 8–13.

⑮ CLEAR ALL

Diese Schaltfläche deaktiviert alle Schaltflächen der Parameter 8–13.



Hier können Sie Einstellungen für die Funktion Fade Time vornehmen, die eine Zeitdauer angibt, in der Fader und Panorama ihre neuen Werte erreichen, wenn eine Szene abgerufen wird. Da die Einstellungen der Fade-Funktion für jede Szene unabhängig sind, müssen Sie die gewünschte Szene aufrufen, bevor Sie diese Einstellungen vornehmen.

① INPUT CHANNEL FADING ENABLE

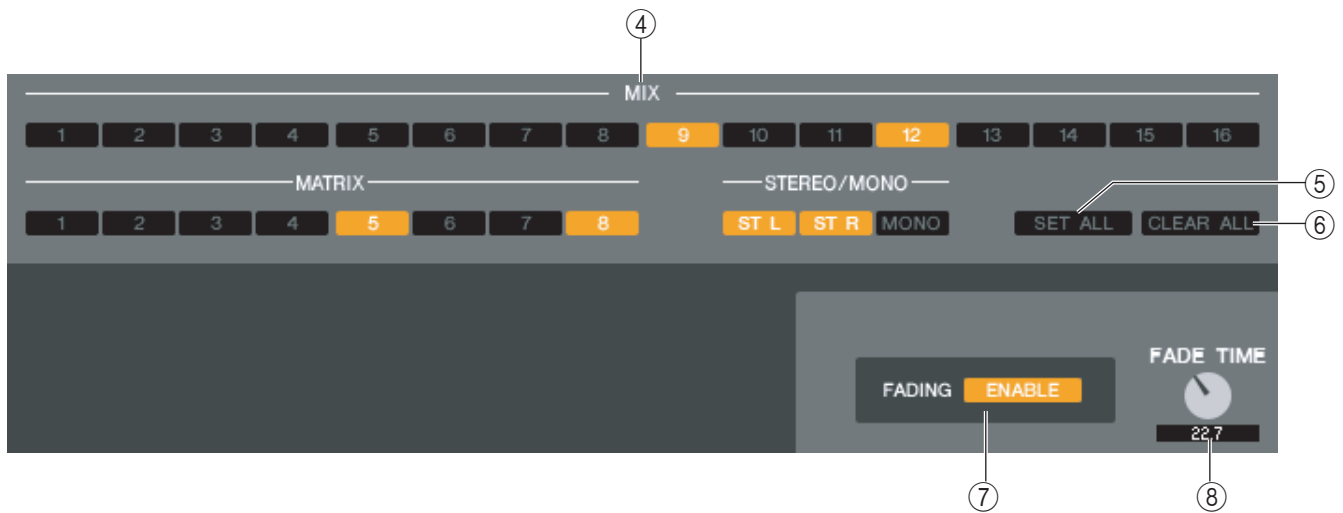
Mit diesen Ein-/Aus-Schaltflächen werden die Eingangskanäle ausgewählt, die von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

② SET ALL

Diese Schaltfläche aktiviert die Schaltflächen aller Eingangskanäle.

③ CLEAR ALL

Diese Schaltfläche deaktiviert die Schaltflächen aller Eingangskanäle.



④ **OUTPUT CHANNEL FADING ENABLE**

Mit diesen Ein-/Aus-Schaltflächen werden die Ausgangskanäle ausgewählt, die von Ladevorgängen ausgenommen sein sollen.

⑤ **SET ALL**

Diese Schaltfläche aktiviert die Schaltflächen aller Ausgangskanäle.

⑥ **CLEAR ALL**

Diese Schaltfläche deaktiviert die Schaltflächen aller Ausgangskanäle.

⑦ **FADING ENABLE**

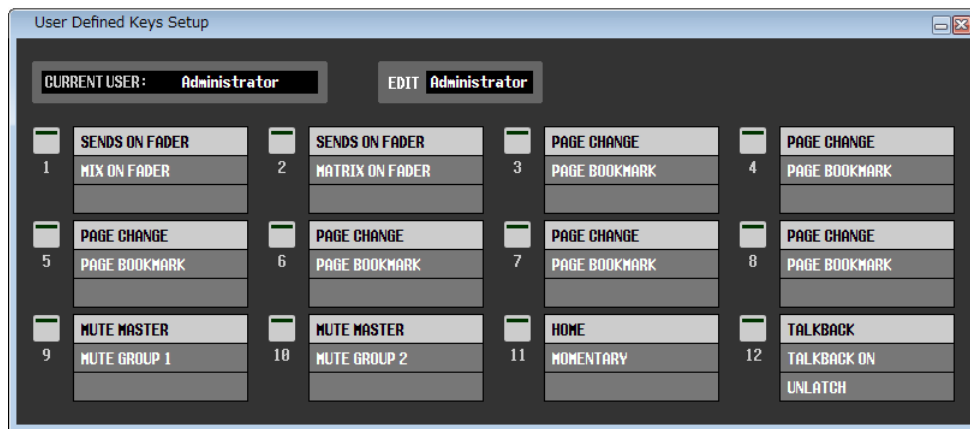
Diese Schaltfläche aktiviert/deaktiviert die Fade-Funktion für die Fader der aktuellen Szene.

⑧ **FADE TIME**

Verstellen Sie den Regler mit der Maus, um die Fade-Zeit festzulegen. Der aktuelle Wert wird im Zahlenfeld unmittelbar darunter angezeigt.

User-Defined-Keys-Setup-Fenster

In diesem Fenster können Sie die Funktionen oder Parameter angeben, mit denen die benutzerdefinierten Tasten (USER DEFINED KEYS) belegt werden sollen.



HINWEIS INPUT-Kanäle 33–48 werden während der Offline-Bearbeitung nur dann angezeigt, wenn im System-Setup-Dialogfenster „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ ausgewählt ist. Beim M7CL-48 oder M7CL-48ES sind diese auch während der Online-Bearbeitung sichtbar.

□ CURRENT USER

Zeigt den Namen des Benutzers an, der momentan beim M7CL-Mischpult angemeldet ist. Wenn das M7CL noch nicht mit dem Editor synchronisiert wurde, wird in diesem Feld „Administrator“ angezeigt.

□ EDIT

Hiermit können Sie die Benutzerebene (Administrator, Guest oder Ext.User) für die in Bearbeitung befindlichen benutzerdefinierten Tasten betrachten und festlegen.

„Ext.User“ ist der Benutzer, der momentan über einen auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Benutzerauthentifizierungsschlüssel beim M7CL-Mischpult angemeldet ist. Diesen Benutzer können Sie nur auswählen, wenn das M7CL-Mischpult mit dem Editor synchronisiert ist.

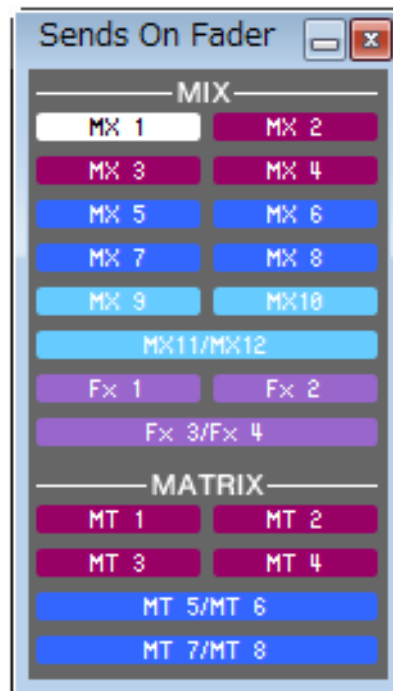
HINWEIS Die Einstellungen für die benutzerdefinierten Tasten (USER DEFINED KEYS) für Ext.User werden nicht in einer Session-Datei abgelegt.

□ Funktionsbezeichnungen

Wählen Sie die Funktionen oder Parameter aus, mit denen Sie die benutzerdefinierten Tasten belegen möchten. Klicken Sie auf eine benutzerdefinierte Taste, um das Parameter-List-Dialogfeld zu öffnen.

Für weitere Informationen über die zuweisbaren Parameter lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung zum M7CL Version 3.

Sends-On-Fader-Fenster



Im Modus SENDS ON FADER können Sie den Send-Pegel zum MIX-/MATRIX-Bus mit dem Fader einstellen. In diesem Modus werden die von allen Eingangskanälen an einen bestimmten MIX-/MATRIX-Bus gesendeten Signale gleichzeitig eingestellt.

Verwenden Sie die Schaltfläche SENDS ON FADER im Master-Fenster, um diesen Modus ein- und auszuschalten.

Um dieses Fenster anzuzeigen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie [Sends on Fader] im [Windows]-Menü.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche SENDS ON FADER im Master-Fenster.

Im SENDS-ON-FADER-Modus ändern sich Farbe und Funktion der [ON]-Schaltfläche und des Faders im Overview-Fenster.

[ON]-Schaltfläche	Violett	Send ist eingeschaltet.
	Grau:	Send ist ausgeschaltet.
Fader	Violett	Der entsprechende Kanal ist eingeschaltet.
	Grau:	Der entsprechende Kanal ist ausgeschaltet.

Klicken Sie auf die Schaltfläche (im Sends-On-Fader-Fenster) des MIX-/MATRIX-Busses, für den Sie den Send-Pegel einstellen möchten. Schalten Sie dann den Send-Pegel ein oder aus, und stellen Sie den Send-Pegel mit der Schaltfläche [ON] und dem Fader für den im Overview-Fenster angezeigten Eingangskanal ein.

Tastenkombinationen

Menü	Vorgang	Tasten	
		Windows	Mac
File-Menü (Datei)	Erzeugt eine neue Session	Strg+N	⌘ +N
	Öffnet eine vorher gespeicherte Session	Strg+O	⌘ +O
	Speichert die aktuelle Session	Strg+S	⌘ +S
Edit-Menü (Bearbeiten)	Undo (Rückgängig)	Strg+Z	⌘ +Z
	Redo (Wiederherstellen)	Strg+Y	⌘ +Y
Windows-Menü (Fenster)	Schließt das aktive Fenster	Strg+W	⌘ +W
	Schließt alle Fenster	Strg+Alt+W	⌘ +Option+W
	Ordnet alle Fenster nicht überlappend an	Strg+T	⌘ +T
	Ordnet alle Fenster kaskadenförmig an	Strg+Alt+T	⌘ +Option+T
	Öffnet das Master-Fenster	Strg+1	⌘ +1
	Öffnet das Sends-On-Fader-Fenster	Strg+2	⌘ +2
	Öffnet das Fenster INPUT CH (CH1-16)	Strg+Alt+1	⌘ +Option+1
	Öffnet das Fenster INPUT CH (CH17-32)	Strg+Alt+2	⌘ +Option+2
	Öffnet das Fenster INPUT CH (CH33–48)(*)	Strg+Alt+3	⌘ +Option+3
	Öffnet das Fenster ST IN	Strg+Alt+4	⌘ +Option+4
	Öffnet das MIX-Fenster	Strg+Alt+5	⌘ +Option+5
	Öffnet das MATRIX-Fenster	Strg+Alt+6	⌘ +Option+6
	Öffnet das STEREO/MONO-Fenster	Strg+Alt+7	⌘ +Option+7
	Öffnet das DCA-Fenster	Strg+Alt+8	⌘ +Option+8(**)
	Öffnet das Selected-Channel-Fenster	Strg+3	⌘ +3
	Öffnet das Library-Fenster.	Strg+4	⌘ +4
	Öffnet das Patch-Editor-Fenster	Strg+5	⌘ +5
	Öffnet das Rack-Fenster.	Strg+6	⌘ +6
	Öffnet das Meter-Fenster	Strg+7	⌘ +7
Öffnet das Group/Link-Fenster.	Strg+8	⌘ +8	
Öffnet das Scene-Fenster	Strg+9	⌘ +9	
Synchronization-Menü (Synchronisation)	Öffnet das Re-Synchronize-Fenster	Strg+0	⌘ +0
Library-Fenster oder SCENE-MEMORY-Seite des Scene-Fensters	Wählt mehrere aufeinander folgende Einträge (Speicherplätze)	Umschalt+Klick	Umschalt+Klick
	Wählt mehrere nicht aufeinander folgende Einträge (Speicherplätze)	Strg+Klick	⌘ +Klick
	Wählt alle Speicherplätze in einem Bereich aus	Strg+A	⌘ +A

(*) Dies kann nur dann während der Offline-Bearbeitung angezeigt werden, wenn „M7CL-48“ oder „M7CL-48ES“ im System-Setup-Dialogfenster gewählt ist. Es kann auch während der Online-Bearbeitung des M7CL-48 oder M7CL-48ES angezeigt werden.

(**) Ändern Sie die Zuweisung der Tastenkombination für die Funktion Universal Access Zoom, oder verwenden Sie die Zifferntaste <8>.

Index

- B**
BYPASS 61
- C**
CLEAR 50, 72
CLEAR ALL 51, 68, 73–76
CLOSE 48, 70
COMMENT (Kommentar) 71
- D**
Datei
 Öffnen 48, 70
 Schließen 48, 70
DCA-Fader 28
DCA-Fenster 28
DCA-Gruppe 66
DIRECT OUTPUT PATCH,
 Seite 53
- E**
EFFECT TYPE 61
EFFECT-Modul 60
Effekt
 GR-Pegelanzeige 62
 SOLO 62
Effektparameter 62
EQ FLAT 59
- F**
Fade 76
FADE TIME, Seite 75
Fade-Funktion (Aktivierung/
 Deaktivierung) 76
FADING ENABLE 75
FILE (Datei) 49, 71
FROM MIX, ST/MONO 44
- G**
GEQ-Fader 59
GEQ-Grafik 59
GEQ-Modul 57
Group/Link-Fenster 66
 CHANNEL LINK, Seite 68
 DCA GROUP ASSIGN, Seite .. 66
 MUTE GROUP ASSIGN,
 Seite 67
- I**
INPUT CH-Fenster 16
INPUT INSERT PATCH, Seite 52
INPUT PATCH, Seite 51
INTERNAL DATA 49, 72
- L**
Library-Fenster 48
- M**
Master-Fenster 13
MATRIX SEND 26
MATRIX-Bus-Einrichtung 17
MATRIX-Fenster 24
Meter-Fenster 64
MIX BALANCE 62
MIX/CH/ST IN 25
MIX/MATRIX SEND 31
MIX-Bus-Einrichtung 17
MONO 46
MUTE MASTER 67
MUTE SAFE ON 67
Mute-Gruppe 67
- O**
Offline-Bearbeitungsfunktion 12
OPEN 48, 70
OUTPUT INSERT PATCH,
 Seite 53
OUTPUT PATCH, Seite 52
- P**
PATCH LIST, Seite 54
Patch-Editor-Fenster 51
 DIRECT OUTPUT PATCH,
 Seite 53
 INPUT INSERT PATCH,
 Seite 52
 INPUT PATCH, Seite 51
 OUTPUT INSERT PATCH,
 Seite 53
 OUTPUT PATCH, Seite 52
 PATCH LIST, Seite 54
PLAY/REC 62
PROTECT 71, 72
- R**
Rack-Fenster 55
RECALL 50, 72
Recall Safe 73
RECALL SAFE, Seite 73
REDO 10
Registerkarten 11
Re-synchronize (erneut
 synchronisieren) 12
- S**
SAVE 48, 70
SAVE AS 48, 70
- Unter anderem Namen
 speichern 48, 70
SCENE MEMORY, Seite 70
Scene-Fenster 70, 77
 FADE TIME, Seite 75
 RECALL SAFE, Seite 73
 SCENE MEMORY, Seite 70
Selected-Channel-Fenster 29
 COMPANDER 36
 COMPRESSOR,
 EXPANDER 35
DCA GROUP/
 MUTE GROUP 39
DE-ESSER 37
Eingangskanal 29
EQUALIZER 33, 42
Fader 39, 45, 47
FROM MIX, ST/MONO 44
GATE/DUCKING 34
HA GAIN/Ø/HP 31
INSERT 38
Kanalauswahl 30, 46
MATRIX-Kanal 44
MIX/MATRIX SEND 31
MIX-Kanal 40
Pan/Fader 43
RECALL SAFE/MUTE SAFE ... 39
STEREO/MONO-Kanal 46
TO MATRIX 40
TO STEREO/MONO 32, 41
Sends-On-Fader-Fenster 78
Sessions 7
SET ALL 73–76
Setup
 Mixer 4
 System 2
STEREO/MONO-Fenster 26
ST-IN-Fenster 20
STORE 50, 72
Strg(⌘)+Klick 12
Strg(⌘)+Umschalt+Klick 12
Synchronize (Synchronisieren) 12
- T**
Tastenkombinationen 79
TEMPO 62
TIME STAMP 71
- U**
UNDO 10, 50, 72
USER KEY 5
User-Defined-Keys-Setup-
 Fenster 77